

Kommunikationssoftware für die Kamera

EOS Utility

Vers. 3.10



Bedienungsanleitung

● Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- EU steht für EOS Utility.
- Das Kameramodell wird als Symbol angezeigt.
Beispiel: EOS-1D X →
- Das Symbol steht für alle Modelle EOS XX (WG), EOS XX (W) bzw. EOS XX (N). Wenn für das jeweilige Modell eine Erklärung erforderlich ist, wird ein Symbol in der Art verwendet.
- zeigt das relevante Kameramodell an.
- Die Auswahlreihenfolge der Menüs wird mit ► dargestellt.
(Beispiel: Wählen Sie das Menü [Fenster] ► [Hauptfenster] aus.)
- Eckige Klammern werden zur Darstellung von Elementen wie den auf dem Bildschirm angezeigten Namen von Fenstern und Schaltflächen verwendet.
- Text innerhalb von < > weist auf einen Schalternamen oder ein Symbol auf der Kamera oder eine Tastaturtaste hin.

- S.** weist auf eine Referenzseite hin.
Durch Anklicken wechseln Sie zur relevanten Seite.
- : Kennzeichnet Informationen, die Sie vor der Verwendung lesen sollten.
- : Kennzeichnet zusätzliche, möglicherweise hilfreiche Informationen.

● Wechseln zwischen Seiten

- Klicken Sie auf die Pfeile in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
 - : Nächste Seite
 - : Vorherige Seite
 - : Zu einer zuvor angezeigten Seite zurückkehren
- Klicken Sie auf die Kapitelüberschriften auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Inhaltsseite der Kapitel anzuzeigen. Klicken Sie auf das gewünschte Element im Inhaltsverzeichnis, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Einführung

Inhalt

 Herunterladen
von Bildern

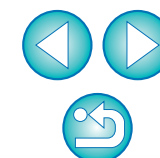
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index




EOS Utility (im Folgenden EU) ist Software für die Kommunikation mit Ihrer EOS-Kamera. Wenn Sie die Kamera mit einem Schnittstellenkabel an einen Computer anschließen, können Sie auf der Speicherkarte der Kamera gespeicherte Bilder auf den Computer herunterladen sowie verschiedene Kameraeinstellungen festlegen und mithilfe von EU auf Ihrem Computer Aufnahmen per Fernsteuerung auslösen.

Wichtige Funktionen von EU

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern und die folgenden Hauptfunktionen ausführen.

- **Laden Sie die Bilder von der Speicherkarte der Kamera gebündelt auf den Computer herunter.**
 - Sie können auch nur ausgewählte Bilder herunterladen.
- **Legen Sie verschiedene Kameraeinstellungen von Ihrem Computer aus fest.**
- **Lösen Sie die Kamera entfernt aus, indem Sie sie von Ihrem Computer aus bedienen.**
 - Remote Livebild-Aufnahme – Machen Sie ein Foto, während Sie das Objekt in Echtzeit auf dem Computer überprüfen.
 - Sie können auch entfernte Aufnahmen erstellen, indem Sie den Auslöser der Kamera betätigen.
 - Nehmen Sie eine Zeitvoreinstellung vor, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit dem Timer machen soll.
- **Wenn Sie Bilder herunterladen oder entfernte Aufnahmen erstellen, können Sie die Bilder mit der verknüpften Digital Photo Professional-Software in der Version 4.x sofort ansehen und überprüfen.**



Wenn Sie in EU Vers. 3.8.20 oder höher im Hauptfenster [] anklicken, wird überprüft, ob Aktualisierungsdateien auf dem Server vorhanden sind. Verfügbare Aktualisierungsdateien können Sie herunterladen. Um diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie Internetzugang (Vertrag mit Anbieter und bestehende Kabelverbindung). Möglicherweise fallen Verbindungsgebühren des Internetanbieters oder für den Zugangspunkt an.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	Mac OS X 10.11 bis 10.13
Computer	Macintosh mit einem der oben genannten vorinstallierten Betriebssysteme und einem standardmäßigen USB-Anschluss
CPU	Intel-Prozessor
RAM	Mind. 2 GB
Anzeige	Auflösung: mindestens 1024 × 768 Farben: mindestens Tausend

Auf der Website von Canon finden Sie Informationen zu den aktuellen Systemanforderungen und den unterstützten Versionen des Betriebssystems.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

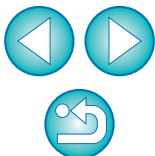
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Unterstützte Kamera

Kann für RAW- und JPEG-Bilder sowie Movies verwendet werden, die mit den folgenden Kameras aufgenommen wurden.

EOS-1D X Mark II	EOS-1D X	EOS-1D C
EOS 5DS/5DS R	EOS 5D Mark IV	EOS 5D Mark III
EOS R	EOS RP	EOS 6D Mark II
EOS 6D	EOS 7D Mark II	EOS 80D
EOS 77D	EOS 760D	EOS 800D
EOS 200D	EOS 750D	EOS 2000D
EOS 1300D	EOS 4000D	EOS M6*
EOS M5*	EOS M3*	EOS M10*
EOS M100*	EOS M50	-

* Wenn diese Kameras mit EU verbunden sind, erscheint das Aufnahme Fenster nicht, da die Funktionen für Fernaufnahmen und Remote Livebild-Aufnahmen nicht verfügbar sind.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

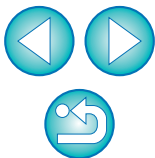
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Inhalt

Einführung.....	2	Funktionseinstellungen über das Menü	
Wichtige Funktionen von EU	2	„Aufnahme“ des Aufnahmefensters.....	30
Systemvoraussetzungen	2	Einstellungen über das Aufnahmefenster.....	31
Unterstützte Kamera.....	3	Einstellen von Bildstilen und Anwenden der	
1 Herunterladen von Bildern auf den Computer	6	Bildstile auf die Kamera.....	32
Verbinden von Kamera und Computer	7	Einstellen der JPEG-Qualität und Anwenden	
Starten von EU	9	der Einstellung auf die Kamera	34
LAN-Verbindung mit EU	10	Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden	
Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den		auf die Kamera	35
Computer	11	Einstellen des leisen Verschlusses	
Herunterladen ausgewählter Bilder auf den		und Anwenden auf die Kamera	35
Computer	12	3 Entferntes Auslösen der Kamera über den	
Übertragen der Bilder von der Kamera auf den		Computer	36
Computer	15	Remote Livebild-Aufnahme	37
Beenden von EU.....	16	HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range).....	43
2 Einstellen der Kamera über den Computer	17	Fokus-Bracketing.....	45
Einstellungen über das Fenster		Funktionen des Remote Live View-Fensters.....	46
„Kameraeinstellungen“.....	18	Manuelle Fokussierung	46
Einstellungen über das Fenster		Fokussierung mit AF.....	48
„Kameraeinstellungen“.....	19	Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	52
Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera	20	Weißabgleich im Remote Live View-Fenster.....	52
Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für		Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage.....	53
das Objektiv auf der Kamera	22	Ändern des Seitenverhältnisses	54
Speichern des Weißabgleichs auf einem		Audioaufnahmeinstellungen	55
Computer	27	Überlagerungsfunktion	57
Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf		Anzeigen von Rasterlinien	61
der Kamera	28	Anzeigen von Hilfslinien	62
		Power Zoom-Funktion	64

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

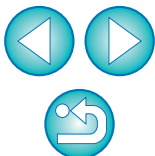
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	66
Aufnahmen von Movies	67
Aufnahmen mit Timer	73
Aufnahmen mit dem Timer	73
Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer	73
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung.....	75
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung.....	75
Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers	76
Blitzaufnahmen	77
Bearbeiten von Bildstilen mit der Remote Live View-Funktion	80
Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	81
Webdienste einrichten	84
Registrieren von IPTC-Informationen	86
4 Voreinstellungen.....	87
Voreinstellungen	88
Grundeinstellungen.....	88
Zielordner.....	88
Dateiname	89
Fernaufnahmen	89
Verknüpfte Software	90
Zeiteinstellungen.....	90
Umfrage.....	91

Referenzmaterial	92
Fehlerbehebung	93
Deinstallieren der Software	95
Liste der Funktionen des Anzeigefensters	96
Liste der Funktionen des Fensters zur Datenspeicherung für Objektivdaten/Objektiv-Aberrationskorrekturen	97
Liste der Funktionen des Aufnahme Fensters	98
Liste der Funktionen des Fensters „Blitzfunktion Einstellungen“.....	100
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Livebild“)	101
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Zusammenstellen“)	102
Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom-Ansicht	103
Index.....	104
Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	105
Markenrechte.....	105

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

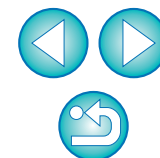
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



1 Herunterladen von Bildern auf den Computer



Im Folgenden wird die grundlegende Bedienung erläutert, wie die Vorbereitung des Herunterladens von Bildern auf den Computer (Verbinden von Kamera und Computer), das Starten von EU, das Herunterladen der Bilder von der Kamera auf den Computer und das Beenden von EU.

Verbinden von Kamera und Computer	7
Starten von EU	9
LAN-Verbindung mit EU	10
Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer	11
Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer	12
GPS-Protokolle von einer Kamera herunterladen oder löschen	15
Übertragen der Bilder von der Kamera auf den Computer	15
Beenden von EU	16

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

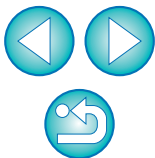
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



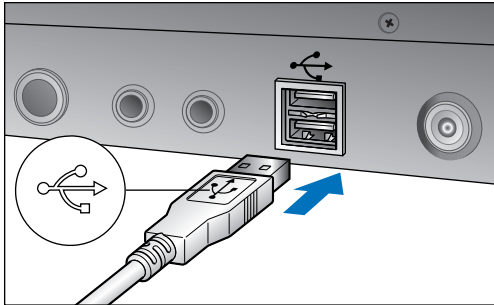
Verbinden von Kamera und Computer

Wenn Sie Aufnahmen von Ihrer Kamera auf Ihren Computer herunterladen möchten, müssen Sie die Kamera über ein Schnittstellenkabel an den Computer anschließen.

Lesen Sie vor dem Verbinden der Kamera mit dem Computer mithilfe der Pairing-Funktion für WLAN/LAN-Verbindungen den Abschnitt „LAN-Verbindung mit EU“ (S. 10).

Weitere EOS-Kameras außer R RP

1 Stecken Sie den großen Stecker des Kabels in den USB-Anschluss des Computers.



- Informationen zur Position und Richtung des USB-Anschlusses erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

2 Schließen Sie das Kabel mit dem kleineren Anschluss an den Digital-Anschluss Ihrer Kamera an.

- Sobald der Stecker den Anleitungen für das vorliegende Kameramodell entsprechend verbunden wurde, sind die Vorbereitungen für das Herunterladen von Bildern abgeschlossen. Weitere Informationen zur Überprüfung der Computereinstellungen finden Sie unter „ Bestätigen der Computereinstellungen“. Fahren Sie mit „Starten von EU“ fort (S. 9).

1D X Mk II 5DS/5DS R 5D Mk IV 7D Mk II

- Verwenden Sie den Kabelschutz, wenn Sie das Kabel an die Kamera anschließen. Verbinden Sie das Kabel mit dem Digital-Anschluss, wobei das -Steckersymbol zur Rückseite der Kamera zeigen sollte.

Weitere Kameras

- Schließen Sie das Kabel am -Anschluss oder am Digital-Anschluss der Kamera an, wobei die Markierung am Stecker in Richtung der Vorderseite der Kamera zeigen muss.

R

RP

1 Schließen Sie das eine Kabelende am USB-Terminal (Typ C) des Computers an.

2 Stecken Sie das andere Kabelende in den Digitalanschluss der Kamera.

R

- Verwenden Sie den Kabelschutz, wenn Sie das Kabel an die Kamera anschließen.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

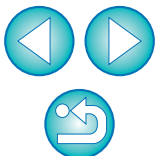
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





- Es wird empfohlen, ein originales Canon-Schnittstellenkabel zu verwenden.

- **Bestätigen der Computereinstellungen**

Bevor Sie EU starten, schließen Sie die Kamera am Computer an, und schalten Sie sie ein. Überprüfen Sie dann, ob auf dem Computer folgende Einstellungen konfiguriert sind. Wenn nicht, konfigurieren Sie sie wie folgt.

Wählen Sie [Anwendungen] ► [Image Capture]. ►

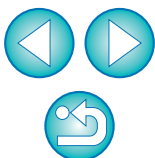
Doppelklicken Sie auf das Symbol auf der Kamera, die mit dem Computer verbunden ist. ► Stellen Sie [Beim Anschließen der Kamera öffnet sich] auf [Keine Anwendung] ein.

Nach Bestätigen und Anpassen Einstellungen stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <OFF>.

Zum Starten von EU müssen Sie Ihre Kamera an denselben USB-Anschluss anschließen, den Sie beim Bestätigen und Anpassen der Einstellungen verwendet haben.

Um einen anderen USB-Anschluss verwenden zu können, müssen Sie die Einstellungen prüfen und erneut anpassen.

- Bei der **1D X Mk II** **1D X** **1D C** **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **R** **7D Mk II** können Sie den Stecker mit dem Kabelschutz an der Kamera befestigen und so verhindern, dass der Stecker vom Gerät getrennt wird. Details zur Verwendung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Starten von EU

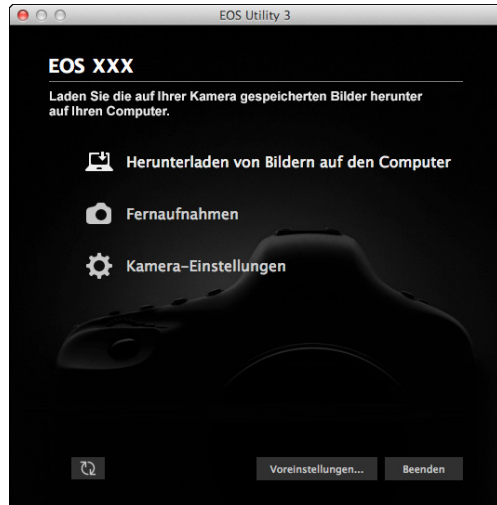
Wenn der Hauptschalter der Kamera auf <ON> gestellt ist, startet EU, und Kamera und Computer können miteinander kommunizieren.

1 Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf < ON >.



2 Klicken Sie auf dem Dock auf das Symbol [EOS Utility].

- Die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer beginnt, und der nächste Bildschirm wird angezeigt.
- EU wird bei der nächsten Verbindung von Kamera und Computer gestartet, sobald Sie den Hauptschalter der Kamera auf <ON> stellen.

EU-Hauptfenster



- EU wird gestartet, das Hauptfenster wird angezeigt, und Kamera und Computer können nun kommunizieren. Fahren Sie mit „Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer“ fort.

 Wenn EU startet, erscheint auf dem Desktop in der Menüleiste das Symbol . Sie können auf dieses Symbol klicken und den Bildschirm anzeigen, um die Einstellung unten zu übernehmen. [EOS Utility nicht automatisch starten, wenn Kamera angeschlossen ist]
Falls Sie in diesem Bildschirm die Option [Beenden] wählen, wird EU nicht automatisch starten, wenn Sie Kamera und Computer erneut verbinden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

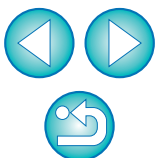
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



LAN-Verbindung mit EU

Für die LAN-Verbindung wird die WLAN/LAN-Verbindungs-Pairing-Funktion von EU verwendet. Diese Funktion kann mit **760D** **750D** **2000D** **1300D** **4000D** **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** nicht verwendet werden.

Stellen Sie eine Verbindung her, indem Sie die Schritte aus den mit der Kamera mitgelieferten Bedienungsanleitungen für den Wireless File Transmitter, die WLAN-Funktion oder das kabelgebundene LAN und den WLAN-Adapter W-E1 befolgen. Beachten Sie die unterschiedlichen Verbindungsanleitungen für EU-Version 2.14 oder höher und für EU-Version 2.13 oder früher, wie es unten angegeben ist.

● Starten der WFT-Pairing-Software

(EU-Version 2.13 oder früher)

Das Starten der WFT-Pairing-Software ist erforderlich.

(EU Version 2.14, Version 3.x)

Beim Start ist die WFT-Pairing-Software nicht erforderlich, das Starten von EU ist jedoch erforderlich.

● Wenn eine Kamera erkannt wird

(EU-Version 2.13 oder früher)

Wenn eine Kamera erkannt und eine Meldung angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol für die WFT-Pairing-Software.

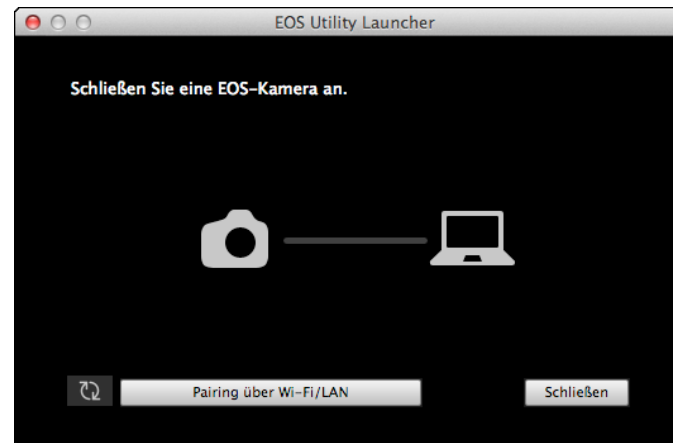
(EU Version 2.14, Version 3.x)

Wenn eine Kamera erkannt und eine Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Meldung.

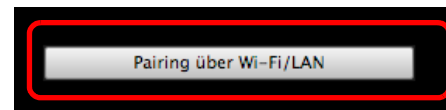
Bevor Sie eine LAN-Verbindung herstellen, überprüfen Sie Folgendes.

1 Starten Sie EU, bevor Sie Kamera und Computer verbinden.

→ Das folgende Fenster wird angezeigt.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Pairing über Wi-Fi/LAN]. Wenn die Meldung [Für den Anschluss an die Kamera über LAN müssen einige Firewall-Einstellungen geändert werden. Möchten Sie diese Änderungen vornehmen?] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

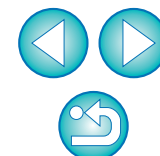
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

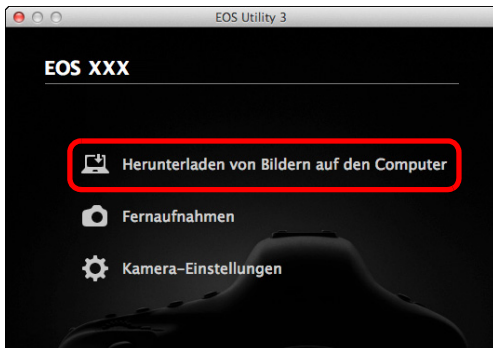
Index



Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer

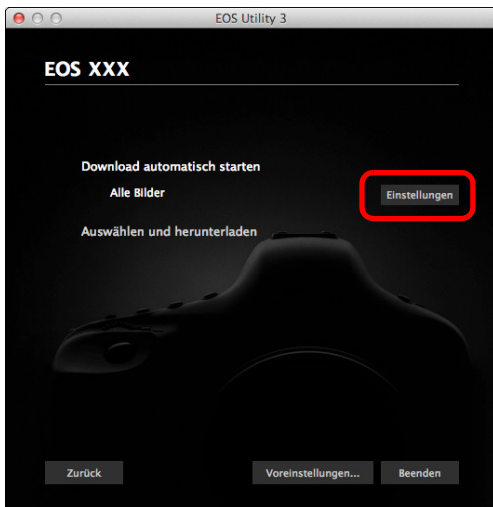
Sie können die Bilder, die auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert sind, entsprechend dem Auswahlzustand gebündelt auf den Computer herunterladen. Die heruntergeladenen Bilder werden nach Datum in Ordnern sortiert und anschließend im Hauptfenster von Digital Photo Professional Version 4.x angezeigt (Software für Anzeige, Verarbeitung und Bearbeitung von RAW-Bildern; im Folgenden DPP), das sich automatisch öffnet und in dem Sie Ihre Fotos sofort betrachten können.

1 Klicken Sie auf [Herunterladen von Bildern auf den Computer].



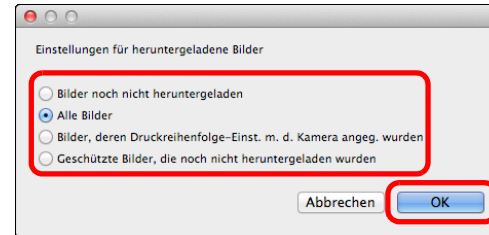
→ Das Fenster für das Herunterladen von Bildern wird angezeigt.

2 Klicken Sie unter [Download automatisch starten] auf die Schaltfläche [Einstellungen].



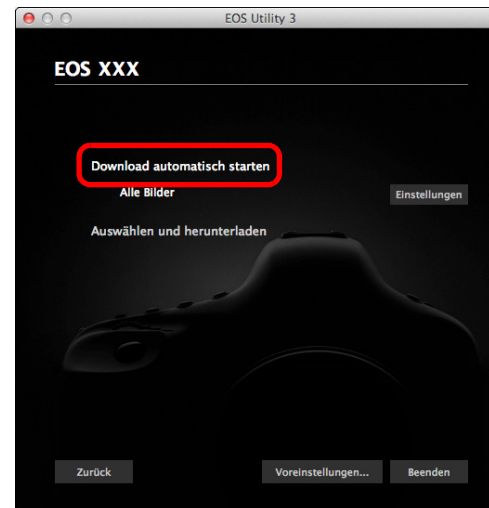
→ Das Dialogfeld für die Einstellungen wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Bedingung für das Herunterladen von Bildern, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



→ Das Dialogfeld für die Einstellungen wird geschlossen.

4 Klicken Sie auf den Text [Download automatisch starten].



→ Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

→ Die heruntergeladenen Bilder werden im Ordner [Bilder] gespeichert.

• Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

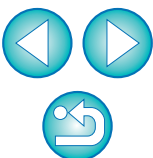
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



5 Überprüfen Sie die heruntergeladenen Bilder. DPP-Hauptfenster



- Überprüfen Sie die in DPP heruntergeladenen Bilder. Weitere Informationen zur Verwendung von DPP finden Sie in der „Digital Photo Professional Version 4.x Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).
- Fahren Sie mit „Beenden von EU“ fort (S. 16).

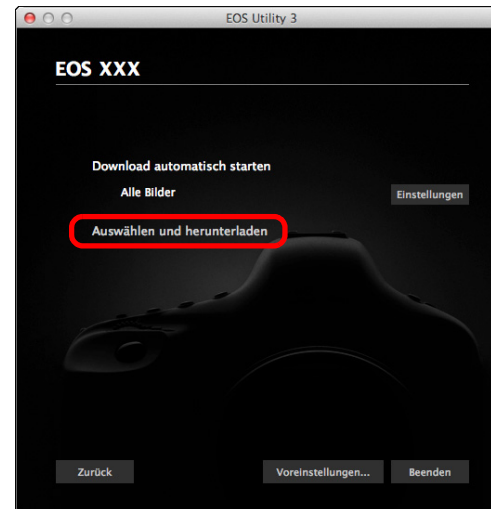


- Sie können in den Voreinstellungen (Registerkarte [Verknüpfte Software]) die Software, die beim Herunterladen von Bildern gestartet werden soll, von DPP zu einem anderen Programm ändern (S. 90).
- In den Voreinstellungen (Fenster [Zielordner]) (S. 88) können Sie den Speicherort für heruntergeladene und herunterzuladende Bilder ändern.
- Aufgrund ihrer Größe kann das Herunterladen von Movie-Dateien einige Zeit in Anspruch nehmen.

Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer

Sie können aus den Bildern, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind, einige Bilder auswählen und sie auf den Computer herunterladen.

1 Klicken Sie auf [Auswählen und herunterladen].



→ Das Anzeigefenster wird geöffnet, und die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

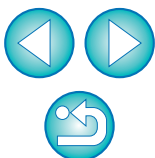
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

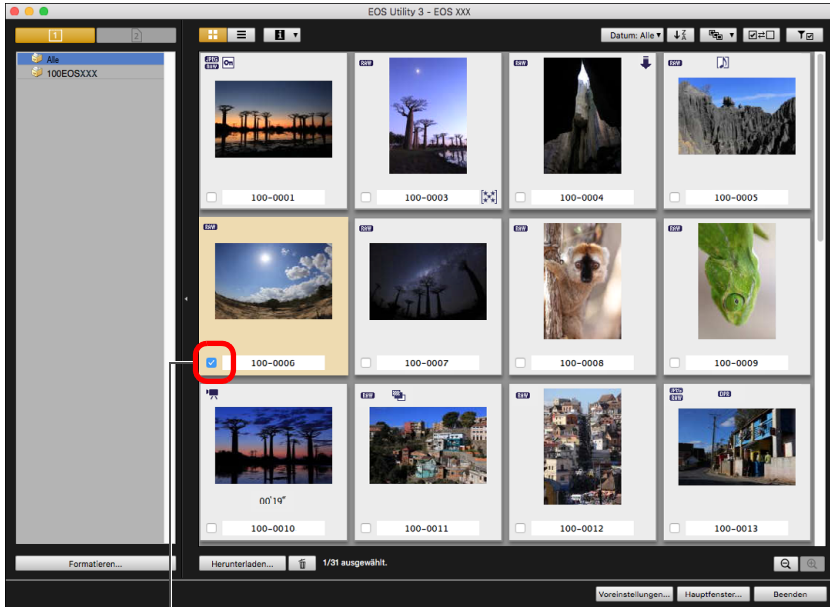
Referenzmaterial

Index












2 Überprüfen Sie die Bilder, und wählen Sie die Bilder, die Sie herunterladen möchten.

Anzeigefenster



Häkchen setzen

- Sie können mit der Maus auch mehrere Bilder auswählen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Reihenfolge von Miniaturansichten zu ändern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Bilder nach verschiedenen Kriterien zu filtern, und wählen Sie Bilder aus, die Sie übertragen möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die auf Miniaturansichten abgebildeten Informationen auszuwählen. Bei der Auswahl von [Datum/Uhrzeit] erscheinen Datum und Uhrzeit der Erstellung der Datei.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Auswahl markierter und nicht markierter Bilder umzukehren.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um nur die markierten Bilder anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die Bilder nach dem Datum und Uhrzeit der Dateierstellung zu filtern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um die die Listensicht zu ändern.
Klicken Sie auf die Schaltfläche [], um zur Miniaturansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie in der Listensicht auf den Titel eines Eintrags, um mit dem Sortieren zu beginnen.
Klicken Sie auf [Ordner], um auf gleiche Weise zu sortieren wie mit der Schaltfläche [] in der Miniaturansicht.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

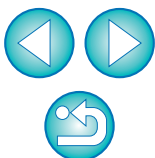
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

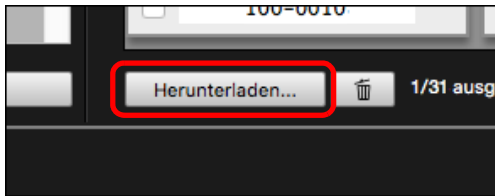
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



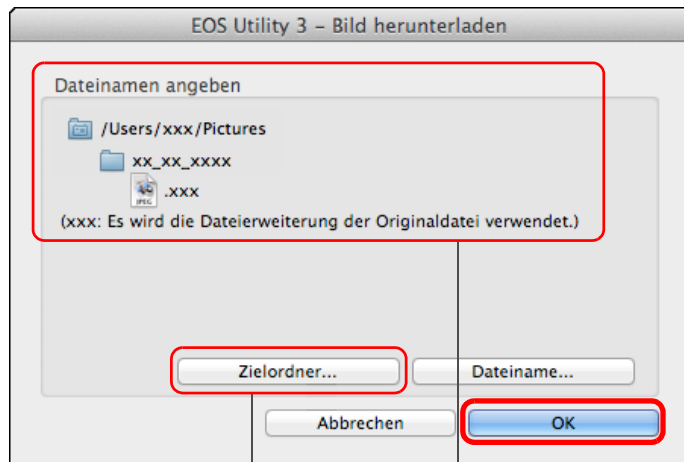
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen].



→ Das Dialogfeld „Bild herunterladen“ wird angezeigt.

4 Legen Sie das Zielverzeichnis fest, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [OK].

Dialogfeld „Bild herunterladen“



Zeigt den Speicherort auf dem Computer an
Speicherort festlegen

→ Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

→ Die auf den Computer heruntergeladenen Bilder werden im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt.



- Über das Fenster [Schnellvorschau] können Sie die heruntergeladenen Bilder schnell überprüfen. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Wenn alle Bilder heruntergeladen sind, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden angezeigt.
- Um zum Hauptfenster zu wechseln, klicken Sie im Anzeigefenster auf die Schaltfläche [Hauptfenster].



- Sie können die Karte, auf der die Bilder gespeichert sind, initialisieren, indem Sie im Anzeigefenster auf die Schaltfläche [Formatieren] klicken.
- In Schritt 2 können Sie mehrere aufeinander folgende Bilder gebündelt markieren. Klicken Sie auf das erste Bild, das Sie herunterladen möchten, und dann bei gedrückter < Umschalt >-Taste auf das letzte Bild. Daraufhin wird [] angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche [] klicken, werden die ausgewählten Bilder gebündelt markiert.
- Eine Liste der Funktionen des Anzeigefensters finden Sie auf S. 96.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

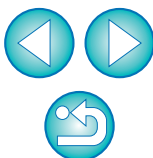
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



GPS-Protokolle von einer Kamera herunterladen oder löschen



EOS Kameras mit eingebautem GPS-Gerät verfügen über eine Funktion zur Speicherung von GPS-Protokollen. Mit EU können Sie im internen Kameraspeicher oder auf der Speicherkarte der Kamera gesicherte GPS-Protokolle auf Ihren Computer herunterladen. Sie können außerdem auf der Speicherkarte der Kamera gesicherte GPS-Protokolle löschen. Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn eine kompatible Version von Map Utility* installiert ist.

Bei **6D(WG)** und **7D Mk II** muss für [GPS-Gerät wählen] die Einstellung [Internes GPS] ausgewählt oder die Einstellung [GPS] auf [Aktivieren] gesetzt sein. Bei **1D X Mk II**, **5D Mk IV** und **6D Mk II** müssen die [GPS-Einstellungen] auf [Modus 1] oder [Modus 2] eingestellt sein.

* Bei **6D Mk II**: Version 1.8.x oder höher, **5D Mk IV**: Version 1.7.2 oder höher, bei **1D X Mk II**: Version 1.7.x oder höher, bei **6D(WG)**: Version 1.5.2 oder höher und bei **7D Mk II**: Version 1.5.3 oder höher.

Wenn Sie EU starten, um Bilder von einer Kameraspeicherkarte auf Ihren Computer herunterzuladen, erscheint das Dialogfeld [GPS-Protokolldateien importieren], sofern im internen Kameraspeicher oder auf der Speicherkarte der Kamera GPS-Protokolle vorhanden sind.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um GPS-Protokolle auf Ihren Computer herunterzuladen.
- Die GPS-Protokolle werden auf Ihren Computer heruntergeladen. Wenn sich GPS-Protokolle im internen Kameraspeicher befinden, werden diese auf der Speicherkarte* der Kamera gespeichert, bevor sie auf Ihren Computer heruntergeladen werden. Beachten Sie, dass bei der Speicherung der GPS-Protokolle auf der Speicherkarte die GPS-Protokolle im internen Kameraspeicher gelöscht werden.
 - * GPS-Protokolldateien werden auf der von der Kamera als Speicherort angegebenen Speicherkarte gespeichert.
- Wenn Sie das Häkchen von [Löschen Sie die GPS-Protokolldateien nach dem Importieren von der Speicherkarte der Kamera.] entfernen, werden GPS-Protokolle auf der Speicherkarte der Kamera auch nach dem Herunterladen auf Ihren Computer nicht gelöscht.
- Heruntergeladene GPS-Protokolle werden in folgendem Ordner gespeichert: [Dokumente] ► [Canon Utilities] ► [GPS-Protokolle]

Übertragen der Bilder von der Kamera auf den Computer



Verfügt Ihre Kamera über eine Funktion zur direkten Bildübertragung, können Sie damit die Bilder herunterladen, die sich auf der Speicherkarte in der Kamera befinden. Nehmen Sie die Kamera dazu in Betrieb. Weitere Informationen zur Funktion der direkten Bildübertragung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 7).

2 Führen Sie die nötigen Schritte aus, um die Bilder direkt von der Kamera zu übertragen.

→ Die Bilder auf der Kamera werden auf Ihren Computer gespeichert.

- Wenn alle Bilder heruntergeladen sind, wird Digital Photo Professional Version 4.x automatisch gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

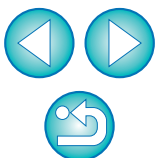
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Beenden von EU

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].



→ Das Fenster wird geschlossen und EU beendet.

2 Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf < OFF >.

3 Trennen Sie das Kabel von Kamera und Computer.

- Ziehen Sie dabei nicht am Kabel. Halten Sie den Stecker fest, und ziehen Sie das Kabel am Stecker heraus.

! EOS Utility-Umfrageprogramm

Canon bittet Sie, Informationen bezüglich Ihres Canon-Produkts per Internet an Canon (falls Sie das Produkt in China verwenden, an das gesetzlich zugelassene Forschungsunternehmen) zu übermitteln. Canon nutzt diese Informationen zum Marketing und zur Entwicklungen von Produkten, die die Anforderungen unserer Kunden erfüllen.

Nachdem Sie zugestimmt haben, können Sie die Übermittlungseinstellungen jederzeit auf der Registerkarte [Umfrage] (S. 91) unter „Einstellungen“ ändern.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

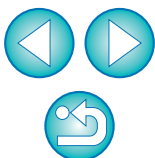
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Einstellen der Kamera über den Computer



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Funktionen der Kamera über EU eingestellt werden.

Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	18
Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“	19
Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera	20
Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera	22
Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer ...	27
Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera	28
Funktionseinstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters	30
Einstellungen über das Aufnahmefenster.....	31
Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera.....	32
Auswählen eines Bildstils und Anwenden des Bildstils auf die Kamera	32
Ändern von Bildstil-Einstellungen und Anwenden der Einstellungen auf die Kamera	33
Einstellen der JPEG-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera.....	34
Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera	35
Einstellen des leisen Verschlusses und Anwenden auf die Kamera	35

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

2 Kameraeinstellungen

3 Fernaufnahmen

4 Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“

Hier finden Sie Erklärungen zu den Einstellungen, die im Fenster „Kameraeinstellungen“ vorgenommen werden. Die meisten Funktionen, die im Fenster „Kameraeinstellungen“ festgelegt werden, müssen vor der Aufnahme eingestellt werden.

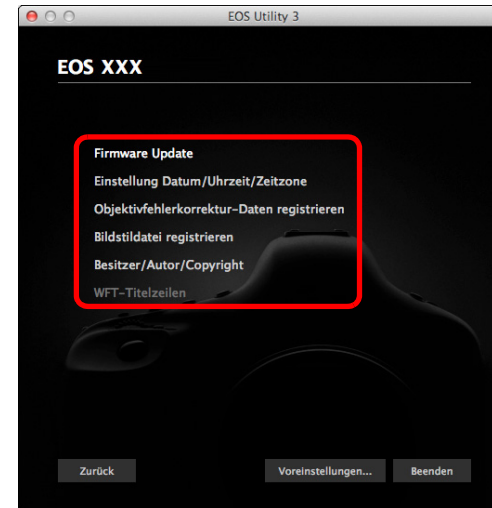
1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 9).

2 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].



→ Das Fenster „Kameraeinstellungen“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.



- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“ (S. 19).
- Informationen zum Speichern von Bildstildateien, von Daten für die Objektivfehlerkorrektur oder von persönlichen Weißabgleichseinstellungen finden Sie unter „Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera“ (S. 20), „Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera“ (S. 22) bzw. „Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera“ (S. 28).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

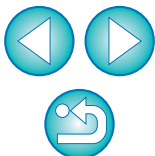
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellungen über das Fenster „Kameraeinstellungen“

Einstellung	5DS/5DS R 5D Mk IV		
	1D X Mk II	5D Mk III R	
Firmware Update	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–
Einstellung Datum/Uhrzeit/ Zeitzone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–
Objektivfehlerkorrektur- Daten registrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildstildatei registrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Name des Besitzers/Autor/ Inhaber der Urheberrechte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstell. persönl. Weißabgleich	<input type="radio"/>	–	–
WFT-Titelzeilen	<input type="radio"/>	△ ^{*1}	–
Hintergrundmusik registrieren	–	△ ^{*2}	–
Webdiensteinstellungen	–	△ ^{*3}	–
IPTC-Informationen registrieren	△ ^{*5}	△ ^{*4}	–

^{*1} Kann nicht für **RP 6D Mk II 6D 80D 77D 760D 800D 200D 750D 2000D 1300D 4000D M50** eingestellt werden.

^{*2} Kann nicht für **5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R 7D Mk II M50** eingestellt werden.

^{*3} Kann nicht für **5DS/5DS R 5D Mk III R RP 7D Mk II M50** eingestellt werden.

^{*4} Kann über **5D Mk IV R** eingestellt werden.

^{*5} Kann über **1D X Mk II** (Firmware-Version 1.1.0 oder höher) eingestellt werden.

Firmware Update

- Sie können die Version der Kamera-Firmware anzeigen.
- Sie können die Firmware aktualisieren, indem Sie auf dieses Element klicken.
- Weitere Informationen zum Aktualisieren der Firmware finden Sie auf der Website von Canon.

Einstellung Datum/Uhrzeit/Zeitzone

- Hier können Sie Datum/Uhrzeit sowie die Zeitzone angeben, in der die Bilder aufgenommen wurden.
- Sie können die Systemzeit des Computers abrufen und Datum und Uhrzeit der Kamera damit synchronisieren.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren und wieder deaktivieren.

Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren

- Sie können Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen (S. 22).

Bildstildatei registrieren

- Sie können bis zu drei Bildstildateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, als benutzerdefinierte Einstellungen auf der Kamera registrieren (S. 20).

Besitzer

- Für die Namenseingabe des Kamerabesitzers stehen Ihnen maximal 31 Zeichen zur Verfügung.

Autor

- Für die Namenseingabe des Autors stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Copyright-Inhaber (Copyright-Informationen)

- Für die Namenseingabe des Copyright-Inhabers des Fotos (Copyright-Informationen) stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

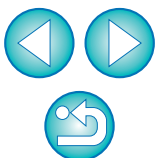
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstell. persönl. Weißabgleich

- Sie können auf der Kamera eine Datei für den persönlichen Weißabgleich speichern (S. 28). Außerdem können Sie die Anpassungsergebnisse für den Weißabgleich eines Bilds als Weißabgleichdatei (Erweiterung „WBD“) (S. 27) auf Ihrem Computer speichern.

WFT-Titelzeilen

- Sie können Titelzeilen erstellen, die mit der Kamerafunktion „Übertragung mit Titelzeile“ mit dem Wireless File Transmitter verwendet werden, und Sie können die Titelzeilen mit dieser Funktion auf der Kamera speichern.
- Weitere Informationen zu WFT-Titelzeilen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Wireless File Transmitter.

Hintergrundmusik registrieren

- Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik registrieren. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden (S. 81).

IPTC-Informationen registrieren

- Wenn Ihre Kamera mit dieser Funktion zum Hinzufügen von IPTC*-Informationen ausgestattet ist, können Sie IPTC-Informationen bearbeiten und registrieren. IPTC-Informationen sind Kommentare wie Titel, Fotovermerke und Informationen zum Aufnahmeort (S. 86).
* International Press Telecommunications Council

Webdiensteinstellungen

- Sie können Webdienste auf der Kamera speichern (S. 84).

Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera

Sie können bis zu drei Bildstildateien, die Sie von der Canon Website heruntergeladen oder mit dem Picture Style Editor (Software zum Erstellen von Bildstildateien) (im Folgenden PSE) erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben, als benutzerdefinierte Einstellungen auf der Kamera registrieren.

- ⚠ Bildstildateien, die mit der Einstellung [Feindetail] für [Basis-Bildart] erstellt wurden, können nicht auf Kameras registriert werden, die nicht über [Feindetail] als voreingestellten Bildstil verfügen.
- Wenn unter [Schärfe] [Feinheit] oder [Schwelle] für die Bildstildatei eingestellt ist, können Sie diese Bildstildatei nicht auf Kameras registrieren, die nicht über [Feindetail] als voreingestellten Bildstil verfügen.

1 Klicken Sie auf [Bildstildatei registrieren].



→ Das Dialogfeld [Bildstildatei registrieren] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

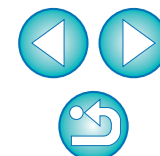
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Wählen Sie eine Registerkarte aus [Anw. Def. 1] bis [Anw. Def. 3].

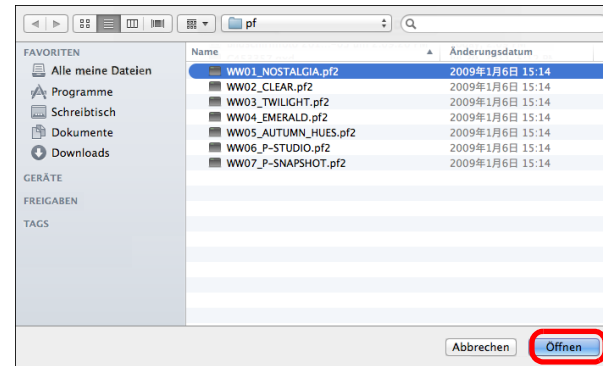


3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].



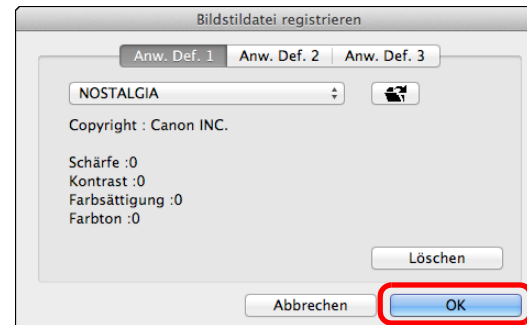
→ Das Fenster [Öffnen] wird angezeigt.

4 Wählen Sie eine Bildstildatei aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Die Bildstildatei wird geladen.

5 Klicken Sie auf [OK].



→ Die Bildstildatei wird in der Kamera registriert.

- Eine Bildstildatei ist eine erweiterte Funktion von Bildstil. Weitere Informationen zu Bildstildateien erhalten Sie auf der Website von Canon.
- Sie können Bildstildateien mit der Erweiterung „.PF2“ oder „.PF3“ auf die Kamera anwenden.
- Informationen zur Verwendung von PSE finden Sie in der „Picture Style Editor Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

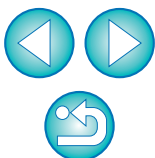
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Speichern von Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera

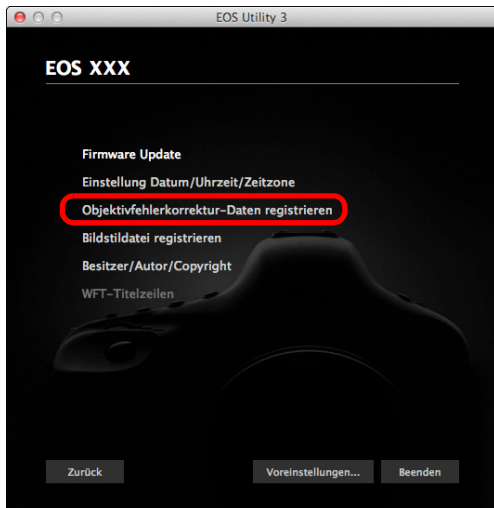
Sie können Objektivfehlerkorrektur-Daten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen. Bei einigen Kameras können Sie Daten für die digitale Objektivoptimierung registrieren.

Bei **1D C** (Firmware-Version 1.3.0 oder höher) können Daten zur Objektiv-Aberrationskorrektur für EF-Cine-Objektive (CN-E-Objektive) auch auf der Kamera gespeichert werden.

Für **R**, da Objektivfehlerkorrektur-Daten und Daten der digitalen Objektivoptimierung vollständig für die Kamera registriert wurden, ist (seit Mai 2018) keine Registrierung erforderlich.

 **1D X Mk II** **5D Mk IV**

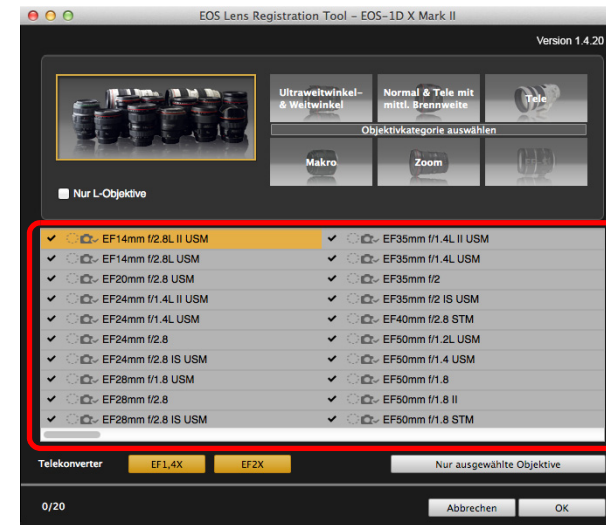
1 Drücken Sie [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].



→ Das Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Objektivkategorie, für die Sie Korrekturdaten eingeben möchten.

Fenster Objektivdaten registrieren



→ Es wird eine Liste angezeigt, auf der nur die ausgewählte Objektivkategorie zu sehen ist.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

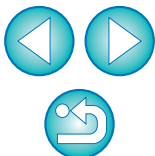
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

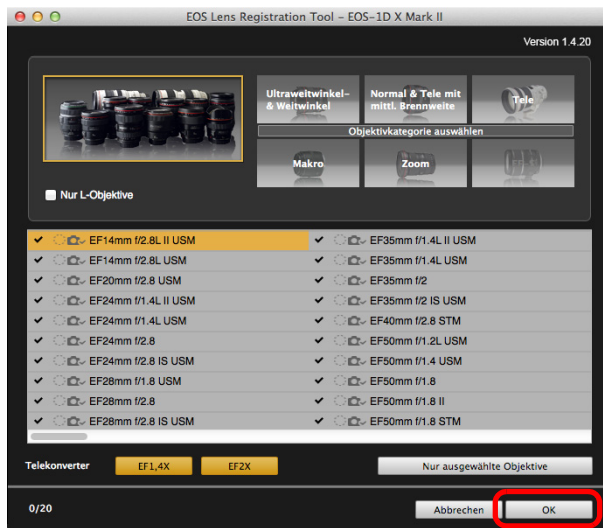
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Korrekturdaten registrieren.



Symbole im Fenster „Objektivdaten registrieren“

Linke Spalte: Auf der Kamera registrierter Status zu Objektivfehlerkorrektur-Daten

Neben Objektiven mit auf der Kamera registrierten Objektivfehlerkorrektur-Daten befindet sich ein Häkchen.

Mittlere Spalte: Computer-Downloadstatus der DLO-Objektivdaten

○ : Nicht auf den Computer heruntergeladen.

◐ : Bereits auf den Computer heruntergeladen.

◑ : Update-Daten sind auf dem Server verfügbar.

(Die Update-Daten wurden nicht auf den Computer heruntergeladen.)

Rechte Spalte: Kameraspeicherstatus der DLO-Objektivdaten

📷 : Nicht auf der Kamera gespeichert.

📷✓ : Bereits auf der Kamera gespeichert.

Objektivfehlerkorrektur-Daten auf der Kamera speichern

Für alle Objektive, die zum Zeitpunkt der Markteinführung der Kamera bereits vorhanden waren, sind Objektivfehlerkorrektur-Daten auf der Kamera gespeichert. Darüber hinaus ist es nur in Einzelfällen erforderlich, Objektivfehlerkorrektur-Daten für Objektive, die erst nach der Kamera auf dem Markt eingeführt wurden, auf der Kamera zu speichern. Es ist jedoch erforderlich, Objektivfehlerkorrektur-Daten für die Objektive auf der Kamera zu speichern, bei denen sich im Fenster „Objektivdaten registrieren“ kein Häkchen in der Spalte „Objektivfehlerkorrektur-Daten“ befindet. Speichern Sie Objektivfehlerkorrektur-Daten folgendermaßen auf der Kamera.

- Setzen Sie neben den Objektiven, für die Sie Objektivfehlerkorrektur-Daten speichern möchten, ein Häkchen und drücken Sie die [OK]-Taste. EU wird beendet.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

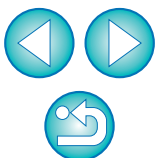
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial


Index




DLO-Objektivdaten auf der Kamera speichern

Für alle Objektive, die zum Zeitpunkt der Markteinführung der Kamera bereits vorhanden waren, sind DLO-Objektivdaten auf der Kamera gespeichert. Es ist jedoch erforderlich, DLO-Objektivdaten für Objektive, die erst nach der Kamera auf dem Markt eingeführt wurden, herunterzuladen und die Daten auf der Kamera zu speichern.

1 DLO-Objektivdaten auf Ihren Computer herunterladen

Wenn DLO-Objektivdaten nicht auf Ihren Computer heruntergeladen oder nicht auf Ihrer Kamera gespeichert werden, sieht das DLO-Symbol auf dem Registrierbildschirm folgendermaßen aus: .


Drücken Sie auf den Namen des Objektivs, für das Sie DLO-Objektivdaten herunterladen möchten.


→ Die DLO-Objektivdaten werden heruntergeladen, und das Symbol sieht nun folgendermaßen aus: .


2 DLO-Objektivdaten auf der Kamera speichern

Drücken Sie die [OK]-Taste.

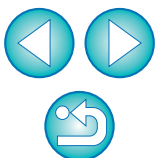
→ Die DLO-Objektivdaten werden auf der Kamera gespeichert, und EU wird beendet.

→ Das nächste Mal, wenn das Fenster „Objektivdaten registrieren“ angezeigt wird, wird folgendes Symbol angezeigt: .

- Wenn Sie die [Abbrechen]-Taste drücken, nachdem Schritt 1 abgeschlossen ist, werden die DLO-Objektivdaten nur auf Ihren Computer heruntergeladen.
- Ist ein Update auf dem Server verfügbar, wird folgendes Symbol angezeigt: . Drücken Sie auf den Namen des Objektivs, laden Sie die Update-Daten auf Ihren Computer herunter, und drücken Sie anschließend die [OK]-Taste, um die Daten auf der Kamera zu speichern.

 Um diese Funktion verwenden zu können, muss das EOS Lens Registration Tool (Version 1.4.20 oder höher) installiert sein.

- Eine Liste der Funktionen des Fensters [Objektivdaten registrieren] finden Sie auf [S. 97](#).
- Objektivnamen, die im Fenster [Objektivdaten registrieren] angezeigt werden, können abhängig vom Objektivtyp verkürzt sein.
- EF15mm f/2.8 Fisheye und EF8-15mm f/4L USM Fisheye sind nicht mit [Objektivnamen registrieren] kompatibel.



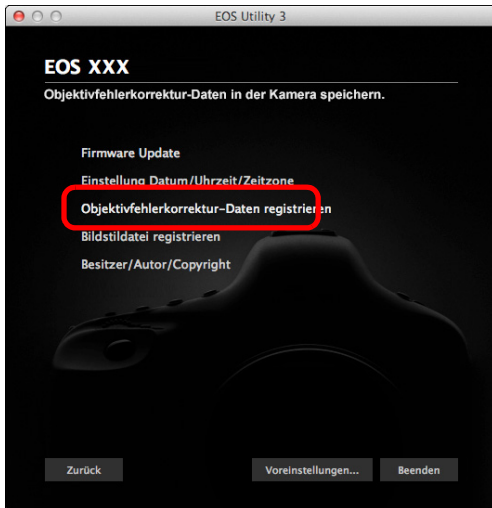


RP

M50

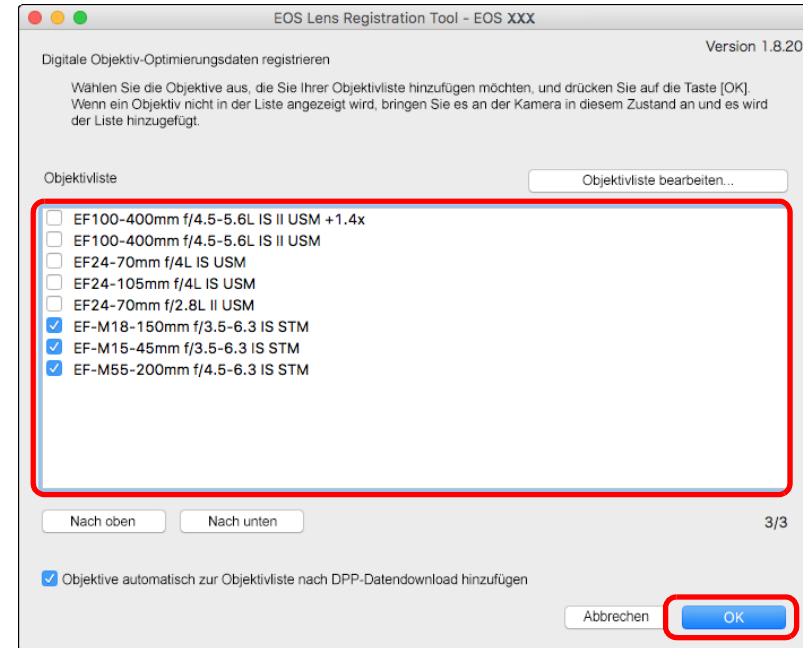
Die Daten für die ObjektivAberrationskorrektur sind für alle Objektiv bereits in der Kamera registriert. Wie Sie Objektivdaten der digitalen Objektivoptimierung registrieren und löschen, ist hier beschrieben.

1 Klicken Sie auf [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].



→ Das Fenster [Objektivdaten registrieren] wird angezeigt.

2 Wählen Sie in der [Objektivliste] die Objektiv aus, für die Sie Daten der digitalen Objektivoptimierung registrieren möchten, und klicken Sie dann auf [OK]. Fenster [Objektivdaten registrieren]



- Die Daten der digitalen Objektivoptimierung für das ausgewählte Objektiv werden in der Kamera registriert, und EU wird beendet.
- Um Daten der digitalen Objektivoptimierung auf der Kamera zu löschen, deaktivieren Sie in der [Objektivliste] die Kontrollkästchen für die entsprechenden Objektiv, und klicken Sie auf [OK].
- Anhand der numerischen Anzeige [xx/xx] unten rechts in der [Objektivliste] sehen Sie, wie viele Objektiv in der Kamera registriert sind/wie viele registriert werden können.
- Wenn ein Objektiv nicht in der [Objektivliste] aufgeführt ist, und Sie es hinzufügen möchten, bringen Sie das Objektiv an der Kamera an, wenn diese Anzeige sichtbar ist.
- Mithilfe der Schaltflächen [Nach oben] und [Nach unten] lässt sich die Reihenfolge der Elemente in der [Objektivliste] anpassen.
- Bei RF-Objektiven ist es nicht erforderlich, Daten der digitalen Objektivoptimierung auf der Kamera zu löschen oder zu registrieren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

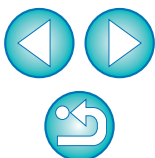
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

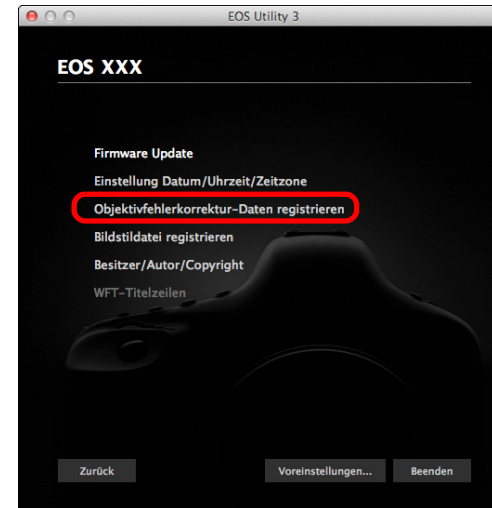
Referenzmaterial

Index



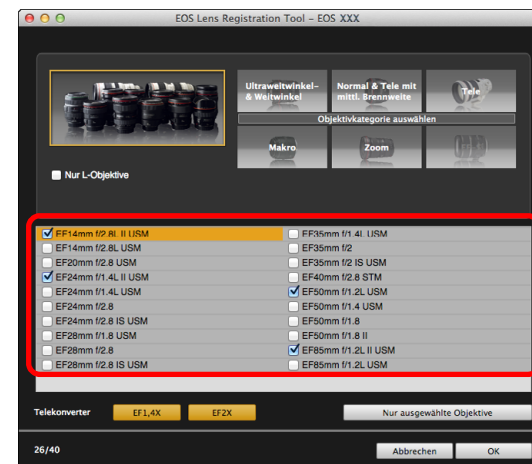
 Weitere EOS-Kameras 1D X Mk II 5D Mk IV R RP M50

1 Klicken Sie auf [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].




→ Das Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] wird geöffnet. Objekte, für die Korrekturdaten in der Kamera gespeichert sind, sind durch ein Häkchen gekennzeichnet.

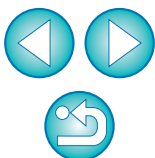
2 Wählen Sie die Objektivkategorie aus, für die Sie Korrekturdaten speichern möchten. Fenster „Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren“



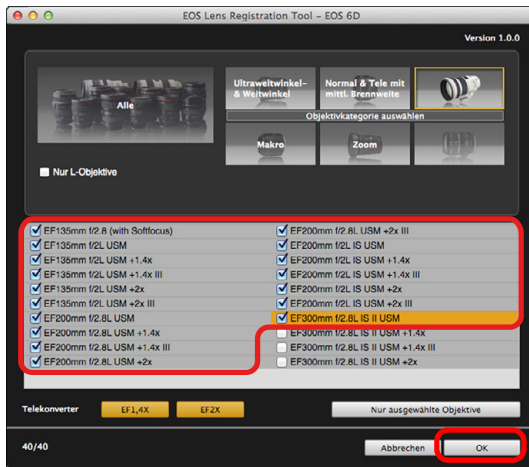
→ Es wird eine Liste angezeigt, in der nur die ausgewählte Objektivkategorie aufgeführt ist.

 Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Lens Registration Tool (Version 1.8.20 oder höher) installiert sein.

- Außerdem gibt es folgende Möglichkeit, Objektive zur [Objektivliste] hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf [Objektivliste bearbeiten]. Aktivieren Sie im nun eingblendeten Fenster das Kontrollkästchen für das Objektiv in der Liste, und klicken Sie auf [OK].
- Die Namen der Objektive, die im Fenster [Objektivdaten registrieren] angezeigt werden, sind je nach Objektivtyp manchmal abgekürzt.
- Folgende Objektive sind mit dieser Funktion nicht kompatibel: EF15mm f/2.8 Fisheye und EF8-15mm f/4L USM Fisheye.



3 Wählen Sie das Objektiv aus, für das Sie Korrekturdaten speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- Die Korrekturdaten für das ausgewählte Objektiv werden auf der Kamera gespeichert, und EU wird beendet.
- Sie können Korrekturdaten von der Kamera löschen, indem Sie das Häkchen vom gespeicherten Objektiv entfernen und auf [OK] klicken.
- Je nach anzuschließender Kamera werden unter Umständen Objektivnamen, bei denen das Häkchen nicht entfernt werden kann, im Registrierungsfenster angezeigt. Das deutet darauf hin, dass es nicht notwendig ist, die Korrekturdaten der jeweiligen Objektivnamen auf der Kamera zu speichern.
- Wird für EF-M-Objektive nicht angezeigt, da für diese keine Korrekturdaten registriert werden müssen.

! Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Lens Registration Tool installiert sein.

- Eine Liste der Funktionen des Fensters [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] finden Sie unter [S. 97](#).
- Die im Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] angezeigten Objektivnamen werden je nach Objektivtyp möglicherweise abgekürzt.
- Die Typen „EF15mm f/2.8 Fisheye“ und „EF8-15mm f/4L USM Fisheye“ sind nicht kompatibel mit [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren].

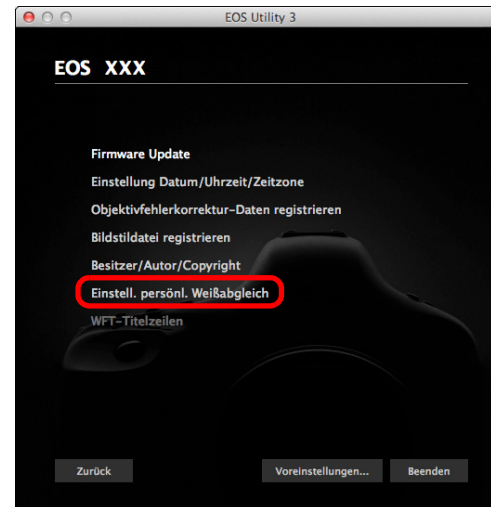
Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer



Sie können die Anpassungsergebnisse für den Weißabgleich eines Bilds als Weißabgleichdatei (Erweiterung „.WBD“) auf Ihrem Computer speichern. Auf dem Computer gespeicherte Weißabgleichdateien können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden ([S. 28](#)).

Registrieren Sie auf der Kamera im Vorhinein den Weißabgleich, den Sie im [Remote Live View-Fenster] festgelegt haben.

1 Klicken Sie auf [Einstell. persönl. Weißabgleich].



→ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

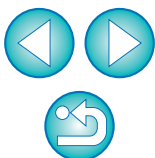
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

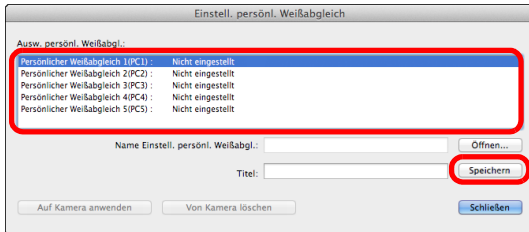
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



- 2 Wählen Sie den auf dem Computer zu speichernden Weißabgleich aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].**



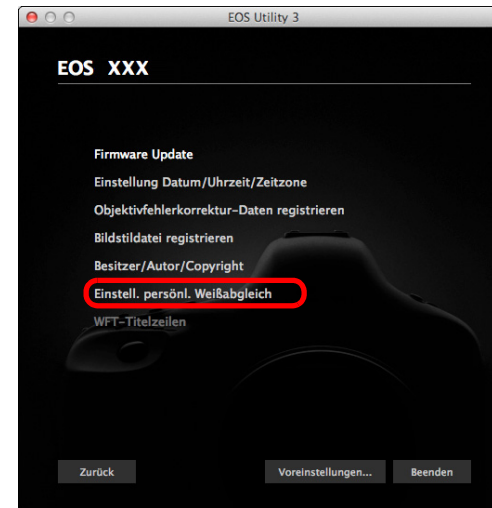
- 3 Geben Sie im daraufhin angezeigten Fenster einen Dateinamen ein, wählen Sie einen Speicherort aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Speichern].**
- Die Weißabgleichdatei wird nun auf dem Computer gespeichert.

Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera



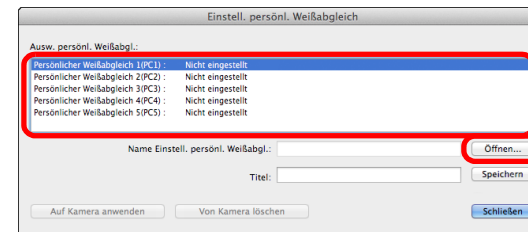
Weißabgleichdateien, die durch Anpassen des Weißabgleichs für ein Bild und Speichern der Ergebnisse erstellt werden, können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden.

- 1 Klicken Sie auf [Einstell. persönl. Weißabgleich].**



→ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie den persönlichen Weißabgleich aus, den Sie speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].**



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

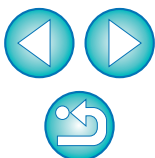
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Öffnen Sie den Ordner, der die gespeicherte Weißabgleichdatei enthält, wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].

- Die Weißabgleichdatei wird geladen.
- Die Weißabgleichdateien, die Sie auf der Kamera speichern können, sind Dateien mit der Dateierweiterung „.WBD“.

4 Geben Sie einen Titel in das Eingabefeld [Titel:] ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf Kamera anwenden].

- Der persönliche Weißabgleich wird auf der Kamera gespeichert.
- Um eine weitere Einstellung zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

- Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird geschlossen, und das Fenster „Kameraeinstellungen“ wird wieder angezeigt.

7 Wählen Sie einen auf der Kamera gespeicherten persönlichen Weißabgleich aus.

- Wählen Sie einen gespeicherten persönlichen Weißabgleich als Weißabgleich aus.
- Informationen zur Auswahl eines persönlichen oder manuellen Weißabgleichs finden Sie unter „Einstellen des Weißabgleichs“ in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

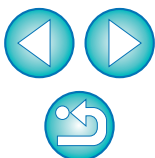
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

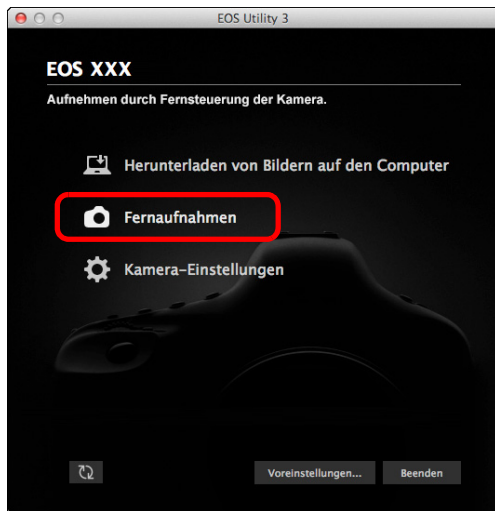


Funktionseinstellungen über das Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters

Hier finden Sie Erklärungen zu den im Menü „Aufnahme“ des Aufnahmefensters festgelegten Funktionseinstellungen. Im Aufnahmefenster können die Funktionseinstellungen vorgenommen werden, die meistens während der Aufnahme geändert werden. Diese Funktion kann mit **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** nicht verwendet werden.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (s. 7).

2 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [📷].



→ Das Menü [Aufnahme] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

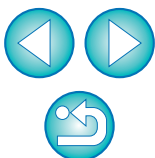
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



4 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.

Beispiel für eine Menüanzeige (5D Mk III)



- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen über das Aufnahmefenster“.

Einstellungen über das Aufnahmefenster

Einstellung	5DS/5DS R			5D Mk IV		5D Mk III	
	1D X Mk II	R	RP	6D Mk II	7D Mk II	80D	
Bildstil	1D X	6D	7D Mk II	80D			
JPEG-Qualität	1D C	77D	760D	800D			
WB (Weißabgleich)-SHIFT		200D	750D	2000D			
HDR-Modus		1300D	4000D	M50			
Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers							
Leiser Verschluss							
Fokus-Bracketing							

- △^{*1} Für 77D, 760D, 800D, 200D, 750D, 2000D, 1300D, 4000D, M50 ist die Einstellung nicht möglich.
- △^{*2} Einstellung möglich für 5DS/5DS R, 5D Mk IV, R, RP, 6D Mk II, 7D Mk II, 80D, 77D, jedoch nicht für andere Modelle.
- △^{*3} Die Einstellung ist nur möglich für R.
- △^{*4} Einstellung nur möglich für RP.

Bildstil

- Sie können einen Bildstil festlegen und ihn auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 32).

JPEG-Qualität

- Sie können die JPEG-Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 34).

Leiser Verschluss

- Entscheiden Sie sich für den leisen Verschluss. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 35).

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

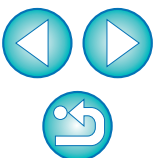
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



WB (Weißabgleich)-SHIFT

- Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 35).

HDR (High Dynamic Range)-Modus

- Sie können Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen (S. 43).

Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers

- Sie können die Belichtungszeit für die Langzeitbelichtung voreinstellen (S. 76).

Fokus-Bracketing

- Sie können das Fokus-Bracketing anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 45).

Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera

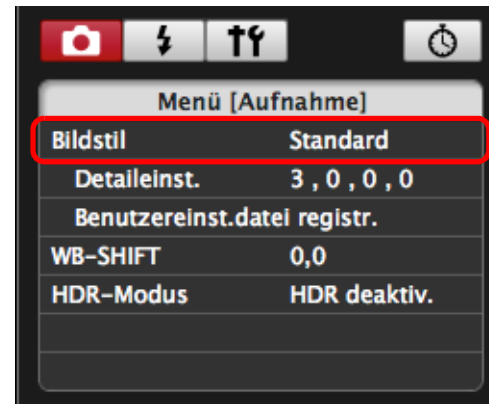
Sie können Bildstile festlegen und sie auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera. Sie können die Werte für [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] jedes Bildstils ändern und bis zu drei eigene Bildstile auf der Kamera als anwenderdefinierte Einstellungen speichern.

Sie können auf der Kamera auch Bildstildateien als anwenderdefinierte Einstellungen speichern, die Sie von der Website von Canon heruntergeladen oder mithilfe von Picture Style Editor (Software zur Erstellung von Bildstildateien) (im Folgenden PSE) erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben.

Das Speichern von Bildstilen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Auswählen eines Bildstils und Anwenden des Bildstils auf die Kamera

- 1 Klicken Sie auf [Bildstil].



- Das Fenster [Bildstil] wird angezeigt.
- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

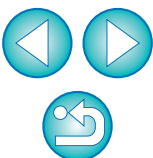
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Klicken Sie auf den Bildstil, der in der Kamera eingestellt werden soll.

Fenster „Bildstil“

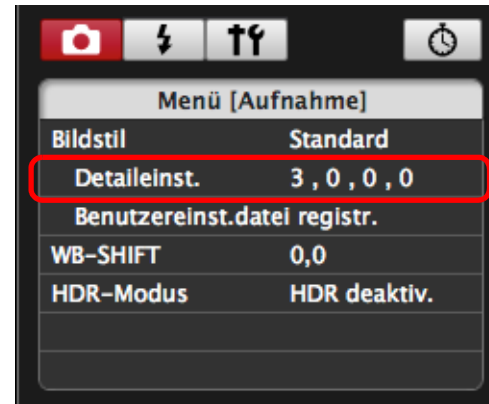


- Die Einstellung wird auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.
- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

Ändern von Bildstil-Einstellungen und Anwenden der Einstellungen auf die Kamera

Sie können [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] für Ihren eigenen Bildstil einstellen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellungen über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [Detaileinst.].



- Das Dialogfeld [Detaileinst.] wird angezeigt.
- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

! Wenn **1D C** **R** verbunden und Canon Log Gamma an der Kamera eingestellt ist, wird der mit dieser Software eingestellte oder geänderte Bildstil nicht auf aufgenommene Movies angewendet.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

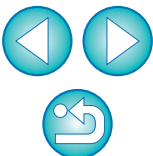
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

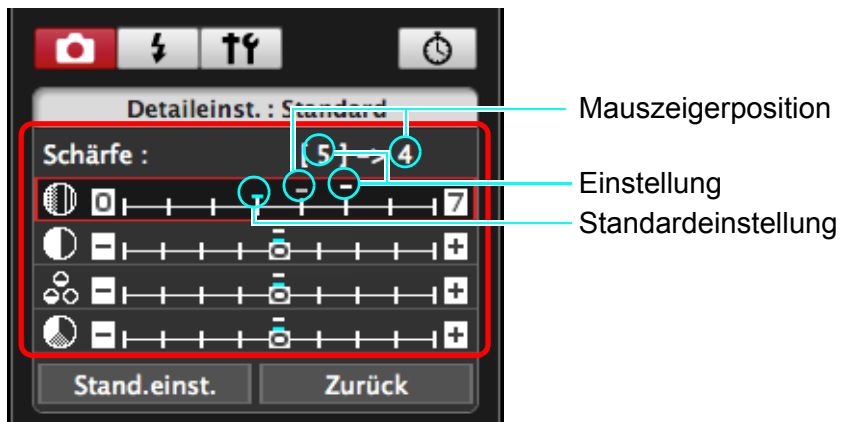
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

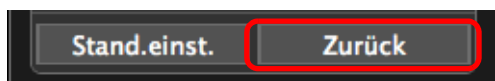


- 2 Nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie mit dem Zeiger auf den Schieberegler für jedes Element klicken.



- Wenn Sie [Monochrom] für den Bildstil (S. 32) auswählen, werden die Listenfelder [Filtereffekt] und [Tonungseffekt] angezeigt.
- Je nach angeschlossener Kamera können Sie ggf. die [Feinheit]- und [Schwelle]-Einstellungen für [Schärfe] festlegen.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zurück].



- Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Einstellen der JPEG-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera



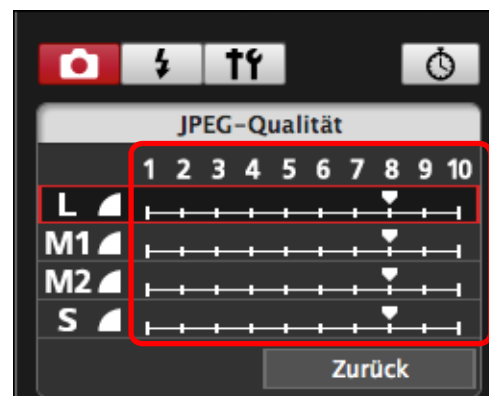
Sie können die JPEG-Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

- 1 Klicken Sie auf [JPEG-Qualität].



- Das Fenster [JPEG-Qualität] wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf den Einstellungswert.



- Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.
- Je höher der Wert, desto geringer der Komprimierungsfaktor und desto höher die Bildqualität bei jeder Größe.

- 3 Klicken Sie auf [Zurück].

- Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

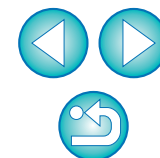
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

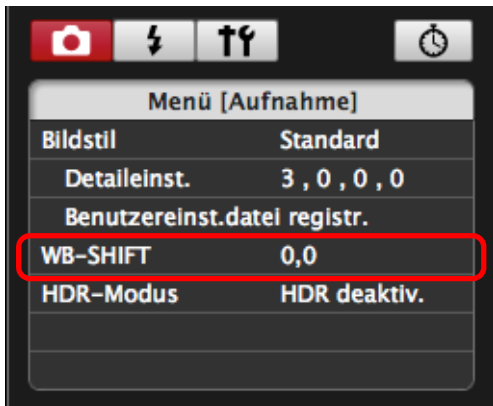
Index



Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera

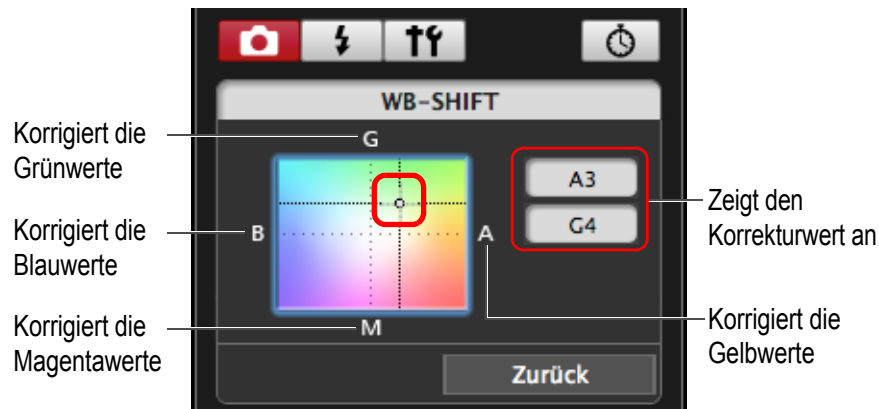
Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [WB-SHIFT].



→ Das Fenster [WB-SHIFT] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die zu korrigierende Stelle.



→ Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.

3 Klicken Sie auf [Zurück].

→ Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

- Um die korrigierten Werte auf die Originalwerte zurückzusetzen, führen Sie die Anweisungen in Schritt 2 aus.

Einstellen des leisen Verschlusses und Anwenden auf die Kamera



Sie können einen leisen Verschluss festlegen und ihn auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera. Die Bedingungen, unter denen der leise Verschluss eingesetzt werden kann, finden Sie im Handbuch zur Kamera.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [] und im angezeigten Menü auf [Leiser Auslöser].

2 Wählen Sie im geöffneten Dialogfeld [Aktivieren].

→ [Leiser Auslöser] ist auf der Kamera eingestellt.

- Zum Abbrechen des leisen Verschlusses wählen Sie in diesem Dialogfeld [Deaktivieren].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

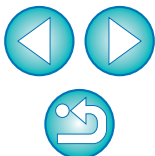
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen






Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Entferntes Auslösen der Kamera über den Computer

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern. Durch die Anzeige des Motivs im EU-Fenster können Sie die Einstellungen der Kamera auswählen und ein Foto machen. Sie können die Kamera auch auslösen, indem Sie sie direkt – auch während Fernaufnahmen – bedienen oder eine Zeit voreinstellen, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit Timer machen soll. Diese Funktion kann mit      nicht verwendet werden.

Remote Livebild-Aufnahme	37
HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)	43
Fokus-Bracketing	45
Funktionen des Remote Live View-Fensters	46
Manuelle Fokussierung.....	46
Fokussierung mit AF.....	48
Fokussierung im Quick-Modus	48
Fokussierung im Live-Modus.....	49
Fokussierung im Live-	
Gesichtserkennungsmodus	50
Fokussierung mit	
Gesichtserkennung+Verfolgung	50
Fokussieren mit FlexiZone - Multi, Weichzonen-AF,	
AF-Bereich erweitert: O/U/L/R, AF-Bereich	
erweitert: Umgebung, AF-Messfeldwahl in Zone,	
Messfeldwahl in großer Zone: Vertikal und	
Messfeldwahl in großer Zone: Horizontal	51
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung.....	52
Weißabgleich im Remote Live View-Fenster.....	52
Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage.....	53
Ändern des Seitenverhältnisses	54
Audioaufnahme-einstellungen	55
Audioaufnahme/Audio-Aufnahmepegel	56

Funktion „Windfilter“	56
Überlagerungsfunktion	57
Vergrößern/Verkleinern von	
Überlagerungsbildern	58
Drehen von Überlagerungsbildern.....	59
Einstellen des Mischungsverhältnisses von	
Überlagerungsbildern	59
Verschieben von Überlagerungsbildern	60
Wechseln von Überlagerungsbildern.....	60
Ausblenden von Überlagerungsbildern	61
Anzeigen von Rasterlinien.....	61
Anzeigen von Hilfslinien	62
Power Zoom-Funktion	64
Aufnahmen von Bildern durch Betätigen der	
Kamera	66
Aufnahmen von Movies	67
Aufnahmen mit Timer	73
Aufnahmen mit dem Timer	73
Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer.....	73
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung	75
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung	75
Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers	76
Blitzaufnahmen.....	77
Bearbeiten von Bildstilen mit der Remote Live	
View-Funktion	80
Registrieren von Hintergrundmusik auf der	
Speicherkarte einer Kamera.....	81
Webdienste einrichten.....	84
Registrieren von IPTC-Informationen.....	86

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Remote Livebild-Aufnahme

Mit EU können Sie Ihre Kamera aus der Ferne steuern und vom Computerbildschirm aus Bilder aufnehmen.

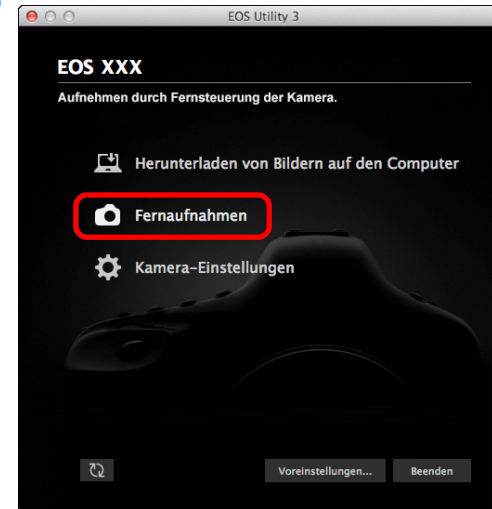
Die aufgenommenen Bilder werden zudem direkt auf dem Computer gespeichert. Sie können sie über die verknüpfte Software Digital Photo Professional Version 4.x (im Folgenden DPP) anzeigen.

Diese Funktion ist für die Aufnahme vieler Bilder mit demselben Ausschnitt geeignet, beispielsweise für Studioaufnahmen.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und schalten Sie den Hauptschalter der Kamera auf < ON >.

→ EU wird gestartet.

2 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

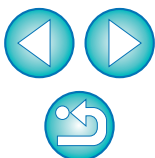
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

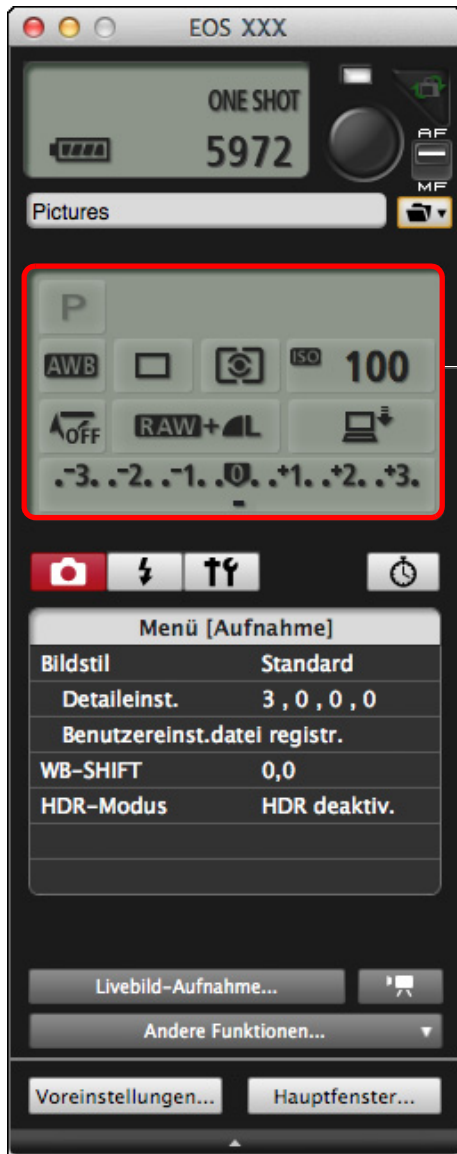
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Stellen Sie die Kamera ein.



Klicken Sie auf das Element, und wählen Sie die Einstellung aus. *1 *2

- *1 Wenn Sie in den [Voreinstellungen] auf der Registerkarte [Fernaufnahmen] die Option [Einstellungen mit dem Mausrad auf dem Erfassungsbildschirm ändern] (S. 89) aktivieren, können Sie Einstellungen auch mit dem Scrollrad der Maus auswählen. Das Scrollrad kann nicht im Spiegelverriegelungsmenü oder unter [Bildspeicherort] verwendet werden.
 - *2 Sie können mit der rechten Maustaste auf das Element für die Belichtungsstufe/AEB-Stufe klicken und die AEB-Einstellung mit der <Umschalt>-Taste + Scrollrad vornehmen.
- Die Einstellungen, die nicht im Aufnahmefenster festgelegt werden können, können über die Kamera eingestellt werden.
 - Während der Vorlaufzeit für Aufnahmen mit dem Selbstausröser blinkt eine Kontrollleuchte, und die Vorlaufzeit wird im Bereich für die Anzahl möglicher Aufnahmen angezeigt.
 - Spiegelverriegelungseinstellungen sind in den Kameramodi P, Tv, Av, M und B verfügbar.
 - Während der Spiegelverriegelung blinkt das Spiegelverriegelungssymbol.
 - Mit dem Modell **5DS/5DS R** können Sie die Entriegelungszeit nach der Spiegelverriegelung auswählen, um ein Bild aufzunehmen. Sie können zwischen 1/8 Sekunde später, 1/4 Sekunde später, 1/2 Sekunde später, 1 Sekunde später und 2 Sekunden später wählen.
 - Bei Aufnahmen mit Belichtungsautomatik blinkt die Verschlusszeit oder Blende, um auf Unter- oder Überbelichtung hinzuweisen.
 - Bei Aufnahmen mit manueller Belichtung wird im Bereich Belichtungsstufe der Messwert in Echtzeit angezeigt.

Eine Liste der Funktionen für das Aufnahmefenster finden Sie auf S. 98.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

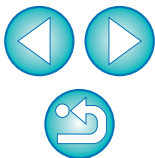
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

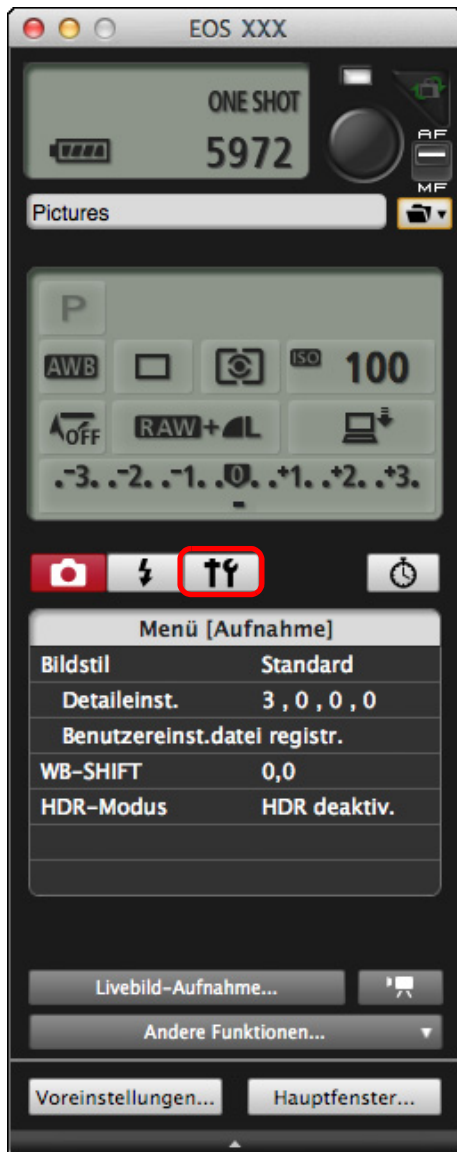
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



→ Das Menü [Einstellungen] wird angezeigt.

5 Stellen Sie die Livebild-Funktion ein.

- Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].



- Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt. Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie auf der [nächsten Seite](#).

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

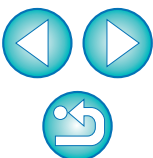
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



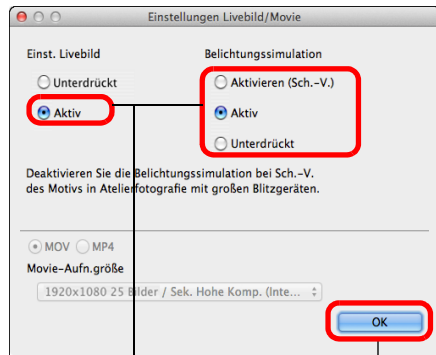
Einstellungen Livebild/Movie

Der angezeigte Inhalt kann je nach angeschlossener Kamera abweichen.

- 1D X Mk II
- 5DS/5DS R
- 5D Mk IV
- 5D Mk III
- R
- RP
- 6D Mk II
- 6D
- 7D Mk II
- 80D

Wählen Sie [Aktiv] für [Einst. Livebild] und die Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie danach auf [OK].

- 1D X Mk II
- 5D Mk IV
- 7D Mk II
- 5DS/5DS R
- 5D Mk III
- R
- RP
- 6D Mk II
- 6D

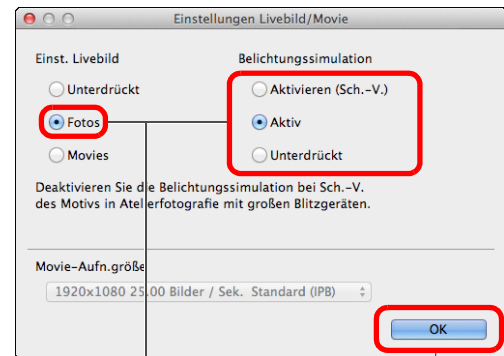


Auswählen

Klicken

- 1D X
- 1D C

Wählen Sie [Fotos] für [Einst. Livebild] und eine Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie auf [OK].



Auswählen

Klicken

- 77D
- 760D
- 800D
- 200D
- 750D
- 2000D
- 1300D
- 4000D

Wählen Sie [Aktiv] für [Einst. Livebild] aus, und klicken Sie danach auf [OK].

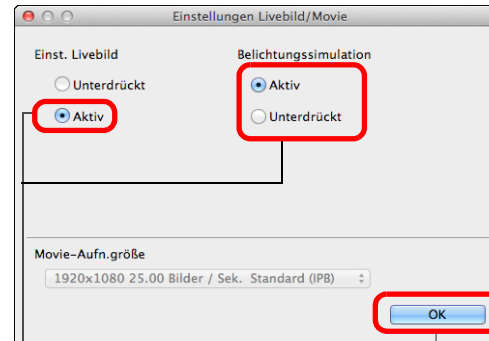


Auswählen

Klicken

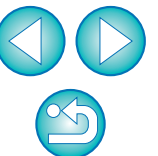
M50

Wählen Sie [Aktiv] für [Einst. Livebild] sowie die Einstellung für [Belichtungssimulation] aus. Klicken Sie dann auf [OK].

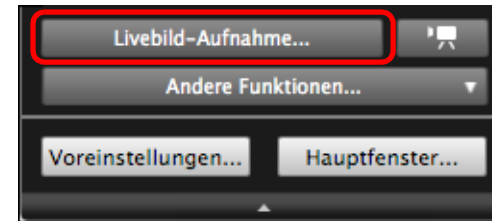


Auswählen

Klicken



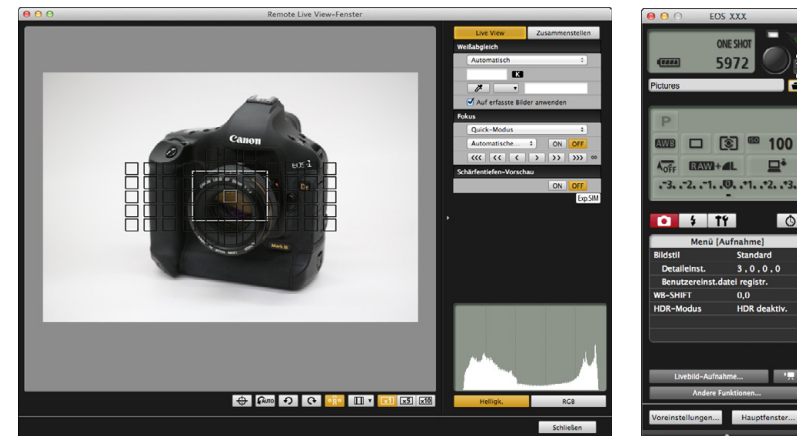
6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Livebild-Aufnahme].



→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.



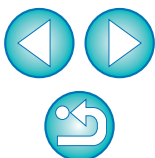
Remote Live View-Fenster



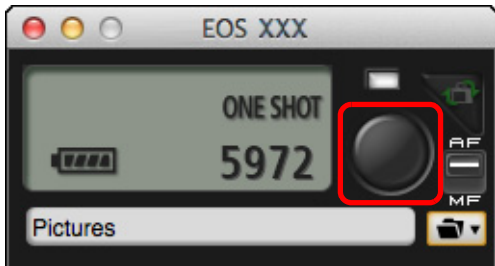
Belichtungssimulation

Mit der Belichtungssimulation wird das Bild mit einer Helligkeit simuliert und angezeigt, die nahezu dem des tatsächlich resultierenden Bildes entspricht.

- **Aktivieren**
Die angezeigte Helligkeit des Bildes entspricht nahezu der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des aufgenommenen Bildes. Wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, ändert sich die Bildhelligkeit automatisch.
- **Unterdrückt**
Das Bild wird mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild-Bild einfach zu erkennen ist. Auch wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, wird das Bild mit der Standardhelligkeit angezeigt.
- **Aktivieren (Sch.-V.)**
In der Regel wird das Bild mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild einfach zu erkennen ist. Das Bild wird nur dann mit der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des resultierenden Bildes angezeigt, wenn Sie die Schärfentiefe-Prüftaste gedrückt halten.



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.



- Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.
- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahmefenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.

- ! Stellen Sie die AF/MF-Schaltfläche nach dem Fokussieren im Remote Livebild-Fenster vor der Aufnahme im Aufnahmefenster auf [MF] um.
- Die Verarbeitung von RAW-Bildern ist nicht möglich. Wenn Sie die Kamera während der RAW-Bildbearbeitung an Ihren Computer anschließen, verbinden sich Kamera und Computer, sobald die Verarbeitung beendet ist.
- Optionen für den Motivbereich-Modus können bei Kameras mit Motivbereich-Modi auf dem Modus-Wahlrad nicht eingestellt werden.

☰ Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Bilder aufnehmen.

- ☰ Sie können auch dann über das Aufnahmefenster Bilder aufnehmen, wenn das [Remote Live View-Fenster] nicht angezeigt wird.
- Um eine Belichtungssimulation (S. 52) mit dem [Remote Live View-Fenster] durchzuführen oder die Anzeige von Histogrammen (S. 101) zu aktivieren, setzen Sie die Funktion [Belichtungssimulation] der Kamera auf [Aktiv].
- Sie können für Fernaufnahmen auch die Spiegelverriegelung verwenden. (Die Spiegelverriegelung steht nicht während Remote Livebild-Aufnahme zur Verfügung.)
- Aufnahmen mit Selbstauslöser sind möglich.
- Wenn Sie Fernaufnahmen auf den Computer übertragen, können Sie in den Voreinstellungen (Fenster [Verknüpfte Software]) auswählen, welche Software – DPP oder ein anderes Programm – automatisch gestartet werden soll (S. 90).
- Eine Liste der Funktionen im [Remote Live View-Fenster] finden Sie auf S. 101.
- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Zoom-Ansicht] finden Sie auf S. 103.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

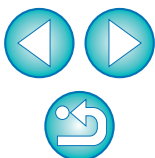
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)



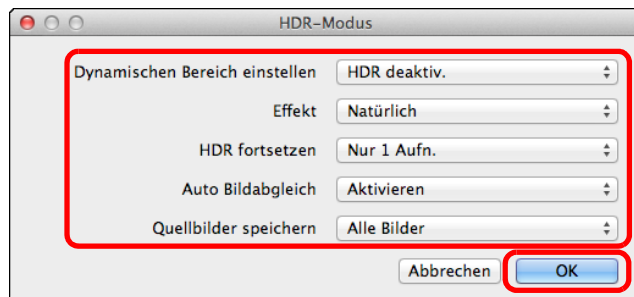
In diesem Modus können Sie Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen. Der Modus eignet sich für Stillleben oder Landschaftsaufnahmen. Bei HDR werden für eine Aufnahme drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen (negative Belichtung, Standardbelichtung, positive Belichtung) und automatisch zu einem Einzelbild verbunden. HDR-Bilder werden in JPEG-Qualität aufgezeichnet. * HDR steht für High Dynamic Range.

1 Stellen Sie auf HDR ein.

- Wählen Sie im Menü [Aufnahme] die Option [HDR-Modus], legen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].



- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.



- [Dynamischen Bereich einstellen]: Legt den Einstellbereich für den Dynamikbereich fest. Wählen Sie zwischen [HDR deaktiv.], [Auto], [± 1 EV], [± 2 EV] und [± 3 EV]. Bei Auswahl von [Auto] richtet sich der Einstellbereich automatisch nach dem Gesamtonwert des Bildes. Je höher die Zahl, desto höher ist der Dynamikumfang.
- [Effekt] 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R RP 6D Mk II 7D Mk II 80D : Hier wählen Sie den Effekt der Endbearbeitung aus. Spezifische Effekte finden Sie auf den Seiten zu HDR-Aufnahmen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
- [HDR fortsetzen]: Bei Auswahl von [Nur 1 Aufn.] wird die HDR-Aufnahme nach Beendigung der Aufnahme automatisch abgebrochen. Bei Auswahl von [Jede Aufn.] werden solange HDR-Aufnahmen erstellt, bis Sie unter [Dynamischen Bereich einstellen] die Option [HDR deaktiv.] auswählen.
- [Quellbilder speichern] 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R 7D Mk II : Um die drei aufgenommenen Bilder und das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Alle Bilder]. Um nur das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Nur HDR-Bld].

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

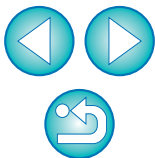
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- ! Der HDR-Modus kann nicht festgelegt werden, wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden: AEB, Weißabgleich-Bracketing, Multi-Shot-Rauschreduzierung, Mehrfachbelichtungen, Blitzbelichtung, Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung oder Movie-Aufnahmen.
- Es wird davon abgeraten, HDR-Aufnahmen von sich bewegenden Motiven zu erstellen, da die Bewegung des Motivs im zusammengeführten Bild als Hintergrund angezeigt wird. HDR-Aufnahmen eignen sich für unbewegliche Objekte.
- Bei einer HDR-Aufnahme werden 3 Bilder mit automatisch eingestellter unterschiedlicher Verschlusszeit erfasst. Daher wird die Verschlusszeit auf der Grundlage der festgelegten Verschlusszeit sogar in den Aufnahmemodi TV und M verschoben.
- Um eine Verwacklung der Kamera zu vermeiden, kann die ISO-Empfindlichkeit höher als üblich eingestellt werden.
- Bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.) oder flachen Bildern mit einem Farbton funktioniert die automatische Ausrichtung der Bilder möglicherweise nicht korrekt.
- Möglicherweise wird die Farbabstufung des Himmels oder weißer Wände nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zu unregelmäßigen Farben oder zu Rauschen kommen.
- Bei HDR-Aufnahmen werden die drei Bilder nach der Aufnahme zusammengeführt. Daher dauert die Aufzeichnung des HDR-Bildes länger als bei Normalaufnahmen. Beim Zusammenführen der Bilder wird angezeigt, dass die Kamera ausgelastet ist. Sie können keine weiteren Bilder aufnehmen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

- ! Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. Für handgeführte Aufnahmen empfiehlt sich eine schnelle Verschlusszeit.
- Wird das HDR-Bild bei Einstellungen von [Auto Bildabgleich] auf [Aktivieren] handgeführt aufgenommen, werden die Kanten der Fotos abgeschnitten, wodurch sich die Auflösung geringfügig reduziert. Können die Bilder aufgrund von beispielsweise Verwacklung der Kamera nicht korrekt abgeglichen werden, tritt der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht in Kraft. Beachten Sie, dass bei Aufnahmen mit übermäßig hellen oder dunklen Belichtungseinstellungen der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht korrekt funktioniert.
- Bei handgeführten HDR-Aufnahmen und Einstellung von [Auto Bildabgleich] auf [Deaktivieren] werden die drei Bilder möglicherweise nicht korrekt abgeglichen und der HDR-Effekt ist nur minimal.
- HDR-Aufnahmen bei Neon- oder LED-Licht können zu unnatürlichen Farbwiedergaben der beleuchteten Bereiche führen.
- Im HDR-Modus können die im Menü abgeblendeten Optionen nicht eingerichtet werden. Beachten Sie, dass bei der Einrichtung des HDR-Modus der Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), die Tonwert Priorität und die Belichtungssimulation für die Aufnahme auf [Deaktivieren] eingestellt werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

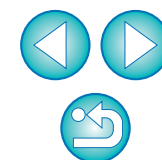
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Fokus-Bracketing

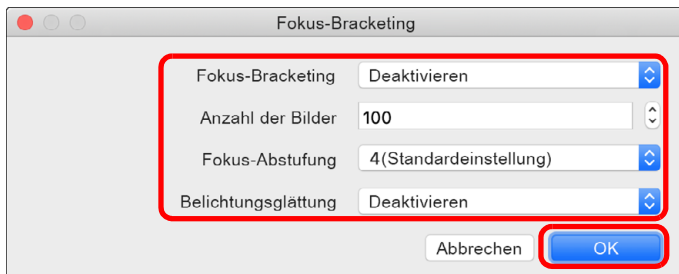
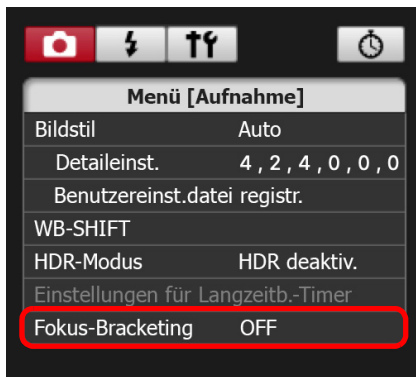


RP

Fokus-Bracketing ermöglicht Reihenaufnahmen, wobei sich der Fokussierabstand nach einer Einzelaufnahme automatisch anpasst. Ausgehend von diesen Bildern können Sie ein Einzelbild im Fokus über einen größeren Bereich erstellen, indem Sie eine Anwendung einsetzen, die Depth Compositing unterstützt, z. B. Digital Photo Professional. Lesen Sie vor der Aufnahme unbedingt auch die Hinweise zum Fokus-Bracketing in der Bedienungsanleitung der Kamera.

1 Stellen Sie das Fokus-Bracketing ein.

- Wählen Sie [Fokus-Bracketing] aus dem [Menü [Aufnahme]], legen Sie die Einstellungen für alle Elemente im angezeigten Fenster fest und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].



- [Anzahl der Bilder]: Legen Sie die Anzahl der pro Aufnahme erfassten Bilder fest. Sie können einen Bereich von 2-999 einstellen.
- [Fokus-Abstufung]: Der Bereich der Fokusverlagerung wird automatisch auf den gewählten Wert und den Blendenwert zum Zeitpunkt der Aufnahme eingestellt.
- [Belichtungsglättung]: Sie können Änderungen bei der Bildhelligkeit während des Fokus-Bracketing verhindern, indem Sie diese Einstellung auf [Aktivieren] ändern.

2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- Fokussieren Sie auf das näherliegende Ende Ihres bevorzugten Fokusbereichs und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [●].
- Sobald die Aufnahme begonnen hat, entfernen Sie den Cursor von der Schaltfläche [●].
- Die Kamera macht kontinuierlich Aufnahmen, wobei die Fokuslage in Richtung Unendlichkeit verschoben wird.
- Die Aufnahme endet bei Erreichen der von Ihnen angegebenen Anzahl der Bilder oder am anderen Ende des Fokusbereichs.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

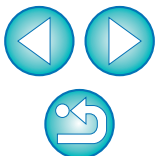
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Funktionen des Remote Live View-Fensters

Auf diesen Seiten werden die Funktionen unter [Remote Live View-Fenster] erläutert, einschließlich der Überprüfung der Kameraeinstellungen und Fokussierung, während Sie das Motiv auf dem Computerbildschirm betrachten.

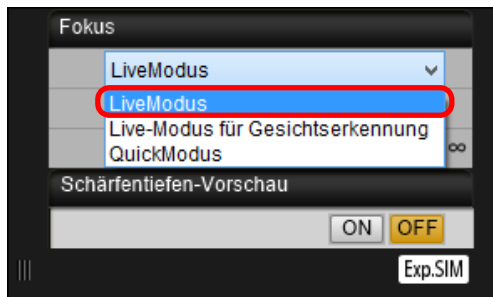
Weitere Informationen finden Sie in der Liste der Funktionen von [Remote Live View-Fenster] am Ende dieser Bedienungsanleitung (S. 101, S. 102).

! Stellen Sie die AF/MF-Schaltfläche nach dem Fokussieren im Remote Livebild-Fenster vor der Aufnahme im Aufnahmefenster auf [MF] um.

Manuelle Fokussierung

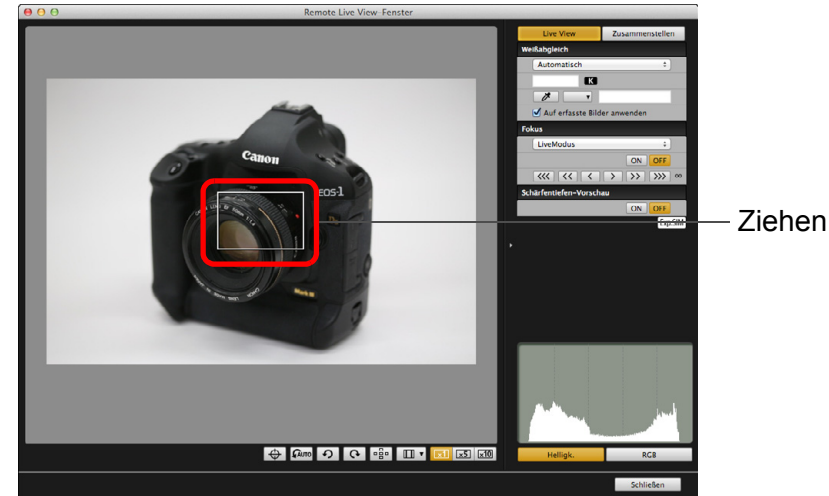
Sie können manuell fokussieren, während Sie das vergrößerte Bild unter [Remote Live View-Fenster] betrachten.

- 1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf < AF >.
- 2 Wählen Sie im Listenfeld [LiveModus], [FlexiZone - Single], [Einzelfeld AF], [Live 1-Feld AF] oder [Spot AF].



- Wenn das Kontrollkästchen [Kontinuierl.AF] angezeigt wird, deaktivieren Sie es.

- 3 Ziehen Sie [] auf den Bereich, den Sie vergrößern möchten.



- Sie können auch auf den Abschnitt klicken, den Sie zum Verschieben von [] vergrößern möchten.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

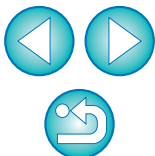
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



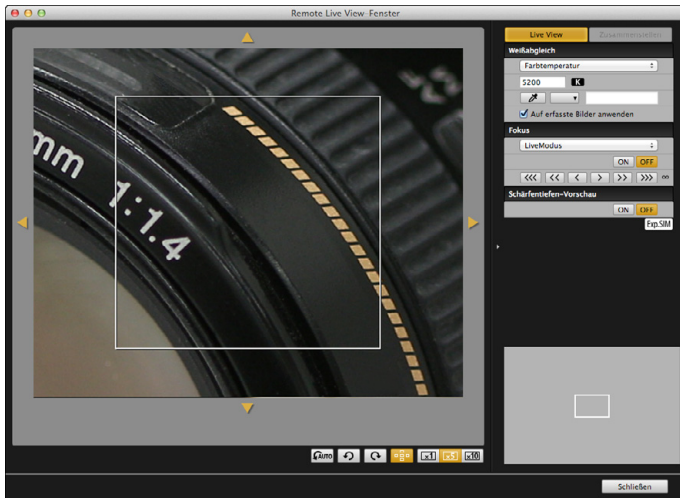
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [x5] oder [x10].



- Wenn das Modell **5DS/5DS R** verbunden ist, werden die Schaltflächen [x5] und [x10] als die Schaltflächen [x6] und [x16] angezeigt.
- Der in Schritt 2 ausgewählte Bereich wird im Fenster [Zoom-Ansicht] angezeigt.

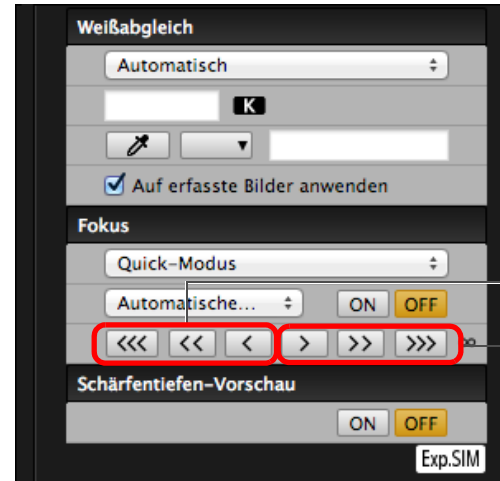


Fenster „Zoom-Ansicht“



- Um die Anzeigeposition im Fenster [Zoom-Ansicht] zu verschieben, klicken Sie auf [◀], [▶], [⏪] oder [⏩]. Sie können die Anzeigeposition auch durch Ziehen des Fensters verschieben.
- Sie können auch in Schritt 2 auf den Bereich doppelklicken, den Sie vergrößern möchten, um eine 5-fach vergrößerte Ansicht (6-fach vergrößerte Ansicht bei Verbindung mit dem Modell **5DS/5DS R**) im Fenster [Zoom-Ansicht] anzuzeigen.
- Doppelklicken Sie auf ein Bild im Fenster [Zoom-Ansicht], um zum [Remote Live View-Fenster] zurückzuwechseln.

5 Passen Sie die Fokussierung an.



- [<<<<], [>>>>] : Anpassung Stark
- [<<<], [>>>] : Anpassung Mittel
- [<>], [>] : Anpassung Gering
- Das [Remote Live View-Fenster] ändert sich entsprechend Ihrer Anpassungen in Echtzeit.

Sie können den Fokus auch über die Tastatur anpassen.

Anpassung	Näher	Weiter weg
Stark	<⌘>+< I >	<⌘>+< O >
Mittel	<⌘>+< K >	<⌘>+< L >
Gering	<⌘>+< < >	<⌘>+< > >

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

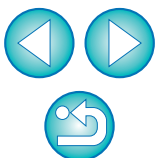
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

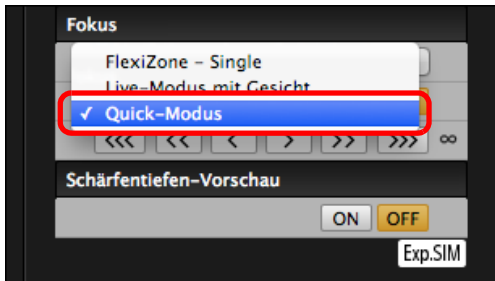



Fokussierung mit AF

In den AF-Modi Quick-Modus, Live-Modus, Live-Gesichtserkennungsmodus und anderen AF-Modi können Bilder wie mit der Kamera selbst automatisch fokussiert werden.

Fokussierung im Quick-Modus

- 
1D X 1D C 5D Mk III 6D 2000D 1300D 4000D
- 1** Wählen Sie im Listenfeld die Option [Quick-Modus] aus.



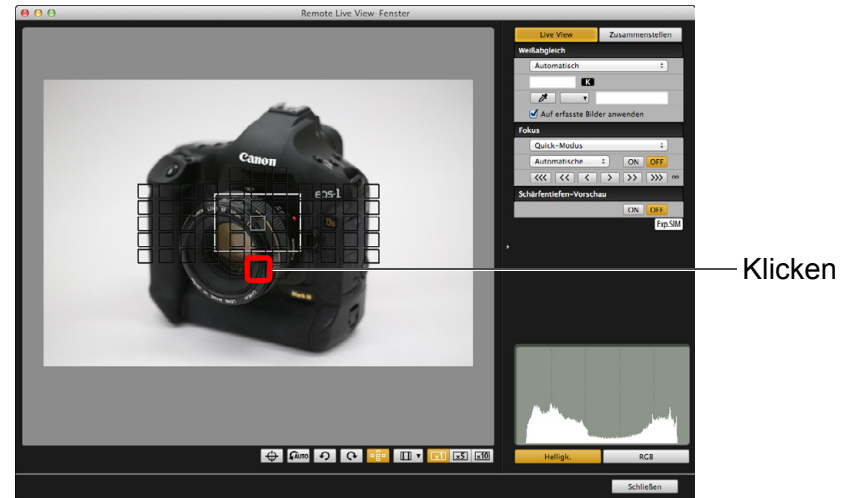
- Die AF-Messfelder werden angezeigt.
- Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach angeschlossener Kamera.
- Sie können die Anzeige der AF-Messfelder ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.

- 2** Wählen Sie im Listenfeld eine AF-Messfeldwahl aus.



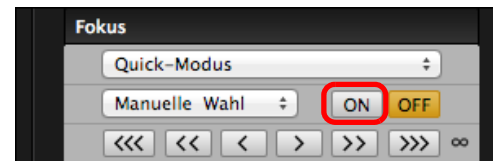
- Die auswählbaren Elemente variieren je nach Kameraeinstellungen.

- 3** Klicken Sie auf das AF-Messfeld an der Stelle, die Sie fokussieren möchten.



- Bei Auswahl von [Automatische Wahl] in Schritt 2 werden sämtliche AF-Messfelder automatisch ausgewählt.
- Wurde in Schritt 2 [Manuelle Wahl] ausgewählt, werden nur die auswählbaren AF-Messfelder angezeigt.

- 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und die Farbe des AF-Messfeldes ändert sich.

! Wenn [AF-Messfeld Ausrichtung] auf [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, stellen Sie es auf [Dasselbe für vertikal/horizontal]. Wenn [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, erfolgt die Fokussierung mit AF im [Remote Live View-Fenster] u. U. nicht ordnungsgemäß.

- Wenn Sie auf ein AF-Messfeld doppelklicken, wird ebenfalls AF ausgeführt.
- Um den AF-Betrieb abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche [OFF].

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

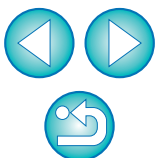
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

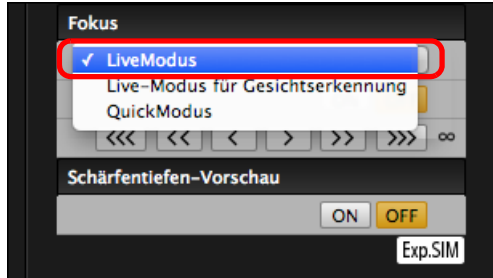
Referenzmaterial

Index



Fokussierung im Live-Modus

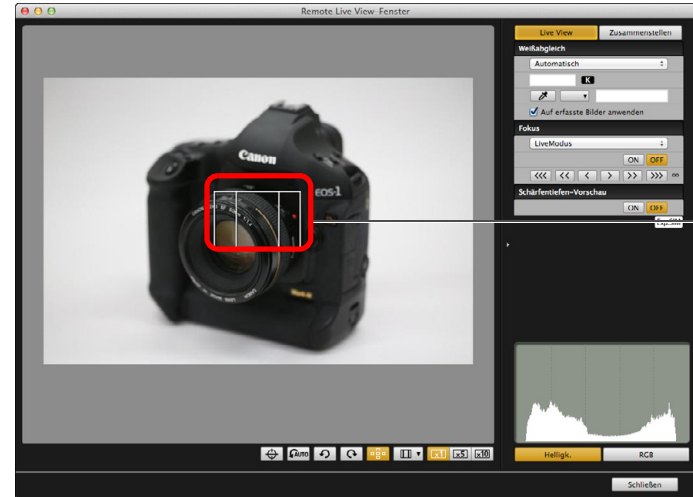
1 Wählen Sie im Listenfeld [LiveModus], [FlexiZone - Single], [Einzelfeld AF], [Live 1-Feld AF] oder [Spot AF].



→ Das AF-Messfeld wird angezeigt.

- Mit dem Modell **5DS/5DS R** **R** **RP** **7D Mk II** **760D** **750D** **M50** können Sie den kontinuierlichen Autofokus über das Kontrollkästchen [Kontinuierl.AF] ein- und ausschalten. Wenn Sie Movies aufnehmen, wechselt das Kontrollkästchen [Kontinuierl.AF] zum Ein/Aus-Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF]. Bei der **1D X Mk II** **5D Mk IV** **R** **RP** **6D Mk II** **80D** **77D** **800D** **200D** wird beim Filmen das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF] angezeigt, sodass „Movie-Servo-AF“ ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [**ON**] klicken.

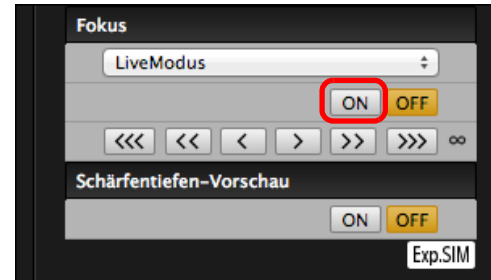
2 Ziehen Sie den Vergrößerungsanzeigerahmen an die Stelle, die Sie fokussieren möchten.



Ziehen

- Klicken Sie auf die Position, an die Sie den Vergrößerungsanzeigerahmen verschieben möchten.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].



- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

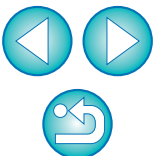
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

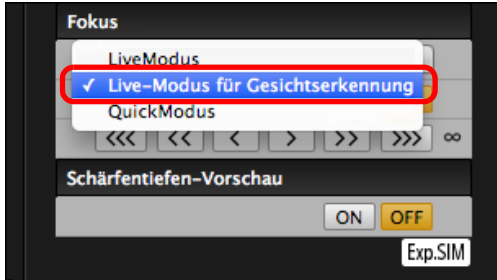
Index




Fokussierung im Live-Gesichtserkennungsmodus

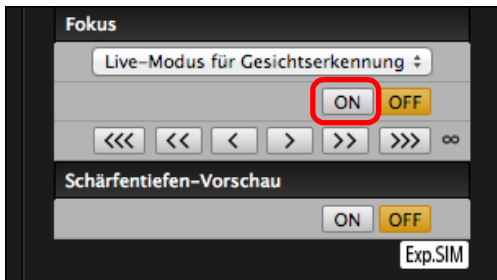
 1D X 1D C 5D Mk III 6D 2000D 1300D 4000D

- 1 Wählen Sie im Listenfeld [Live-Modus für Gesichtserkennung] oder [Live-Modus Gesicht] aus.



- Sobald ein Gesicht erkannt wurde, wird ein AF-Messfeld angezeigt.
- Wenn sich (abgesehen vom erkannten Gesicht) noch ein weiteres Gesicht im Bildausschnitt befindet, wird ein neues AF-Messfeld angezeigt, sobald Sie den Mauszeiger an die Position des anderen Gesichts bewegen. Das AF-Messfeld wird durch Klicken auf diese Position ausgewählt.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].
























- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird das AF-Messfeld zur Fokussierung zentriert platziert.

Fokussierung mit Gesichtserkennung+Verfolgung

 1D X Mk II 5DS/5DS R 5D Mk IV R RP 6D Mk II 7D Mk II 80D 77D 760D 800D 200D 750D M50

- 1 Wählen Sie im Listenfeld [Fokus] die Option [Gesichtserkennung+Verfolg. AF] aus.

- Sobald ein Gesicht erkannt wurde, wird ein AF-Messfeld angezeigt.
- Das AF-Messfeld verfolgt das Gesicht auch dann, wenn sich das Gesicht bewegt.
- Wenn sich (abgesehen vom erkannten Gesicht) noch ein weiteres Gesicht im Bildausschnitt befindet, wird ein neues AF-Messfeld angezeigt, sobald Sie den Mauszeiger an die Position des anderen Gesichts bewegen. Das AF-Messfeld wird durch Klicken auf diese Position ausgewählt.
- Auf anderen Kameras als der        können Sie den kontinuierlichen Autofokus mithilfe des Kontrollkästchens [Kontinuierl. AF] ein- oder ausschalten. Bei Filmen ändert sich das Kontrollkästchen [Kontinuierl. AF] in das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF]. Bei der           wird beim Filmen das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF] angezeigt, sodass „Movie-Servo-AF“ ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Bei der    können Sie auswählen, ob Sie [AF Augenerkennung] aktivieren oder deaktivieren möchten.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

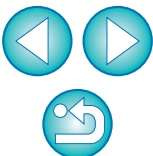
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Klicken Sie im Listenfeld [Fokus] auf die Schaltfläche [ON].

- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- **1D X Mk II** **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **7D Mk II** **80D** **760D** **200D** **750D** **M50** : Wenn kein Gesicht erkannt wird, ändert sich der Modus in [FlexiZone - Multi], [Weichzonen-AF] (S. 51), [FlexiZone - Single] oder [Live 1-Feld AF] (S. 49).
- **R** **RP** : Wird ein Gesicht nicht erkannt, wird der gesamte AF-Bereich für die automatische AF-Auswahl verwendet.

Fokussieren mit FlexiZone - Multi, Weichzonen-AF, AF-Bereich erweitert: O/U/L/R, AF-Bereich erweitert: Umgebung, AF-Messfeldwahl in Zone, Messfeldwahl in großer Zone: Vertikal und Messfeldwahl in großer Zone: Horizontal



Diese AF-Modi ermöglichen einfaches Fokussieren von Objekten in Bewegung. Nähere Informationen über AF-Modi finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Kamera.

1 Wählen Sie im Listenfeld [Fokus] den AF-Modus.

- Ein AF-Messfeld wird angezeigt.
- Klicken Sie im Fenster, um je nach AF-Modus ein AF-Messfeld oder eine AF-Zone auszuwählen. Zum Abbrechen einer Auswahl wählen Sie erneut einen AF-Modus im Listenfeld [Fokus].
- Bei anderen Kameras als der **5D Mk IV** **6D Mk II** **80D** **77D** **800D** **200D** können Sie den kontinuierlichen Autofokus mithilfe des Kontrollkästchens [Kontinuierl. AF] ein- oder ausschalten. Bei Filmen ändert sich das Kontrollkästchen [Kontinuierl. AF] in das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF]. Bei der **5D Mk IV** **R** **RP** **6D Mk II** **80D** **77D** **800D** **200D** wird beim Filmen das Kontrollkästchen [Movie-Servo-AF] angezeigt, sodass „Movie-Servo-AF“ ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [] klicken.

2 Klicken Sie im Listenfeld [Fokus] auf die Schaltfläche [ON].

- Der AF wird ausgeführt.
- Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piep-Ton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

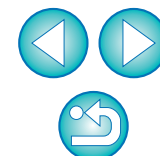
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

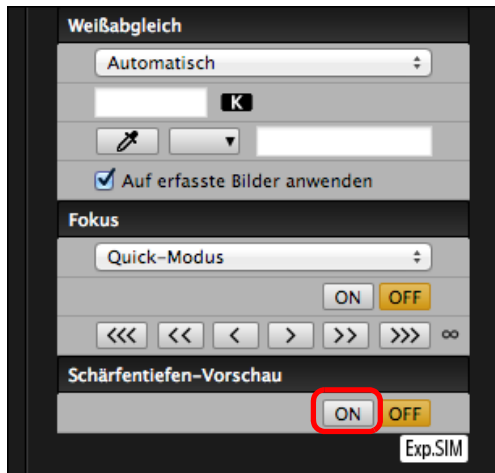
Index



Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung

Unter [Remote Live View-Fenster] können Sie die Schärfentiefe und Belichtung prüfen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].

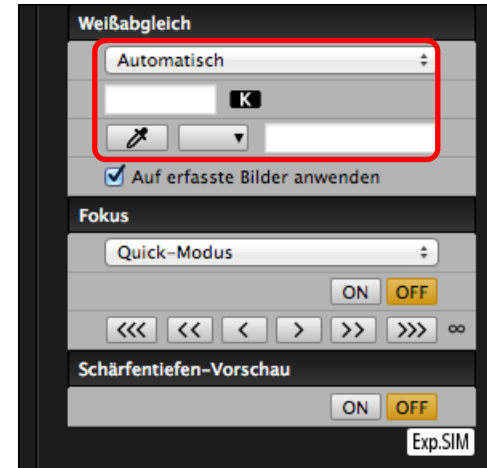


→ Der Blendenwert wird auf den Wert reduziert (Belichtungssimulation), der im Aufnahme Fenster eingestellt ist (S. 98).

Weißabgleich im Remote Live View-Fenster

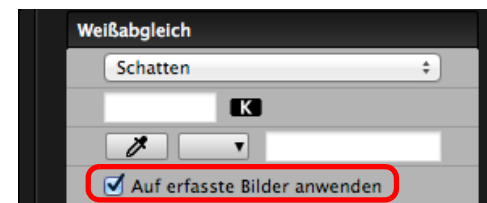
Sie können den Weißabgleich eines Bildes ändern, das im [Remote Live View-Fenster] angezeigt wird, und den geänderten Weißabgleich auf der Kamera speichern.

1 Wählen Sie den Weißabgleich für das Bild aus.



→ Der gewählte Weißabgleich wird in Echtzeit auf das angezeigte Bild angewendet, und Sie können es im [Remote Live View-Fenster] überprüfen.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf erfasste Bilder anwenden].



→ Der gewählte Weißabgleich wird auf der Kamera als persönlicher Weißabgleich gespeichert und auf alle zukünftig aufgenommenen Bilder angewandt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

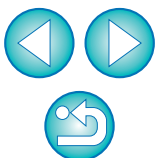
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage



Sie können im [Remote Live View-Fenster] eine elektronische Wasserwaage anzeigen, um die Neigung der Kamera zu prüfen.

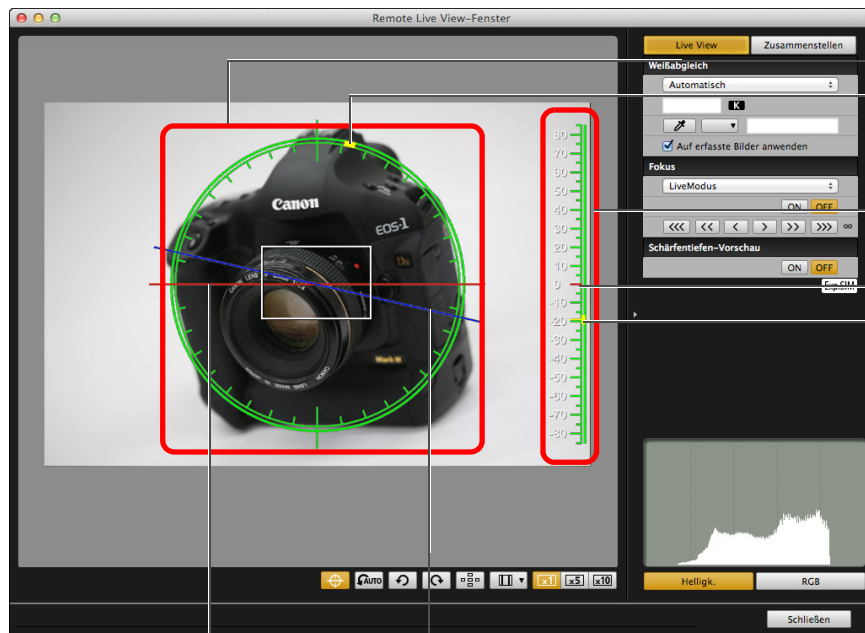
1 Klicken Sie im [Remote Live View-Fenster] auf die Schaltfläche [].



→ Im [Remote Live View-Fenster] wird eine elektronische Wasserwaage angezeigt.

2 Prüfen Sie die Kameraneigung.


- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.



- Horizontale Ebene
- Position der Kameraoberseite
- Vertikale Ebene
- Vertikale Referenz
- Vertikale Position der Kamera

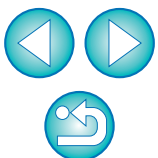
Horizontale
Referenz

Waagerechte
Position der Kamera

- Um die horizontale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die waagerechte Position und die horizontale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- 1D X Mk II** **1D X** **1D C** **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **5D Mk III** **R**
RP **6D Mk II** **7D Mk II** **M50** : Um die vertikale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die senkrechte Position und die vertikale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- Um die Wasserwaage wieder zu entfernen, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [].

- Während Movie-Aufnahmen wird die elektronische Wasserwaage nicht angezeigt.
- Selbst wenn die Neigung korrekt ist, kann eine Fehlermarge von ca. $\pm 1^\circ$ vorliegen.
- Ist die Kamera extrem geneigt, erhöht sich die Fehlermarge der elektronischen Wasserwaage.

* Ein horizontaler Schritt entspricht 10° , ein vertikaler Schritt 5° .



Ändern des Seitenverhältnisses

Wie bei der Livebild-Funktion der Kamera ist es möglich, Fotos aufzunehmen, deren Erscheinungsbild dem von Mittel- oder Großformatkameras (6 × 6 cm, 6 × 4,5 cm und 4 × 5 Zoll) entspricht. Je nach angeschlossener Kamera sind die folgenden Unterschiede zu erkennen.

- **1D X Mk II** **1D X** **1D C**
Sowohl im RAW- als auch im JPEG-Format werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild wird nicht zugeschnitten.
- **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **5D Mk III** **R** (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist) **7D Mk II**
Sie können die folgenden beiden Modi wählen.
[Seitenverhältnisinfo zufügen]: Die in diesem Modus aufgenommenen JPEG-Bilder werden zugeschnitten.
[Schneidedaten hinzufügen]: Die Informationen zum Seitenverhältnis werden nur angehängt, die aufgenommenen JPEG-Bilder werden nicht zugeschnitten.
In beiden Modi werden den RAW-Bildern nur Informationen zum Seitenverhältnis angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.
- **RP** (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist)
6D Mk II **6D** **80D** **77D** **760D** **800D** **200D**
750D **2000D** **1300D** **4000D** **M50**
Im RAW-Format werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild selbst wird nicht zugeschnitten. Im JPEG-Format wird das Bild zugeschnitten.

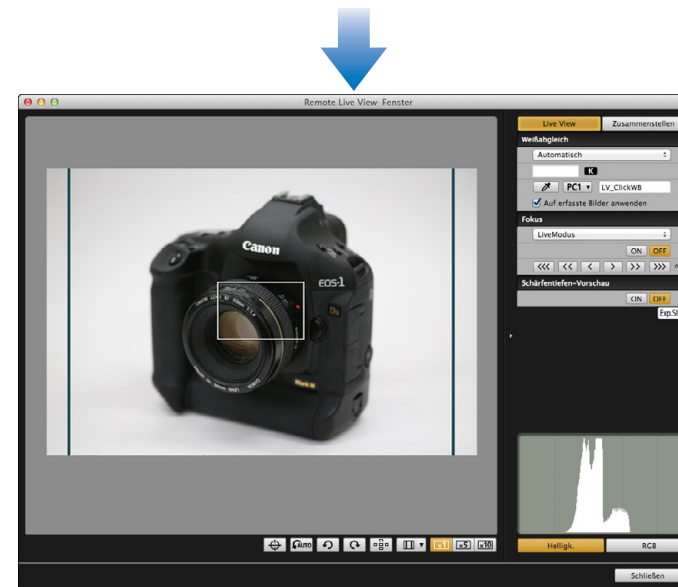
! Für **R** **RP**, diese Funktion kann bei der Auswahl von [1,6x (Ausschnitt)] nicht verwendet werden.

1D X Mk II **1D X** **1D C** **RP** (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist) **6D Mk II** **6D** **80D** **77D** **760D**
800D **200D** **750D** **2000D** **1300D** **4000D** **M50**


1 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und wählen Sie das Seitenverhältnis aus.**



→ Im [Remote Live View-Fenster] werden die vertikalen Linien des ausgewählten Seitenverhältnisses angezeigt.



2 **Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.**

- Um das Seitenverhältnis auf den Standardwert zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche []. Wählen Sie bei **RP** (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist) **6D Mk II** **6D** **80D** **77D** **760D** **800D** **200D** **750D** **2000D** **1300D** **4000D** **M50** das ursprüngliche Seitenverhältnis. Bei anderen Kameras wählen Sie [Off].

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

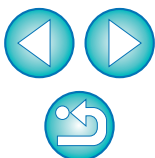
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



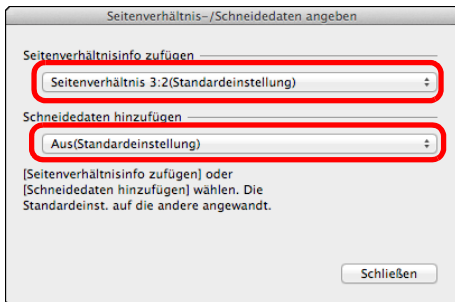
5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R (wenn nicht [1,6x (Ausschnitt)] ausgewählt ist) 7D Mk II

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].



→ Das Dialogfeld [Seitenverhältnis-/Schneidedaten angeben] wird angezeigt.

2 Legen Sie [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] fest.



- Im Modus [Seitenverhältnisinfo zufügen] wird die Aufnahme der JPEG-Bilder zugeschnitten.
- Im Modus [Schneidedaten hinzufügen] werden den JPEG-Bildern Informationen zum Seitenverhältnis lediglich angehängt. Die Bilder werden nicht zugeschnitten.
- Ist entweder die Option [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] ausgewählt, werden RAW-Bildern die Informationen zum Seitenverhältnis nur angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.
- Sie können nur eine der beiden Optionen [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] festlegen. Sobald ein Modus festgelegt ist, wird der andere Modus automatisch auf den Standardwert eingestellt.
- **5D Mk IV** Wenn [Schneidedaten hinzufügen] nicht auf die Voreinstellungen eingestellt ist, können Sie nicht [Seitenverhältnisinfo zufügen] einstellen. Einstellen von [Schneidedaten hinzufügen] auf seine Voreinstellungen für die Einstellung von [Seitenverhältnisinfo zufügen].
- Durch Klicken auf [Schließen] wird die Einstellung abgeschlossen.

3 Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Audioaufnahmeinstellungen

Wenn Sie Movies im Modus Remote Livebild-Aufnahme aufnehmen, können Sie den Audio-Aufnahmepegel einstellen.

Dies ist nur möglich, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus P, Tv, Av, M, B oder Fv befindet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch auf den Seiten über die Einstellung der Tonaufnahme in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Audioaufnahmen können auf der **2000D** **1300D** **4000D** nicht eingestellt werden.

1 Klicken Sie im Bereich für die Audioaufnahme im [Remote Live View-Fenster] auf die Schaltfläche [Einstellungen].



→ Das Fenster [Aufnahmeinstellungen] wird angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

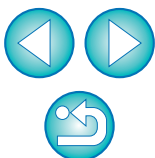
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

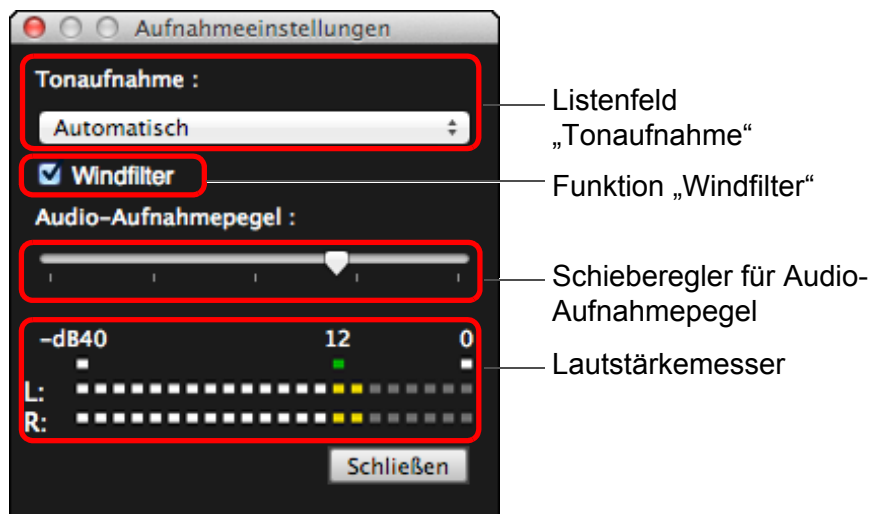
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Nehmen Sie Einstellungen vor.



- Wählen Sie aus dem Listenfeld die Option [Auto], [Manuell] oder [Deaktivieren].
- Klicken Sie abschließend auf [Schließen]. Das Fenster [Aufnahmeinstellungen] wird geschlossen.
- Ein Einstellungsfeld zur Lautstärkendämpfung wird angezeigt, wenn das Modell **1D X Mk II** **5DS/5DS R** **5D Mk IV** **R** **RP** **6D Mk II** **6D** **7D Mk II** **80D** **77D** **760D** **800D** **200D** **750D** angeschlossen wird. In sehr lauten Umgebungen kann es selbst dann zu Knistern kommen, wenn während der Aufnahme [Tonaufnahme] auf [Automatisch] oder [Manuell] eingestellt ist. Bei Knistern wird empfohlen, das Kontrollkästchen für die Funktion der Lautstärkendämpfung zu aktivieren.
- Wenn die **M50** verbunden ist, stehen zum Konfigurieren der Dämpfung die Optionen [Automatisch], [Deaktivieren] und [Aktivieren] zur Verfügung.

Audioaufnahme/Audio-Aufnahmepegel

[Auto]: Der Audio-Aufnahmepegel wird automatisch an die Lautstärke des Tons angepasst. Bei dieser Auswahl können Sie nur die Funktion des Windfilters einstellen.

[Manuell]: Funktion für erfahrene Benutzer. Sie können den Audio-Aufnahmepegel nach Wunsch anpassen. Ziehen Sie den entsprechenden Schieberegler auf den gewünschten Pegel. Prüfen Sie dabei den Lautstärkemesser. Ist die Lautstärke zu hoch, prüfen Sie bei der Anpassung die Spitzenhaltefunktion (ca. 3 Sekunden), sodass die rechte Seite von „12“ auf dem Lautstärkemesser (-12 dB) periodisch aufleuchtet. Wird „0“ überschritten, kommt es zu Knistern.

[Deaktivieren]: Ton wird nicht aufgezeichnet.

Funktion „Windfilter“

Wenn Sie Windgeräusche reduzieren möchten, die bei Außenaufnahmen aufgezeichnet wurden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Funktion des Windfilters. Diese Funktion kann nur mit einem integrierten Mikrofon ausgeführt werden. Bei Aktivierung werden jedoch teilweise auch niedrige Basstöne reduziert. Es wird empfohlen, bei windfreien Gegebenheiten den Windfilter zu deaktivieren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

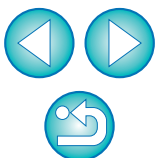
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

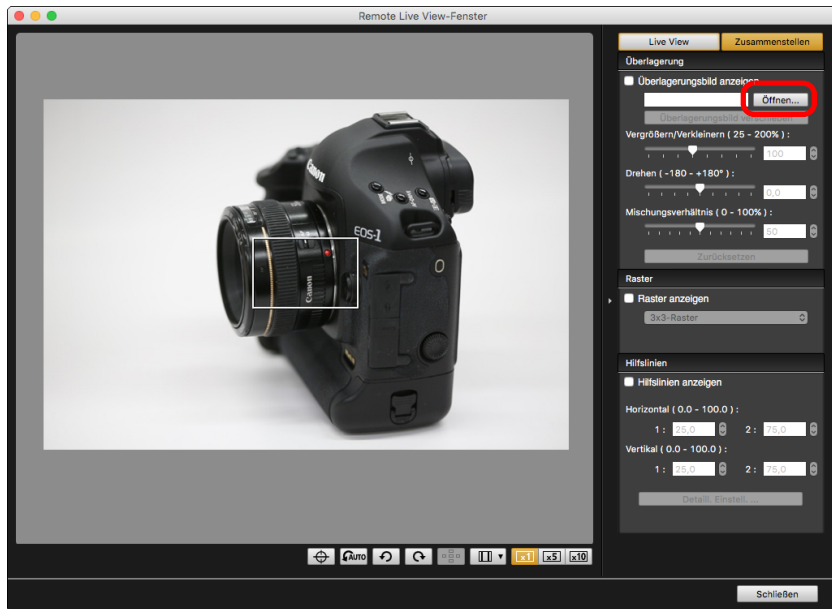
Index



Überlagerungsfunktion

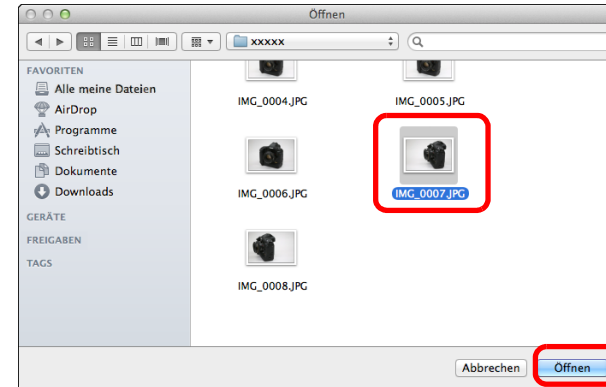
Ein auf Ihrem Computer gespeichertes Bild kann über ein im [Remote Live View-Fenster] angezeigtes Bild gelegt werden. Da Sie mit dieser Funktion Winkel präzise ausrichten können, eignet sie sich für Aufnahmen mehrerer Bilder im gleichen Winkel, beispielsweise beim Aufnehmen von Produktfotos. Bilder, die vom Computer geladen wurden, werden nur angezeigt und sind nicht in der Aufnahme enthalten.

- 1 Wählen Sie im [Remote Live View-Fenster] die Registerkarte [Zusammenstellen], und klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie das Bild aus, das Sie als Überlagerung anzeigen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].



- Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.
- RAW*-, JPEG-, TIFF-, BMP- (Bitmap) und GIF-Bilder können als Überlagerung angezeigt werden.
 - * Nur RAW-Bilder mit der Dateinamenserweiterung „CR2“ oder „CR3“, die mit einer Canon-Kamera aufgenommen wurden, lassen sich als Überlagerungsbild anzeigen.
 - Auch wenn das Bild mit Digital Photo Professional Version 4.x angepasst wurde, wird das überlagerte Bild so angezeigt, wie es aufgenommen wurde.
- Auch unterstützte Bildtypen können unter Umständen nicht als Überlagerung angezeigt werden.
- [Überlagerungsbild anzeigen] wird aktiviert, und das ausgewählte Bild wird im [Remote Live View-Fenster] als Überlagerung angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

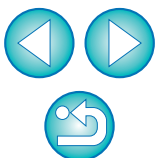
Kameraeinstellungen

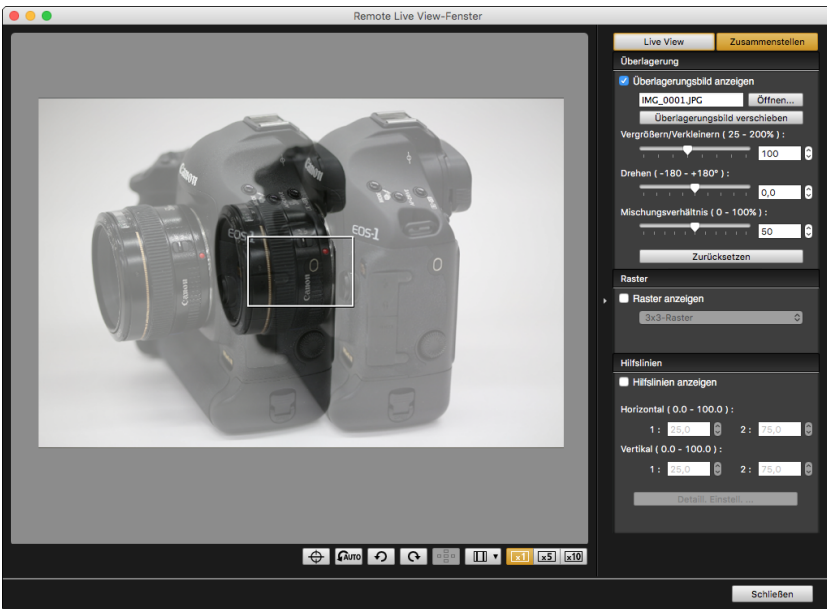
Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





- Ein überlagertes Bild (das Überlagerungsbild) kann vergrößert/verkleinert, gedreht oder mit angepasstem Überlagerungsverhältnis angezeigt werden (S. 59).

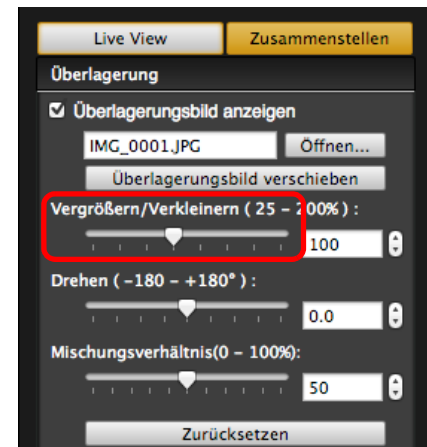
3 Bewegen Sie die Kamera und das Motiv, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

- Die Überlagerungsfunktion kann nicht im Fenster [Zoom-Ansicht] verwendet werden.

Vergrößern/Verkleinern von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von 25 auf 200 % vergrößert/verkleinert werden. Mit dem Schieberegler „Vergrößern/Verkleinern“ können Sie das Bild vergrößern oder verkleinern.

Ziehen Sie den Schieberegler „Vergrößern/Verkleinern“ nach links oder rechts.



- Die mit dem Schieberegler festgelegte Vergrößerung/Verkleinerung wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können die Vergrößerung/Verkleinerung auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten <<> oder <>> auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um die Vergrößerung/Verkleinerung einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

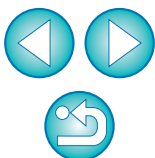
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Drehen von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von -180° bis $+180^\circ$ gedreht werden. Stellen Sie die Drehung mit dem Schieberegler „Drehen“ ein.

Ziehen Sie den Schieberegler „Drehen“ nach links oder rechts.

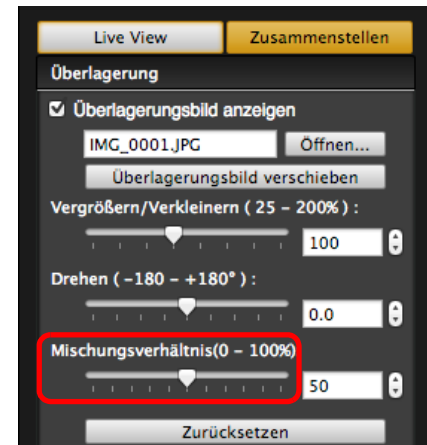


- Der über den Schieberegler „Drehen“ festgelegte Drehwinkel wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können den Drehwinkel auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten \leftarrow oder \rightarrow auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um den Drehwinkel einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einstellen des Mischungsverhältnisses von Überlagerungsbildern

Das Mischungsverhältnis (Transparenz) eines als Überlagerung angezeigten Bildes (das Überlagerungsbild) kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 % eingestellt werden. Verwenden Sie zum Einstellen des Mischungsverhältnisses den Schieberegler „Mischungsverhältnis“.

Ziehen Sie den Schieberegler „Mischungsverhältnis“ nach links oder rechts.



- Das mit dem Schieberegler „Mischungsverhältnis“ eingestellte Mischungsverhältnis wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.
- Sie können das Mischungsverhältnis auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten \leftarrow oder \rightarrow auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um das Mischungsverhältnis einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

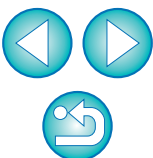
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Verschieben von Überlagerungsbildern

Ein im [Remote Live View-Fenster] als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann an eine neue Position verschoben werden. Sie können das Bild auch mit dem Mauscursor vergrößern/verkleinern oder drehen.

1 Klicken Sie auf Schaltfläche [Überlagerungsbild verschieben].



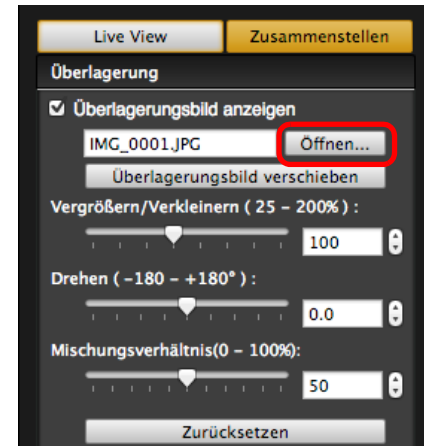
2 Ziehen Sie den Cursor der Maus über das Überlagerungsbild.

- Das Überlagerungsbild wird an eine neue Position verschoben.
- Sie können den Mauscursor im [Remote Live View-Fenster] in den Bereich außerhalb des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu drehen.
- Sie können den Mauscursor in die Ecken des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu vergrößern oder zu verkleinern
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Wechseln von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (Überlagerungsbild) kann durch ein anderes Bild ersetzt werden.

1 Klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie im Dialogfeld [Öffnen] das Bild aus, zu dem Sie wechseln möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

→ Das ausgewählte Bild wird statt des vorherigen Bildes angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

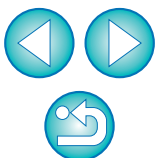
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

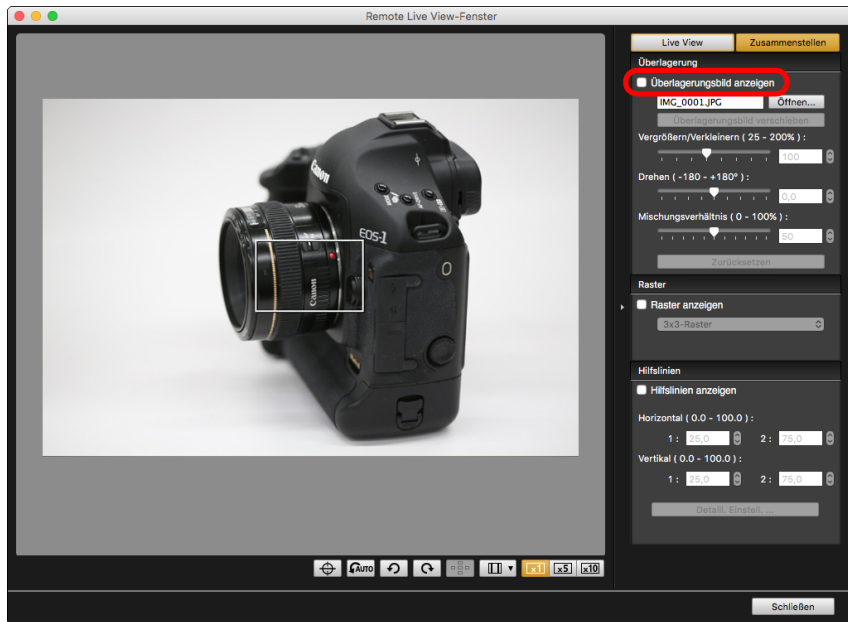


Ausblenden von Überlagerungsbildern

Sie können ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) ausblenden.

1 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Überlagerungsbild anzeigen].

→ Das Überlagerungsbild wird ausgeblendet.

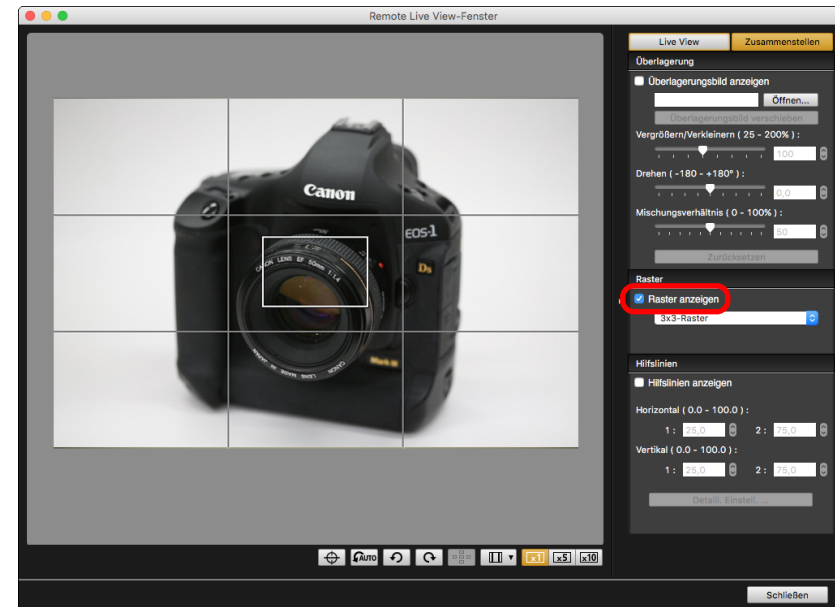


- Wenn Sie [Überlagerungsbild anzeigen] wieder aktivieren, wird das Überlagerungsbild erneut angezeigt.

Anzeigen von Rasterlinien

Sie zeigen Rasterlinien im [Remote Live View-Fenster] genauso an wie die Livebild-Funktion der Kamera, um die waagerechte/senkrechte Ausrichtung der Kamera zu prüfen.

1 Wählen Sie die Registerkarte [Zusammenstellen], und aktivieren Sie [Raster anzeigen] unter [Raster].



→ Rasterlinien werden im [Remote Live View-Fenster] angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

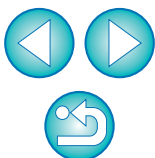
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

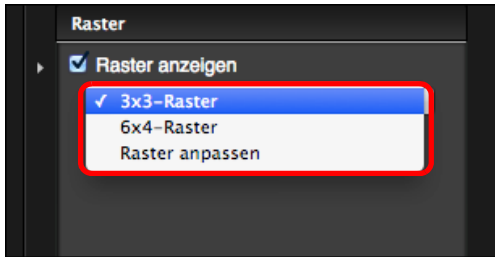
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2 Wählen Sie im Listenfeld [Raster] eine Anzeigemethode für die Rasterlinien aus.



- Wenn Sie [Raster anpassen] auswählen, können Sie die folgenden Elemente festlegen.
 - Anzahl der vertikalen und horizontalen Rasterblöcke (2 bis 90)
 - Stärke der Rasterlinie (1 bis 10)
 - Rasterfarbe
 - Diagonale Linien ein-/ausblenden

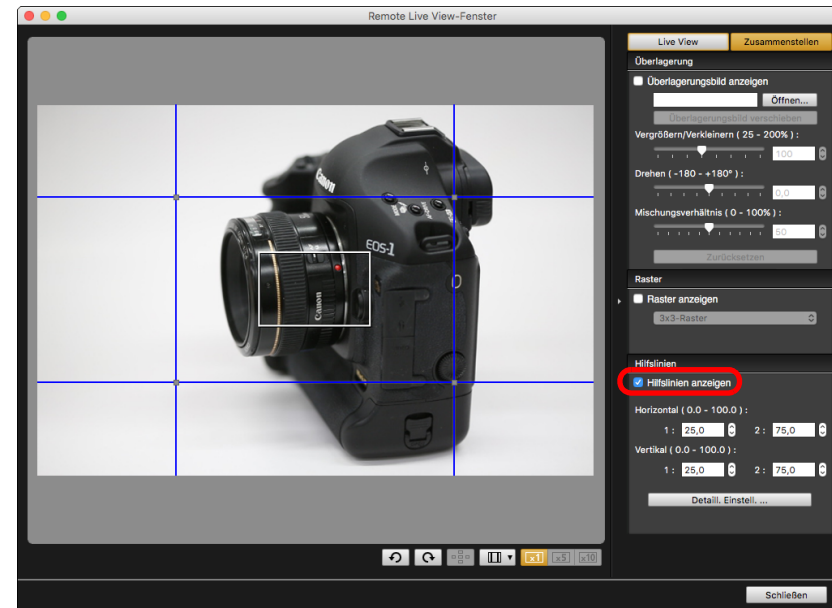
3 Bewegen Sie die Kamera, um die waagerechte und senkrechte Ausrichtung zu prüfen.

- Um die Rasterlinien auszublenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Raster anzeigen].

Anzeigen von Hilfslinien

Im [Remote Live View-Fenster] können Sie Hilfslinien anzeigen lassen und sie für die Ausrichtung des Motivs an beliebiger Stelle platzieren.

1 Wählen Sie die Registerkarte [Zusammenstellen], und aktivieren Sie [Hilfslinien anzeigen] unter [Hilfslinien].



- Hilfslinien werden im [Remote Live View-Fenster] angezeigt.
- Hilfslinien können in der vergrößerten Anzeige nicht angezeigt werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

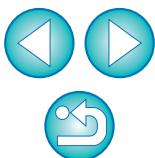
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

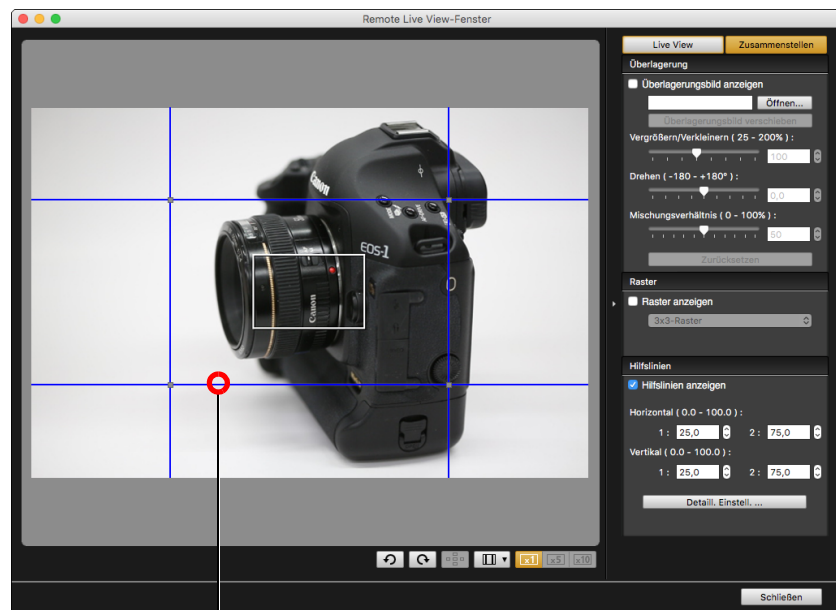
Index



- Durch Drücken der Taste [Detail. Einstell.] können Sie die folgenden Elemente für die Hilfslinien im angezeigten Dialogfeld einstellen.
 - [Farbe]: Drücken Sie auf die [Auswählen]-Taste zum Einstellen der Linienfarbe im angezeigten Dialogfeld.
 - [Breite]: Wählen Sie für die Hilfslinienbreite einen Wert zwischen 1 und 10.
 - Kontrollkästchen [Seitenverhältnis bei Verschieben der Hilfslinien anzeigen]: Aktivieren Sie diese Option, damit Sie die Anzeige des Seitenverhältnisses in dem Feld, das durch die Hilfslinien gebildet wird, während deren Bewegung sehen können.
 - [Zielkennzahlen]: Wenn das Kontrollkästchen oben aktiviert ist, und Sie das Verhältnis in [Zielkennzahlen] ändern, wird das mit Hilfslinien gebildete mittlere Feld mit geändertem Seitenverhältnis angezeigt.

Durch Drücken auf die [OK]-Taste bestätigen Sie die Einstellungen und schließen das Dialogfeld.

2 Ziehen Sie die Hilfslinien an die gewünschte Position auf dem Bildschirm.



Ziehen

- Verschieben Sie die vertikalen und horizontalen Linienschnittpunkte, um die Größe des mit Hilfslinien gebildeten mittleren Feldes unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu ändern.
- Halten Sie die <Umschalttaste> gedrückt, und verschieben Sie das mit Hilfslinien gebildete mittlere Feld unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses und der Größe.
- Sie können auch Werte zwischen 0.0 (0,0) und 100.0 (100,0) in die Felder [1:] und [2:] unter [Horizontal (0.0 - 100.0)] und [Vertikal (0.0 - 100.0)] eingeben, um die Hilfslinien zu verschieben.
- Wenn das Kontrollkästchen [Seitenverhältnis bei Verschieben der Hilfslinien anzeigen] in dem durch das Drücken der Taste [Detail. Einstell.] angezeigten Dialogfeld aktiviert ist, werden eine Seitenverhältnisangabe und die Zielverhältnis-richtung während der Bewegung der Hilfslinien angezeigt.

3 Bewegen und positionieren Sie die Kamera.

- Entfernen Sie das Häkchen aus [Hilfslinien anzeigen], damit die Hilfslinien ausgeblendet werden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

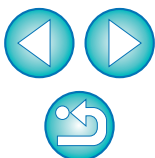
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Power Zoom-Funktion

80D 77D 800D 200D

Wenn ein Objektiv mit Power Zoom-Adapter PZ-E1 an eine kompatible Kamera angebracht wird, können Sie den Power Zoom im [Remote Live View-Fenster] verwenden.

1 Wählen Sie die Schaltfläche [Live View] und drücken Sie die [PZ]-Taste.



→ Das Fenster [Power Zoom-Steuerung] wird geöffnet.

2 Wählen Sie aus den beiden Registerkarten [Variable Geschwindigkeit] und [Konstante Geschwindigkeit] den gewünschten Modus aus.

Modus „Variable Geschwindigkeit“

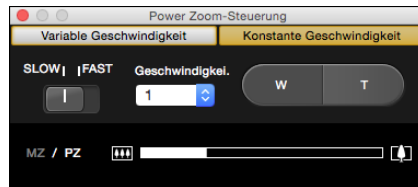


Modus „Variable Geschwindigkeit“: Zoom bei variabler Geschwindigkeit.

Modus „Konstante Geschwindigkeit“: Zoom bei konstanter Geschwindigkeit.

- Standardmäßig ist der Modus „Variable Geschwindigkeit“ ausgewählt.

Modus „Konstante Geschwindigkeit“



3 Verwendung von Power Zoom.

Modus „Variable Geschwindigkeit“



Zoomen:

Bewegen Sie den Zoomregler in Richtung [W] für einen Weitwinkelzoom.

Bewegen Sie den Zoomregler in Richtung [T] für eine Nahaufnahme.

Anpassen der Zoomgeschwindigkeit:

Sie können die Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler anpassen.

Die Einstellung [SLOW] eignet sich für einen langsamen Zoom, beispielsweise für die Aufnahme von Filmen.

Die Einstellung [FAST] bietet einen schnelleren Zoom als die Einstellung [SLOW].

Variieren der Zoomgeschwindigkeit während des Zoomens:

Sie können die Zoomgeschwindigkeit durch mehr oder weniger starkes Verschieben des Zoomreglers beeinflussen. Ein leichtes Verschieben des Reglers nach links oder rechts verursacht einen langsamen Zoom. Je stärker Sie den Zoomregler nach links oder rechts verschieben, desto stärker steigt die Zoomgeschwindigkeit an.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

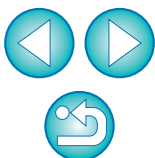
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

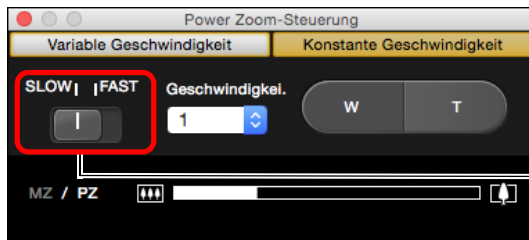
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Modus „Konstante Geschwindigkeit“



Geschwindigkeitsregler

Zoomen:

Drücken Sie die [W]-Taste für einen Weitwinkelzoom.

Drücken Sie die [T]-Taste für eine Nahaufnahme.

Anpassen der Zoomgeschwindigkeit:

Sie können die Geschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler anpassen.

Die Einstellung [SLOW] eignet sich für einen langsamen Zoom, beispielsweise für die Aufnahme von Filmen.

Die Einstellung [FAST] bietet einen schnelleren Zoom als die Einstellung [SLOW].

Genauere Anpassung der Zoomgeschwindigkeit:

Sie können die Zoomgeschwindigkeit über das Listenfeld [Geschwindigkeit] durch Auswahl von jeweils 5 Geschwindigkeitsstufen für die Geschwindigkeiten [FAST] und [SLOW] genau regulieren.

- ! Ist kein Zoomen mehr möglich, überprüfen Sie die Meldung, die im Fenster [Power Zoom-Steuerung] eingeblendet wird.
- Wenn Sie den Zoom während einer Filmaufnahme einsetzen möchten, wird empfohlen, zuvor einige Testfilme aufzunehmen. Zoomen während der Filmaufnahme kann zu einer Belichtungsveränderung oder Veränderung des mechanischen Betriebsgeräuschs des Objektivs führen oder unscharfe Bilder zur Folge haben.
- Weitere Informationen zum Gebrauch des Power Zoom-Adapters finden Sie in der Bedienungsanleitung des Power Zoom-Adapters.

☰ Befindet sich Ihr Mauszeiger im Modus „Konstante Geschwindigkeit“ entweder im Fenster [Power Zoom-Steuerung] oder im [Remote Live View-Fenster], drücken Sie auf der Tastatur die Taste <W> für den Weitwinkelzoom bzw. die Taste <T> für die Nahaufnahme.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

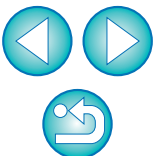
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen von Bildern durch Betätigen der Kamera

Selbst wenn die Fernaufnahmefunktion eingestellt ist, können Sie die Kamera ganz normal betätigen und Bilder aufnehmen. Da die aufgenommenen Bilder auf der Festplatte des Computers gespeichert werden, können Sie eine große Anzahl an Bildern aufnehmen, ohne sich Gedanken über den freien Platz auf der Speicherkarte machen zu müssen.

- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 37).**
- 2 Betätigen Sie den Auslöser der Kamera, und machen Sie ein Foto.**
 - Die aufgenommenen Bilder werden auf den Computer übertragen, DPP wird automatisch gestartet, und die Aufnahmen werden angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

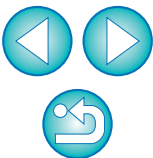
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

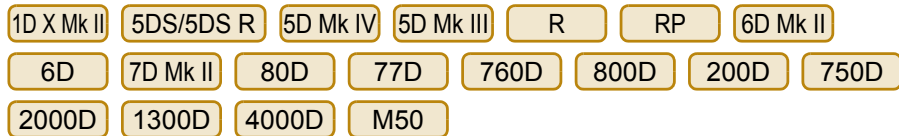
Referenzmaterial

Index



Aufnahmen von Movies

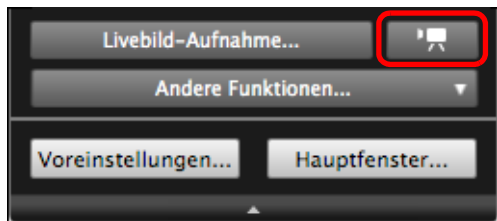
Sie können Ihre Kamera mit EU steuern und vom Computerbildschirm aus Movies aufnehmen. Hinweis: Movies können nur aufgenommen werden, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.



1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ (S. 37) aus.
- Setzen Sie bei **1D X Mk II**, **5DS/5DS R**, **5D Mk IV**, **5D Mk III**, **6D Mk II**, **6D**, **7D Mk II**, **80D** den Schalter für Livebild-Aufnahmen/ Movie-Aufnahmen der Kamera auf >.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

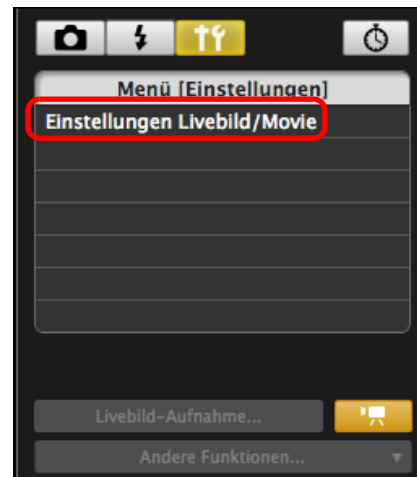


→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

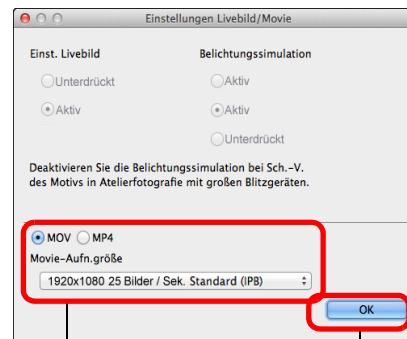
- Geben Sie für das Modell **1D X Mk II**, **5DS/5DS R**, **5D Mk IV**, **5D Mk III**, **R**, **RP**, **6D Mk II**, **6D**, **7D Mk II**, **80D**, **77D**, **760D**, **800D**, **200D**, **750D**, **M50** die Audio-Aufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audio-Aufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audio-Aufnahmeeinstellungen“ (S. 55).

- Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn die Schaltfläche geklickt wurde. Um die Kamera wieder bedienen zu können, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche , oder schließen Sie das [Remote Live View-Fenster].
- Sie können keine Movies mit der Remote Livebild-Funktion aufnehmen, wenn EU drahtlos mit **6D(WG)**, **6D(W)** verbunden ist.

Klicken Sie beim Einstellen der Movie-Aufnahmegröße auf [Einstellungen Livebild/Movie], und öffnen Sie vor dem Einstellen das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie].

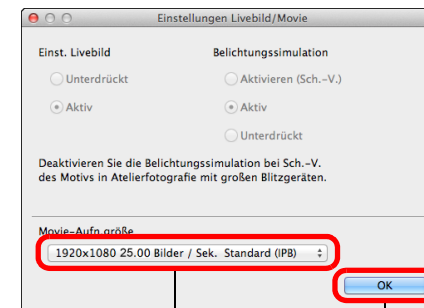


- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.



Auswählen

Klicken



Auswählen

Klicken

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

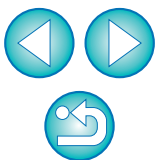
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

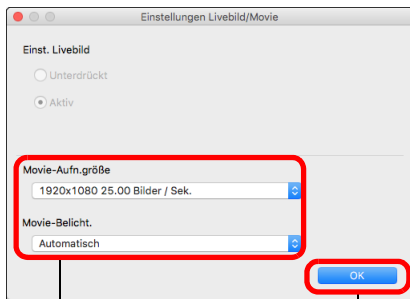
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



2000D 1300D 4000D



Auswählen Klicken

- Die auswählbaren Movie-Aufnahme­größen variieren je nach Kamera.



- Für das Modell 1D X Mk II 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R RP 6D Mk II 6D 7D Mk II 80D 77D 760D 800D 200D 750D M50 können die folgenden Movie-Komprimierungsformate ausgewählt werden.

- ALL-I (I-only)/ALL-I (Zum Bearbeiten)/Bearb. (ALL-I) 1D X Mk II 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R 6D 7D Mk II 80D : Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
- IPB/IPB (Standard)/Standard (IPB)/Standard: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Bilder aufnehmen.



- IPB (Light)/Light (IPB)/Light 1D X Mk II 5D Mk IV R RP 6D Mk II 7D Mk II 80D 77D 760D 800D 200D 750D : Wählbar, wenn das Movie-Aufnahmeformat auf [MP4] eingestellt ist. Die Movie-Aufnahme wurde mit einer Bitrate kleiner als bei IPB (Standard) aufgezeichnet, was zu einer geringeren Dateigröße und Kompatibilität mit mehr Wiedergabesystemen führt. Unter den drei verfügbaren Methoden bietet diese die längste Gesamtaufnahmezeit auf einer Karte mit einem bestimmten Speicherplatz.
- 1D X Mk II 5D Mk IV
 - MJPG/Motion JPEG: Motion JPEG wird verwendet, um Videoaufnahmen zu komprimieren. Ohne Komprimierung zwischen den Bildern wird jedes Bild separat aufgenommen und komprimiert. Die Komprimierungsrate ist daher niedrig. Da zudem die Bildgröße mit 4K-Qualität groß ist, wird auch die Dateigröße groß.
- Bei 1D X Mk II 5D Mk IV 7D Mk II 80D können Sie das Movie-Aufzeichnungsformat wählen.
 - MOV: Das Movie wird im MOV-Format (Dateierweiterung: „.MOV“) aufgezeichnet. Das ist ein geeignetes Format für die Computerbearbeitung.
 - MP4: Das Movie wird im MP4-Format (Dateierweiterung: „.MP4“) aufgezeichnet. Dieses Format ist mit einer viel umfangreicheren Palette von Wiedergabesystemen als das MOV-Format kompatibel.
- Bei 80D 760D 77D 800D 200D sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar, wenn auf der Kamera Movie-Digitalzoom eingestellt ist.
 - Remote Livebild-Anzeige
 - Fokussierung mit AF
 - Einzelbildaufnahme
 - 80D 77D 800D 200D Power Zoom-Funktion
- Die Video-Schnappschussaufnahme bei 6D Mk II 6D 80D 77D 760D 800D 200D 750D M50 ist mit EU nicht verfügbar.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

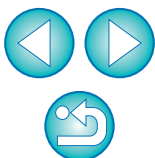
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen


Referenzmaterial

Index




3 Passen Sie die Fokussierung an (S. 46, S. 48).

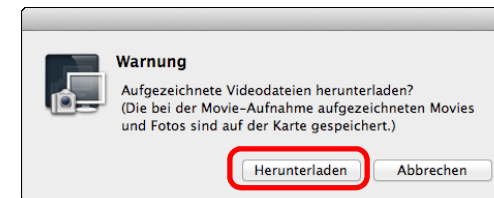
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

→ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [] sowie die Aufnahmezeit angezeigt.






• Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], um die Aufnahme zu beenden.

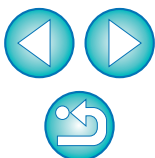
→ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Movie-Dateien auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.

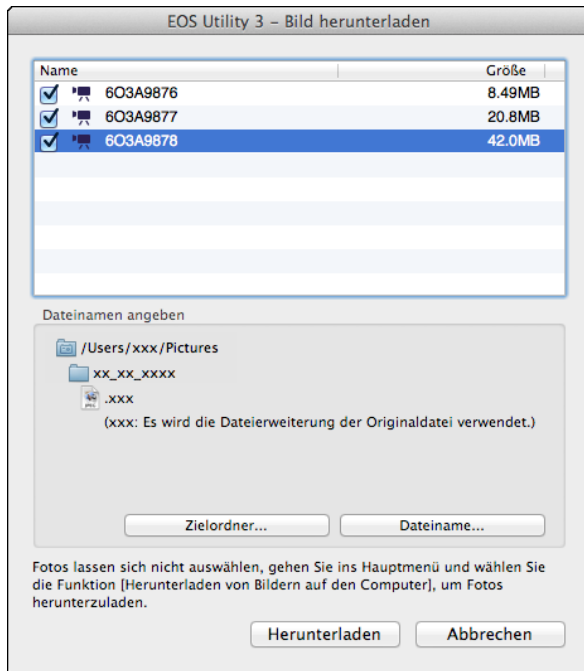


• Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] geklickt haben, werden die Dateinamen der Movie-Dateien in einer Liste angezeigt.

• Wenn die **R** angeschlossen und Canon Log Gamma (8bit) an der Kamera eingestellt ist, werden das Canon Log Gamma-Einstellungssymbol und die Schaltfläche [] (Assist. einblenden) im Remote Livebild-Fenster angezeigt (S. 101, S. 102).

Canon Log Gamma ist ein Movie-Merkmal zum Erreichen eines großen Dynamikumfangs. Daher weist das im Remote Livebild-Fenster angezeigte Bild einen geringen Kontrast auf und erscheint etwas dunkler als bei der Einstellung eines Bildstils. Wenn Sie auf die Schaltfläche [] (Assist. einblenden) klicken, wird das Movie-Bild mit einem hervorstechenden Merkmal im Remote Livebild-Fenster angezeigt. Dadurch können der Bildwinkel, die Details usw. einfacher geprüft werden. Hinweis: Selbst wenn Sie auf die Schaltfläche [] (Assist. einblenden) klicken, wirkt sich dies nicht auf das in der Speicherkarte gespeicherte Movie aus. (Das Movie wird mit Canon Log Gamma in der Speicherkarte gespeichert.)





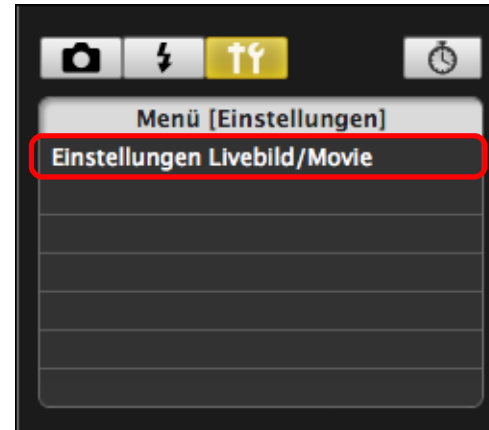
Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Movie-Dateien, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 11 bis S. 15 beschriebene Verfahren.

1D X 1D C

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 bis 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ (S. 37) aus.

2 Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].



→ Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt.

3 Wählen Sie [Movies] für [Einst. Livebild] und danach im Listenfeld die Movie-Aufnahmegröße aus.



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

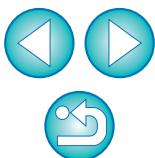
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





- Für das Modell **1D X** **1D C** können die folgenden Movie-Komprimierungsformate ausgewählt werden.
 - ALL-I (nur I): Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
 - IPB: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Bilder aufnehmen.
- 1D C**
 - MJPG: Bei der Aufnahme eines Movies mit 4K (4.096 x 2.160 Pixel) wird Motion JPEG zur Komprimierung des aufgenommenen Movies verwendet. Jedes Bild wird separat komprimiert und ohne Komprimierung zwischen Bildern aufgenommen. Die Komprimierungsrate ist daher niedrig. Da die Bildgröße groß ist, wird auch die Dateigröße groß.
- Wenn die **1D C** angeschlossen und Canon Log Gamma an der Kamera eingestellt ist, werden das Canon Log Gamma-Einstellungssymbol und die Schaltfläche [**V.Assist**] (Assist. einblenden) im Remote Live View-Fenster angezeigt (S. 101, S. 102). Canon Log Gamma ist ein Movie-Merkmal zum Erreichen eines großen dynamischen Bereichs. Daher weist das im Remote Live View-Fenster angezeigte Bild einen geringen Kontrast auf und erscheint etwas dunkler als bei der Einstellung eines Bildstils. Wenn Sie auf die Schaltfläche [**V.Assist**] (Assist. einblenden) klicken, wird das Movie-Bild mit einem hervorstechenden Merkmal im Remote Live View-Fenster angezeigt. Dadurch können der Bildwinkel, die Details usw. einfacher geprüft werden. Hinweis: Selbst wenn Sie auf die Schaltfläche [**V.Assist**] (Assist. einblenden) klicken, wirkt sich dies nicht auf das in der Speicherkarte gespeicherte Movie aus. (Das Movie wird mit Canon Log Gamma in der Speicherkarte gespeichert.)

4 Klicken Sie auf [OK].

- Das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] wird geschlossen.


5 Klicken Sie auf [Livebild-Aufnahme].

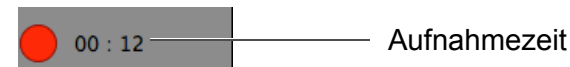



- Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.
- Geben Sie für das Modell **1D X** **1D C** die Audio-Aufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audio-Aufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audio-Aufnahmeeinstellungen“ (S. 55).

6 Passen Sie die Fokussierung an (S. 46, S. 48).

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

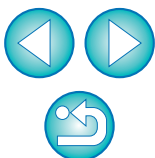
- Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [] sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

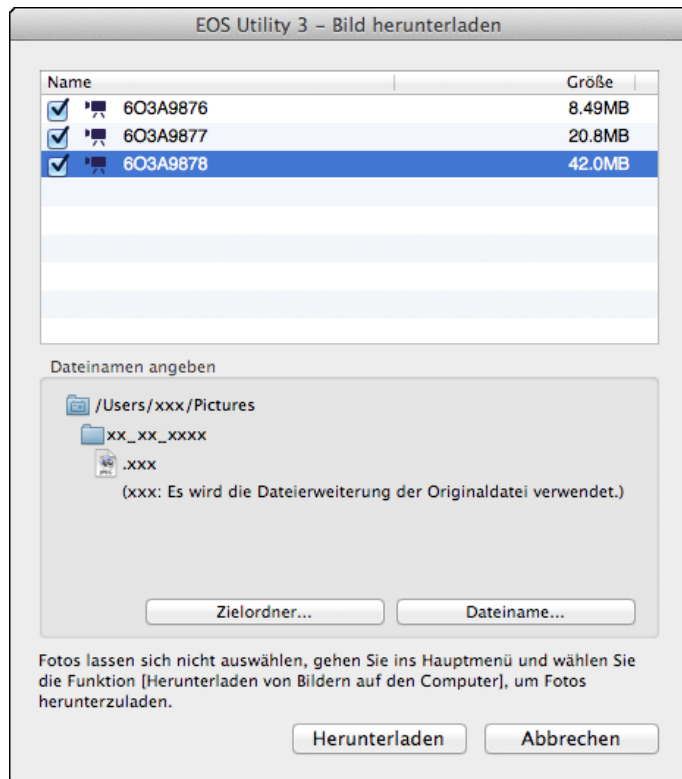


- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [], um die Aufnahme zu beenden.
- Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Movie-Dateien auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.



- Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] geklickt haben, werden die Dateinamen der Movie-Dateien in einer Liste angezeigt.





Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen.

Movie-Dateien, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Movie-Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf [S. 11](#) bis [S. 15](#) beschriebene Verfahren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

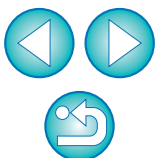
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Aufnahmen mit Timer

Es stehen zwei Möglichkeiten für die Aufnahme mit Timer zur Verfügung, bei denen die Kamera automatisch zu einer festgelegten Zeit oder eine festgelegte Anzahl von Bildern aufnimmt.

Aufnahmen mit dem Timer

Nachdem die angegebene Zeit abgelaufen ist, kann automatisch ein Bild aufgenommen werden.

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 38).

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].

→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.

3 Geben Sie die Verzögerungszeit ein, und klicken Sie auf [Start].

- Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 0 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.
- Die Aufnahme erfolgt nach Ablauf der angegebenen Zeit.

Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer

Sie können Bilder automatisch aufnehmen, indem Sie die Intervalle zwischen den Aufnahmen sowie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder einstellen.

 **Weitere EOS-Kameras außer** 5D Mk IV RP 6D Mk II

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 38).

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].

→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.


3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Intervall-Timer-Aufnahmen im Fernmodus].


4 Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.

- Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.
- Die Mindestanzahl der Bilder für die Timer-Aufnahme ist 2. Die Anzahl der Bilder, die Sie in einem Intervall aufnehmen können, hängt vom freien Speicherplatz auf der Festplatte des Computers ab.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

→ Die Bilder werden in den angegebenen Intervallen und mit der festgelegten Anzahl aufgenommen.

 Wenn Sie bei bestimmten Computertypen ein kurzes Intervall zwischen den Aufnahmen festlegen und nicht genügend Zeit für das Herunterladen und Speichern der Bilder zur Verfügung steht, sind Aufnahmen mit dem festgelegten Intervall unter Umständen nicht möglich. Stellen Sie in diesem Fall ein längeres Intervall zwischen den Aufnahmen ein, und lösen Sie erneut aus.

 Der Aufnahmemodus kann bei angezeigtem Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] nicht geändert werden. Öffnen Sie das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] erst nach Auswahl des Aufnahmemodus.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

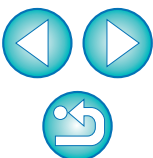
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 38).

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche .

→ Es öffnet sich das Dialogfeld [Intervall-Timer-Aufnahme].

3 Modus auswählen.

- Auswählen aus den zwei folgenden Modi.

Modus [Kamerafunktion]:

Bei diesem Modus wird die Aufnahmefunktion mit Intervalltimer der Kamera eingesetzt. Sie können Aufnahmen mit genau bemessenen Intervallen machen. Dazu gehören auch Aufnahmen mit sehr kurzen Intervallen. Sie können die Kamera auch während der Aufnahmen mit Intervalltimer bedienen.

Modus [Computersteuerung]:

Macht computergesteuerte Aufnahmen mit Intervalltimer. Auch Aufnahmen mit Langzeitbelichtung werden unterstützt.

- Drücken Sie auf die Tasten [Kamerafunktion] oder [Computersteuerung].

→ Das entsprechende Dialogfeld für die Einstellungen wird angezeigt.

4 Nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Modus [Kamerafunktion]:
Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.
 - Geben Sie ein Aufnahmeintervall zwischen 1 Sekunde und 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden in Sekundenschritten ein.
 - Stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen zwischen 01 und 99 ein. Bei einer Einstellung auf 00 gibt es keine Aufnahmenbegrenzung und es werden weiter Aufnahmen gemacht, bis der Intervall-Timer anhält.

- Modus [Computersteuerung]:

Nehmen Sie die folgenden Einstellungsschritte vor:

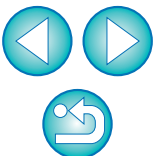
- 1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Intervall-Timer-Aufnahmen im Fernmodus].
- 2) Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.
 - Geben Sie ein Aufnahmeintervall zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden in Sekundenschritten ein.
 - Die Mindestanzahl der Bilder ist 2. Die Anzahl der Bilder, die Sie einstellen können, hängt vom freien Speicherplatz auf der Festplatte Ihres Computers ab.

5 Klicken Sie auf die Taste [Start].

→ Die Bilder werden in den angegebenen Intervallen und mit der festgelegten Anzahl aufgenommen.

- ⚠ • Wenn Sie bei bestimmten Computertypen im Modus [Computersteuerung] ein kurzes Intervall zwischen den Aufnahmen festlegen und nicht genügend Zeit für das Herunterladen und Speichern der Bilder zur Verfügung steht, sind Aufnahmen mit dem festgelegten Intervall unter Umständen nicht möglich. Stellen Sie in diesen Fällen ein längeres Intervall zwischen den Aufnahmen ein und machen Sie die Aufnahmen erneut.
- Hinweise zur Verwendung des Modus [Kamerafunktion] finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera in der Beschreibung der Funktion für Intervallaufnahmen.

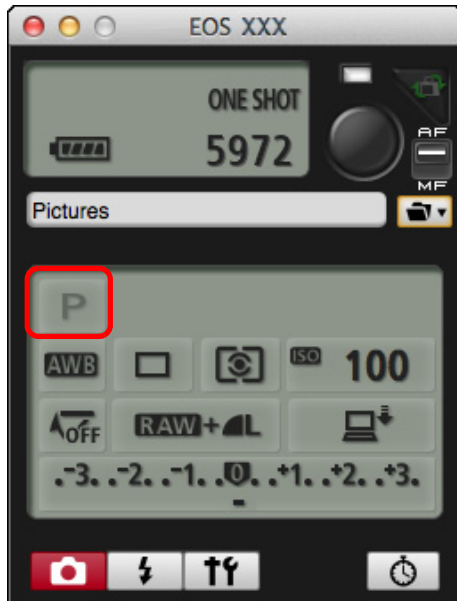
- 📄 • Der Aufnahmemodus kann bei angezeigtem Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] nicht geändert werden. Stellen Sie den Aufnahmemodus ein, bevor Sie [Einstell. Timer-Aufnahme] anzeigen lassen.
- Beenden der Aufnahme mit Intervalltimer, während diese läuft: Drücken Sie im Modus [Kamerafunktion] die [Stopp]-Taste im Dialogfeld [Intervall-Timer]. Drücken Sie im Modus [Computersteuerung] die [Abbrechen]-Taste im Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme].



Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung

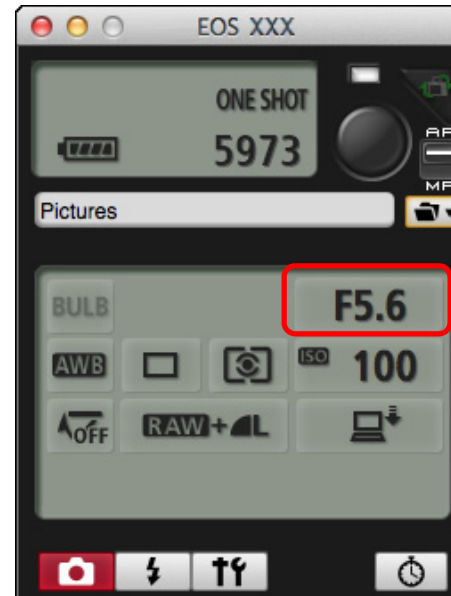
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung


- 1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster (S. 38).
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für den Aufnahmemodus, und wählen Sie [Langzeitbelichtung].





- Nehmen Sie folgende Einstellungen für andere Kameras als **1D X** **1D C** vor.
 - Stellen Sie Kameras mit der Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < B > ein.
 - Stellen Sie Kameras ohne die Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < M > (manuelle Belichtung) ein, und wählen Sie entweder [Langzeitbelichtung] im Aufnahmefenster aus, oder setzen Sie die Verschlusszeit der Kamera auf [Langzeitbelichtung].

- 3 Wählen Sie die gewünschte Blende.



- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [].
→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.
- 5 Geben Sie die Belichtungszeit ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].
 - Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.

 Sie können die Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung ohne Einstellen einer Belichtungszeit starten bzw. beenden, indem Sie auf die Schaltfläche [] klicken.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

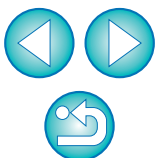
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

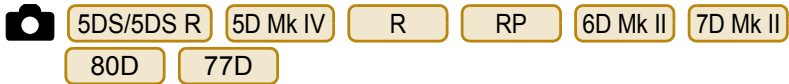
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Einstellung des Langzeitbelichtungs-Timers



Sie können die Belichtungszeit für die Langzeitbelichtung voreinstellen. Mit dem Langzeitbelichtungs-Timer müssen Sie den Auslöser nicht mehr während der Langzeitbelichtung gedrückt halten. Dadurch wird ein Verwackeln der Kamera vermindert. Der Langzeitbelichtungs-Timer kann nur im Aufnahmemodus (Langzeitbelichtung) eingestellt werden. In allen anderen Aufnahmemodi ist dies nicht möglich.

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Livebild-Aufnahme“ (S. 37) aus.

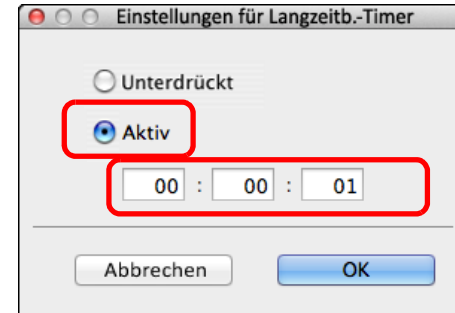
2 Wählen Sie [Einstellungen für Langzeitb.-Timer] im Menü [Aufnahme] aus.



→ Das Fenster [Einstellungen für Langzeitb.-Timer] wird angezeigt.

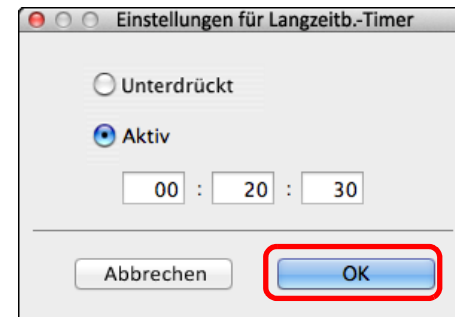
3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

- Wählen Sie [Aktiv] aus.
- Geben Sie die Belichtungszeit ein. Die Belichtungszeit kann zwischen 00:00:00 und 99:59:59 eingestellt werden.

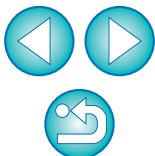


- Wenn Sie [Unterdrückt] wählen, bleibt der Langzeitbelichtungs-Timer bei der nächsten Langzeitbelichtung ausgeschaltet (OFF).
- Wenn Sie 00:00:00 als Belichtungszeit wählen, ist der Langzeitbelichtungs-Timer auf [Unterdrückt] eingestellt.

4 Klicken Sie auf [OK].



→ Der Langzeitbelichtungs-Timer an der Kamera ist eingestellt, und das Fenster [Einstellungen für Langzeitb.-Timer] wird geschlossen.



Blitzaufnahmen

Aus EU können Sie für Blitzaufnahmen die Blitzfunktionen der Kamera sowie Speedlites der EX-Serie (separat erhältlich), die mit der Blitzfunktionseinstellung kompatibel sind, einstellen.

Weitere Einzelheiten zur Einstellung von Elementen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung, die mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera geliefert wurde.

1 Bereiten Sie die Kamera und das Blitzgerät vor.

- Bringen Sie ggf. einen externen Blitz an der Kamera an.

2 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (s. 7).

3 Klicken Sie auf [Fernaufnahmen].



→ Das Aufnahme Fenster wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [⚡].



→ Daraufhin wird das [Blitzsteuerungsmenü] angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

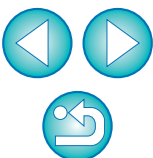
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

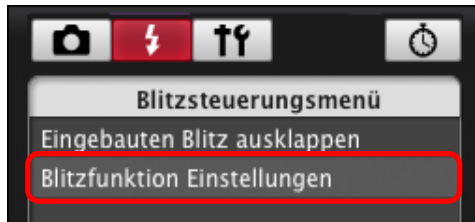
Referenzmaterial

Index



5 Klicken Sie auf [Blitzfunktion Einstellungen].

Blitzsteuerungsmenü



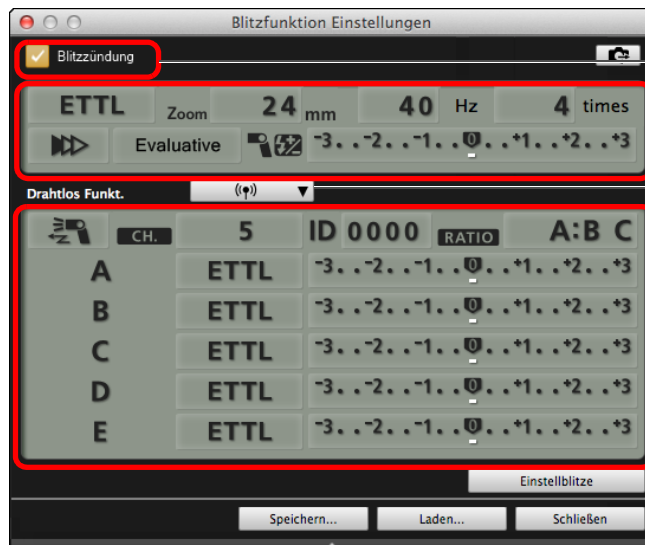
- Daraufhin wird das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigt.
- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

- Wählen Sie [Eingebauten Blitz ausklappen] aus, um den internen Blitz bei den Modellen **7D Mk II** **80D** **77D** **760D** **800D** **200D** **750D** **2000D** **1300D** zu verwenden.
- Wählen Sie im [Blitzsteuerungsmenü] unter [Interner Blitz] [EinfDrahtlos] oder [ManuDrahtlos], um die Drahtlosfunktion für den internen Blitz bei der **77D** **760D** **800D** **750D** zu aktivieren. Wählen Sie [Normalblitz], um die Drahtlosfunktion zu deaktivieren.

6 Nehmen Sie Einstellungen vor.

Fenster „Blitzfunktion Einstellungen“

Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.



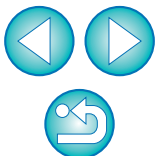
— Dieses Kästchen muss aktiviert sein.

— Klicken Sie auf Einstellungselemente, und wählen Sie Einstellungen im angezeigten Menü aus.*

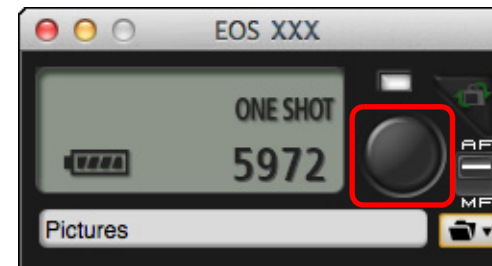
— Schaltfläche [Drahtlos Funkt.]

— Aktivieren Sie die Drahtlosfunktion, klicken Sie auf die Einstellungselemente, und wählen Sie im eingblendeten Menü die Einstellungen aus.*

*Sie können auch das Scrollrad der Maus verwenden, um Einstellungen für Elemente im angezeigten Einstellungsfenster auszuwählen.





7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.



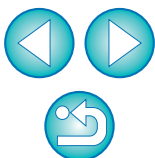
→ Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.

- Wenn die AF/MF-Schaltfläche im Aufnahmefenster auf [AF] eingestellt ist und der Mauszeiger auf die [●] Schaltfläche bewegt wird, wird AF/AE durchgeführt (S. 98).
- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahmefenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.

! Wird die [Blitzsteuerung] auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, wird das EU-Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] automatisch geschlossen.

- Sie können Einstellblitz durch Klicken auf die Schaltfläche [Einstellblitz] verwenden. Der Einstellblitz sollte höchstens 10 Mal in Folge verwendet werden. (Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Blitzgerät gelieferten Bedienungsanleitung.)
- Im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigte Informationen werden durch Klicken auf die Schaltfläche  aktualisiert und mit den aktuellen Blitzeinstellungen synchronisiert. (Da mit dem Blitzgerät vorgenommene Einstellungsänderungen nicht im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] wiedergegeben werden, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche  die aktuellen Blitzeinstellungen in das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] übernehmen.)
- Sie können die Blitzeinstellung benennen und in einer vom Bild getrennten Datei speichern, indem Sie auf [Speichern] klicken. Sie können auch auf [Laden] klicken und diese Datei für andere Aufnahmen in EU laden.
- Blitz- und Remote Livebild-Aufnahme (S. 37) können zusammen verwendet werden. Sie können jedoch während Remote Livebild-Aufnahme keine Einstellblitze verwenden.
- Einstellungen, die im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Blitz und Kamera.

- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] finden Sie auf S. 100.
- Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Bilder aufnehmen.



Bearbeiten von Bildstilen mit der Remote Live View-Funktion



1D X Mk II

1D C

5D Mk IV

7D Mk II


Sie können den Picture Style Editor (PSE, Software zur Erstellung von Bildstil-Dateien) aus EU starten und mit der EU-Remote Live View-Funktion verknüpfen. Durch die Verknüpfung von PSE und EU-Remote Live View-Funktion können Sie einen Bildstil bearbeiten, sich das Bearbeitungsergebnis in Echtzeit ansehen und somit die Bildqualität während des Bearbeitungsvorgangs noch weiter verbessern. Die PSE-Versionen 1.16.20 und höher sind mit der Remote Live View-Funktion kompatibel.

1 Folgen Sie für eine „Remote Livebild-Aufnahme“ den Schritten 1 bis 3 (S. 37).

2 Drücken Sie [Andere Funktionen] und anschließend [Bildart bearbeiten].

→ Der PSE wird geöffnet und das Fenster [Bildart bearbeiten] (Remote Live View-Fenster zum Bearbeiten vom Bildstilen) wird angezeigt.

3 Bearbeiten Sie mit PSE einen Bildstil.

- Weitere Informationen zur Bearbeitung von Bildstilen mit PSE finden Sie in der Bedienungsanleitung für Picture Style Editor (im PDF-Format).
Sie können in PSE nicht die []-Taste verwenden, um Farben auszuwählen, die Sie auf einem Remote Live View-Bild in EU anpassen möchten.
- Das Ergebnis der Bearbeitung eines Bildstils über PSE wird in Echtzeit im Fenster [Bildart bearbeiten] angezeigt. Sie können einen Bildstil bearbeiten und sich gleichzeitig die Ergebnisse ansehen.
- Während Sie diese Funktion verwenden, stehen die EU-Funktion zur Aufnahme von Fenstern und alle Kamerafunktionen nicht zur Verfügung.



Nach Beendigung der Bearbeitung von Bildstilen wird empfohlen, vor Schritt 4 die Änderungen als Bildstil-Datei auf Ihrem Computer zu speichern. Auf der Kamera gespeicherte Bildstile können nicht von Ihrer Kamera extrahiert und als Bildstil-Dateien auf Ihrem Computer gespeichert werden. Weitere Informationen zur Speicherung von Bildstil-Dateien finden Sie in der Bedienungsanleitung für Picture Style Editor (im PDF-Format).

4 Drücken Sie im Fenster [Bildart bearbeiten] die [Registrieren]-Taste.

→ Das Dialogfeld [Bildstil speichern] wird angezeigt.

5 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und drücken Sie die [Registrieren]-Taste.

- Wählen Sie [Anw. Def.] aus und fügen Sie anschließend Informationen zu [Titelzeile] und [Copyright] hinzu. (Der [Titelzeile] müssen Informationen hinzugefügt werden.)
- Der bearbeitete Bildstil wird auf der Kamera gespeichert, wenn Sie die [Registrieren]-Taste drücken.



Wenn Sie die Funktion beenden und anschließend neu starten, wird die Nachricht [Bearbeitung vom letzten Mal fortsetzen?] angezeigt. Wählen Sie [Ja], um mit der Bearbeitung des letzten Bildstils fortzufahren.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera



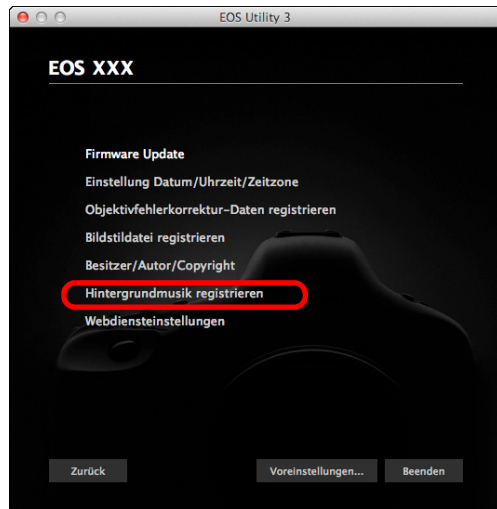
RP 6D Mk II 6D 80D 77D 760D 800D
200D 750D 2000D 1300D 4000D

Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik registrieren. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden.

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].

→ Das Fenster [Kamera-Einstellungen] wird angezeigt.

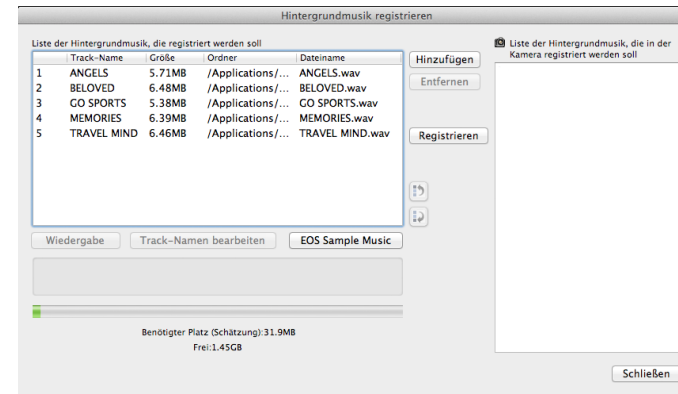
2 Klicken Sie auf [Hintergrundmusik registrieren].



→ Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird angezeigt.

- Wenn der Ordner [EOS Sample Music] auf Ihrem Computer installiert ist, wird beim ersten Mal der Beispieltitel in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] als EOS Sample Music angezeigt.
- Im Movie-Aufnahmemodus ist ein Registrieren der Hintergrundmusik nicht möglich.

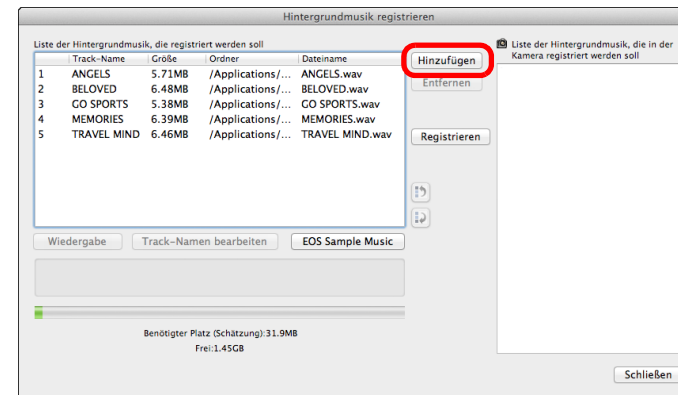
Fenster „Hintergrundmusik registrieren“



3 Bearbeiten Sie die [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll].

Hinzufügen neuer Musikdateien

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], wählen Sie eine Musikdatei im daraufhin angezeigten Dialogfeld [Öffnen] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].



→ Eine Musikdatei wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.

- Sie können eine auf dem Computer gespeicherte Musikdatei auch per Drag & Drop zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzufügen.
- Es kann immer nur ein Musiktitel hinzugefügt werden.
- Insgesamt können Sie 20 Titel hinzufügen, wobei jeder bis zu 29 Minuten und 59 Sekunden lang sein kann.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

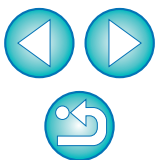
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

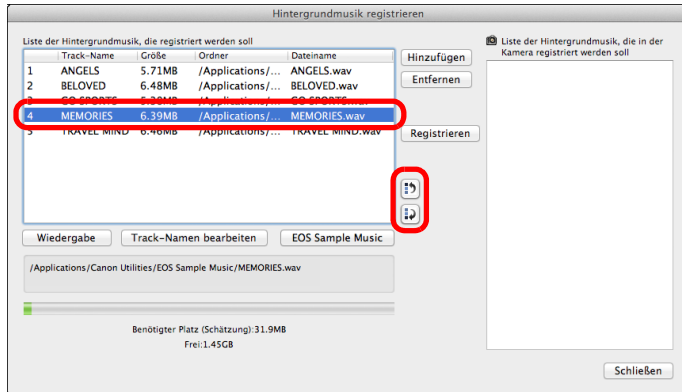
Referenzmaterial

Index



Ändern der Wiedergabereihenfolge von Musikdateien

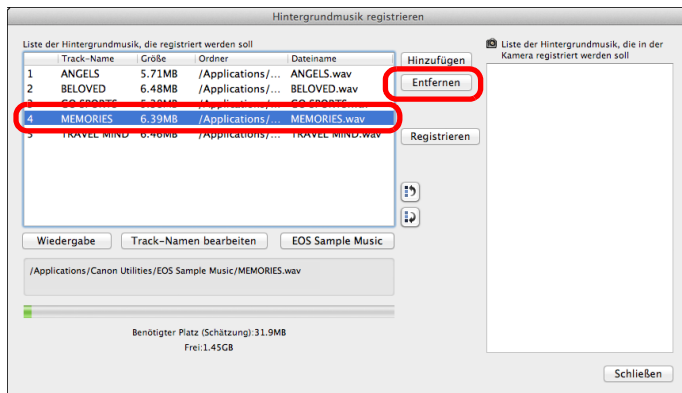
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [↔] oder [↕].



- Die Reihenfolge der Musikdateien ändert sich.
- Sie können die Reihenfolge der Musikdateien innerhalb der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] auch per Drag & Drop ändern.

Löschen von Musikdateien

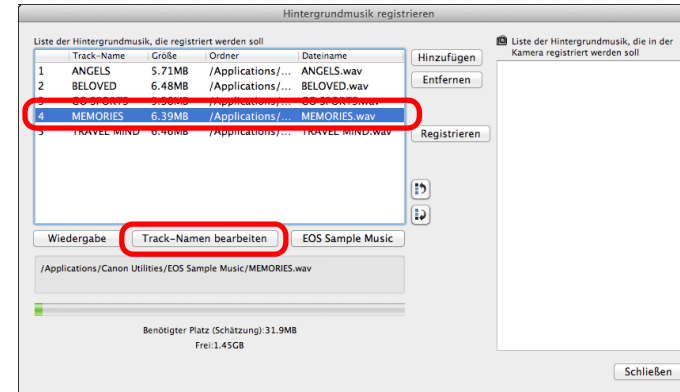
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Entfernen].



- Die Musikdatei wird aus der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] gelöscht.

Bearbeiten von Track-Namen der Musikdateien

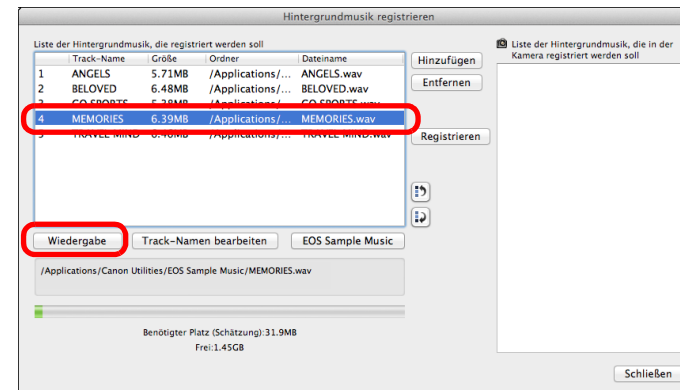
- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Track-Namen bearbeiten], und geben Sie einen Track-Namen mit bis zu 25 Zeichen (Single-Byte) ein. Klicken Sie dann auf [OK].



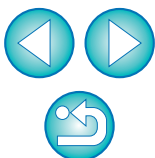
- Der Track-Name für die Musikdatei wird geändert.
- Sie können das Dialogfeld [Track-Namen bearbeiten] auch anzeigen, indem Sie auf eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] doppelklicken.

Wiedergeben von Musikdateien

- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Wiedergabe].

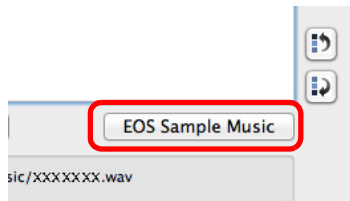


- Die Musikdatei wird wiedergegeben.



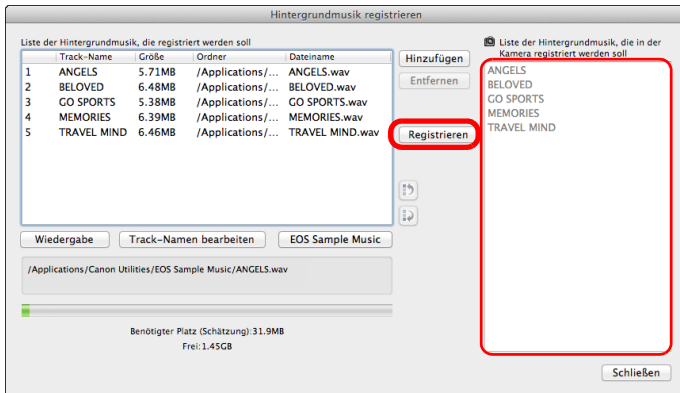
Hinzufügen von EOS Sample Music

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [EOS Sample Music].



- Die EOS Sample Music auf Ihrem Computer wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.
- Dieser Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn EOS Sample Music auf Ihrem Computer installiert ist.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrieren].



- Die Musikdateien in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] werden auf der Speicherkarte der Kamera registriert (gespeichert).
- Musikdateien, die bereits auf der Speicherkarte der Kamera registriert sind, werden bei der Registrierung überschrieben.
- Musikdateien können nicht einzeln auf der Kamera registriert werden.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].



- Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird geschlossen.

⚠ Die mit dieser Funktion kopierte Musik darf nur mit Genehmigung des Copyright-Inhabers verwendet werden, außer in nach geltendem Recht zulässigen Fällen, wie z. B. zur persönlichen Verwendung.

📄 Musikdateien, die auf der Speicherkarte der Kamera registriert werden sollen, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Dateiformat	Musikdateiexport: WAVE (.wav, .wave)-Dateien in Linear PCM
Dateidauer	Bis zu 29 Min. 59 Sek. pro Datei
Dateianzahl	Bis zu 20 Dateien
Kanäle	2 Kanäle

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

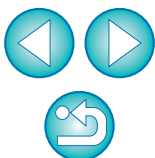
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

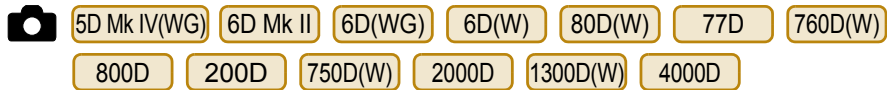
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Webdienste einrichten



Hier wird erklärt, wie Sie Webdienste auf der Kamera einrichten.

Sie können CANON iMAGE GATEWAY verwenden, um aufgenommene Bilder in Online-Fotoalben anzuzeigen und eine Vielzahl von Dienstleistungen zu nutzen. Die Seite CANON iMAGE GATEWAY dient außerdem als Brücke, um Bilder drahtlos von Ihrer Kamera an andere Webdienste wie Facebook, Twitter, YouTube, Flickr und per E-Mail zu senden.

Bevor Sie Webdienste auf Ihrer Kamera einrichten, gehen Sie mit Ihrem Computer online, greifen Sie über die Website von Canon (www.canon.com/cig) auf die CANON iMAGE GATEWAY-Webseite für Ihre Region zu, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um sich als Mitglied zu registrieren.

Um neben CANON iMAGE GATEWAY weitere Webdienste zu nutzen, fahren Sie fort, indem Sie geeignete Konten erstellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite jedes einzelnen Webdienstes.

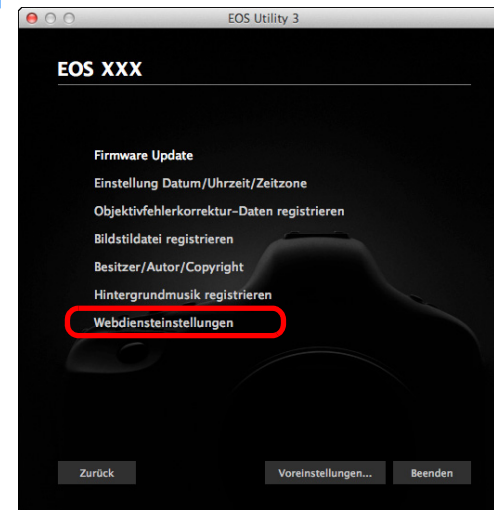
- Für das Festlegen der Einstellungen von Webdiensten, einschließlich CANON iMAGE GATEWAY, wird ein Computer benötigt.
- Weitere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen CANON iMAGE GATEWAY-Dienste unterstützt werden, finden Sie auf der Webseite von Canon (www.canon.com/cig).
- Weitere Informationen zum Festlegen von Webdiensteinstellungen mit **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** **R** **RP** **M50** finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

- ! Um diese Funktion zu verwenden, muss das EOS Web Service Registration Tool installiert sein.
- Zur Verwendung von CANON iMAGE GATEWAY ist eine Umgebung mit Internetzugriff (Vereinbarung mit Internetdiensteanbieter, installierte Browser-Software und bestehende Verbindung) erforderlich.
- Informationen zu Browser-Version und -Einstellungen (Microsoft Internet Explorer etc.) für den Zugriff auf CANON iMAGE GATEWAY finden Sie auf „CANON iMAGE GATEWAY“.
- Die Verbindungs- und Übertragungsgebühren bezüglich der Zugangspunkte des Internetdiensteanbieters werden separat erhoben.

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].

- Das Fenster [Kamera-Einstellungen] wird angezeigt.
- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [Webdiensteinstellungen] nicht angezeigt.

2 Klicken Sie auf [Webdiensteinstellungen].



- Das CANON iMAGE GATEWAY-Dialogfeld zur Anmeldung erscheint.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

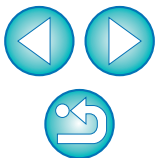
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



3 Melden Sie sich bei CANON iMAGE GATEWAY an.

Anmelden bei CANON iMAGE GATEWAY.
Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr
Kennwort ein.

Benutzername
XXXXXXXX

Kennwort

Anmeldeinformationen speichern

Zum Verwenden dieser Funktion ist die
Mitgliedsregistrierung (kostenlos) von
CANON iMAGE GATEWAY erforderlich.

[Mitgliedsregistrierung](#)

Abbrechen Anmelden

- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort für CANON iMAGE GATEWAY ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Anmelden].

→ Das Fenster [Webdienste bearbeiten] erscheint.

4 Richten Sie die Webdienste ein.

- Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Webdienste einzurichten.
- Wenn die Einrichtung der Webdienste abgeschlossen ist, klicken Sie unten auf die Schaltfläche [Fertig stellen], um das Fenster [Webdienste bearbeiten] zu schließen.

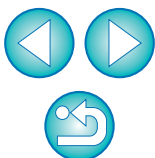
→ Das Dialogfeld [Webdiensteinstellungen] erscheint.

5 Wenden Sie die Webdiensteinstellungen auf die Kamera an.


- Wählen Sie die Namen der Dienste aus, die Sie in die Liste [Webdienste] aufnehmen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] in der Mitte.
- Die Namen der auf die Kamera anzuwendenden Webdienste erscheinen in der Liste [Kamera].
- Sie können außerdem die Reihenfolge ändern, in der Webdienste im Kameramenü angezeigt werden, indem Sie auf die Schaltfläche [↔] oder [↺] in der Liste [Kamera] klicken.
- Um die in der Liste [Kamera] vorgenommenen Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].
- Wenn die Liste [Kamera] alle Webdienste enthält, die Sie einrichten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um den Vorgang abzuschließen.
- Die Webdiensteinstellungen werden auf die Kamera angewendet.



- Für E-Mail-Ziele können bis zu 20 Adressen in der Kamera registriert werden.
- Ab der zweiten Anmeldung bei CANON iMAGE GATEWAY erscheint in Schritt 3 das Dialogfeld [Webdiensteinstellungen] von Schritt 5. Um Webdienste einzuschalten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Webdienste bearbeiten].
- Um Webdienste hinzuzufügen oder zu ändern, wiederholen Sie die in Schritt 1 beschriebenen Abläufe.



Registrieren von IPTC-Informationen

 **1D X Mk II** (Firmware-Version 1.1.0 oder höher) **5D Mk IV** **R**

Wenn Ihre Kamera über die Funktion IPTC*-Informationen verfügt, können Sie hiermit IPTC*-Informationen bearbeiten und registrieren. Auf der Kamera registrierte IPTC-Informationen können bereits aufgenommenen Bildern hinzugefügt werden.

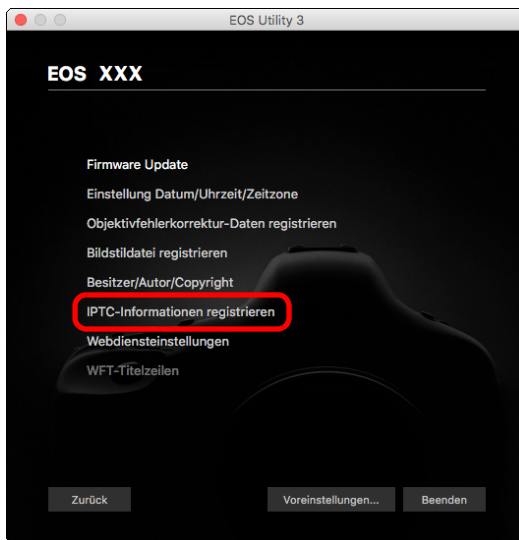
IPTC-Informationen sind zusätzliche Kommentare wie Titel, Ersteller und Ort der Aufnahme.

* International Press Telecommunications Council

1 Verbinden Sie Ihre Kamera mit dem Computer. Starten Sie EU, und klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].

- Das Fenster Kameraeinstellungen wird angezeigt.
- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [IPTC-Informationen registrieren] nicht angezeigt.

2 Klicken Sie auf [IPTC-Informationen registrieren].



- Das Dialogfeld [IPTC-Informationen registrieren] wird angezeigt.

3 Bearbeiten und registrieren Sie die gewünschten Informationen.

- [IPTC-Informationen registrieren] wird mit den aktuell eingegebenen Kameraeinstellungen angezeigt. Auch wenn keine IPTC-Informationen eingestellt sind, werden die Informationen [Autor] und [Copyright] angezeigt, wenn sie in der Kamera registriert sind.
- Drücken Sie die Taste [Auf Kamera anwenden] zum Einstellen der IPTC-Informationen auf der Kamera und für die Einstellung der Individualfunktion [IPTC-Informationen hinzufügen] auf [EIN] sowie zum Schließen des Dialogfeldes [IPTC-Informationen registrieren].
- Drücken Sie die Taste [Von Kamera löschen] zum Löschen aller auf der Kamera registrierten IPTC-Informationen und für die Einstellung der Individualfunktion [IPTC-Informationen hinzufügen] auf [AUS] sowie zum Schließen des Dialogfeldes [IPTC-Informationen registrieren]. Nach dem Drücken der Taste [Von Kamera löschen] werden aufgenommenen Bildern keine IPTC-Informationen mehr hinzugefügt.
- Durch Drücken der Taste [Speichern] können Sie die im geöffneten Dialogfeld [IPTC-Informationen registrieren] angezeigten Informationen als XMP-Datei speichern.
- Mit dieser Funktion können Sie durch Drücken der Taste [Laden] die in einer Datei gespeicherten IPTC-Informationen laden.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

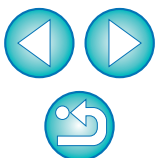
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



4 Voreinstellungen



Sie können die EU-Funktionen in jedem Fenster des Voreinstellungsfensters ändern, um ihre Verwendung zu vereinfachen.

Voreinstellungen	88
Grundeinstellungen	88
Zielordner	88
Dateiname	89
Fernaufnahmen	89
Verknüpfte Software	90
Zeiteinstellungen	90
Umfrage	91

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

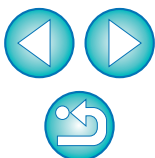
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

4
Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

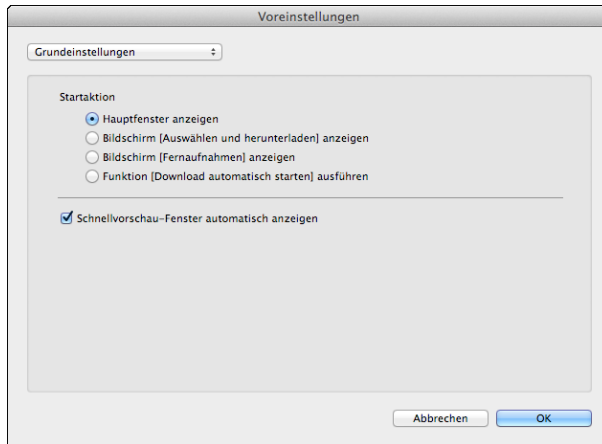


Voreinstellungen

- 1 **Klicken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Voreinstellungen].**
→ Das Dialogfeld [Voreinstellungen] wird angezeigt.
- 2 **Legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].**
→ Die Einstellungen werden auf EU angewendet.

Grundeinstellungen

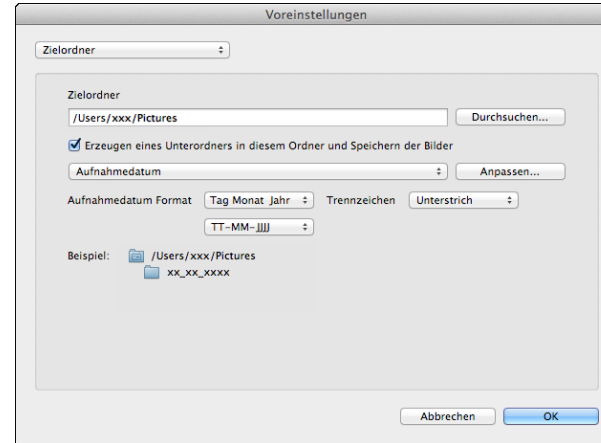
Sie können den Vorgang beim Start von EU festlegen.



- Wenn [Bildschirm [Auswählen und Herunterladen von Bildern] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Anzeigefenster (S. 96) geöffnet.
- Wenn [Bildschirm [Fernaufnahme] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Aufnahme Fenster (S. 98) geöffnet. (Bei M6 M5 M3 M10 M100 erscheint das Hauptfenster.)
- Wenn [Funktion [Download automatisch starten] ausführen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Dialogfeld [Datei speichern] (S. 11) geöffnet, und der Übertragungsvorgang auf den Computer beginnt. Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, startet automatisch DPP, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.
- Wenn Sie das Häkchen von [Schnellvorschau-Fenster automatisch anzeigen] entfernen, wird das Fenster [Schnellvorschau] während Remote Livebild-Aufnahme oder beim Laden von Bildern nicht mehr angezeigt.

Zielordner

Sie können den Speicherort der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera heruntergeladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.



- Darüber hinaus können Sie einen Zielordner angeben, indem Sie Text direkt in das Textfeld für den Zielordner eingeben.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], um einen Zielordner anzugeben. Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] geklickt und einen Zielordner angegeben haben, wird automatisch ein Unterordner unter dem angegebenen Zielordner angelegt.
- Nachdem Sie ein Häkchen bei [Erzeugen eines Unterordners in diesem Ordner und Speichern der Bilder] gesetzt haben, wird ein Unterordner erzeugt.
- Im Listenfeld könnten Sie die Benennungsregel für angelegte Unterordner auswählen. Außerdem können Sie die Benennungsregel für Unterordner auch anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Wenn Sie für einen generierten Unterordner das Aufnahmedatum verwenden, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil von Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

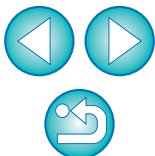
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

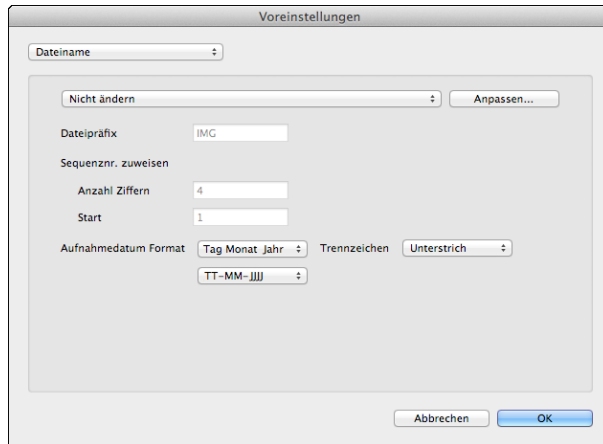
Referenzmaterial

Index



Dateiname

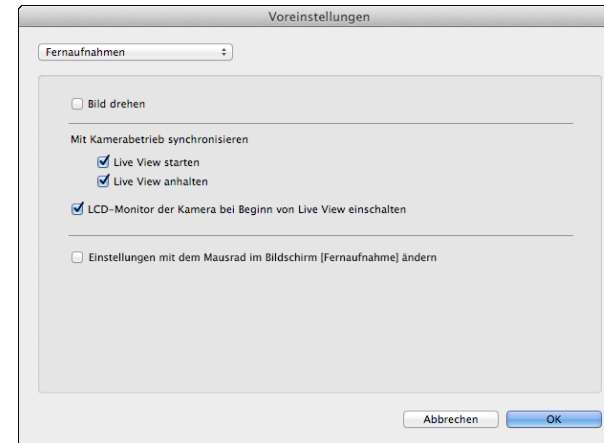
Sie können den Dateinamen der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera herunterladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.



- Wenn Sie den Dateinamen eines Bilds angeben, wählen Sie aus dem Listenfeld eine Benennungsregel für die Datei aus. (Wenn [Nicht ändern] ausgewählt ist, werden die Bilder mit dem Dateinamen gespeichert, der auf der Kamera festgelegt wurde.) Sie können die Benennungsregel für Dateien anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Für Dateinamen können Sie vorangestellte Zeichen, die Anzahl der Ziffern bei Seriennummern und die Startnummer einzeln einstellen.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum in Dateinamen integrieren, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil für Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Fernaufnahmen

Sie können Vorgänge festlegen, die während der Fernaufnahme durchgeführt werden. Diese Funktion kann mit **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** nicht verwendet werden.



- Bei Aktivierung von [Bild drehen] können Sie eine Funktion einstellen, mit der aufgenommene Bilder unabhängig von der Kameraposition während der Aufnahme gedreht werden. Sie können den Drehungswinkel im Aufnahme Fenster festlegen (S. 98).
- Wenn Sie [Live View starten] aktivieren, wird das [Remote Live View-Fenster] automatisch angezeigt, wenn das Livebild der Kamera aufgerufen wird (mit Ausnahme der **R** **RP** **M50**).
- Wenn Sie [Live View anhalten] aktivieren, wird das [Remote Live View-Fenster] automatisch geschlossen, wenn das Livebild der Kamera beendet wird. Wenn das Livebild der Kamera aktiv ist, wenn Remote Live View geschlossen wird, wird das Livebild der Kamera ebenfalls beendet (mit Ausnahme der **R** **RP** **M50**).
- Wenn Sie [LCD-Monitor der Kamera bei Beginn von Live View einschalten] aktivieren, wird auf dem LCD-Monitor der Kamera das Bild genau dann angezeigt, wenn Remote Live View startet (mit Ausnahme der **R** **RP** **M50**).
- Wenn Sie [Einstellungen mit dem Mausrad im Bildschirm [Fernaufnahme] ändern] aktivieren, haben Sie die Möglichkeit, mithilfe des Mausrads die Einstellungen über die Anzeige-/Steuerschaltflächen im Aufnahme Fenster oder im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] zu ändern.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

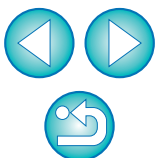
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

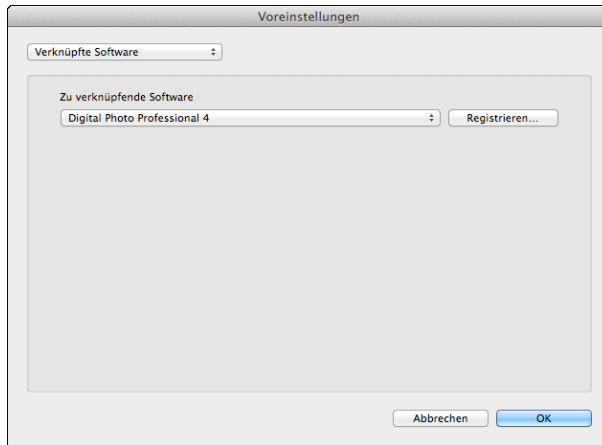
Referenzmaterial

Index



Verknüpfte Software

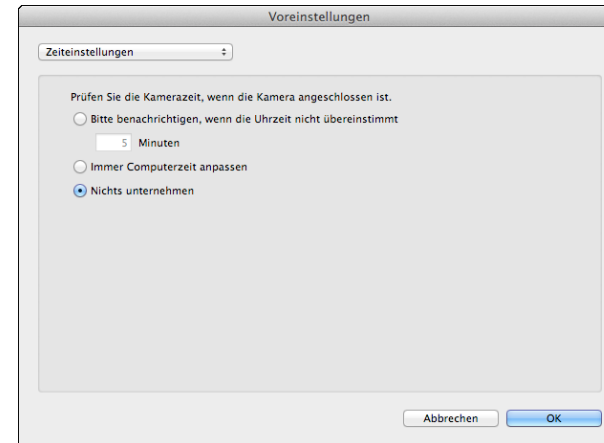
Sie können im Listenfeld die verknüpfte Software auswählen, die automatisch gestartet wird, wenn Sie Bilder von der Kamera herunterladen bzw. aus der Ferne aufnehmen. Sie können auch Software von Drittanbietern als verknüpfte Software festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Registrieren] klicken.



Wenn Sie im angezeigten Fenster auf die Schaltfläche [Registrieren] klicken, können Sie festlegen, welcher Bildtyp übertragen werden soll, wenn die verknüpfte Software von Drittanbietern gestartet wird.

Zeiteinstellungen

Wenn eine Kamera angeschlossen ist, können Sie Einstellungen für die Uhrzeit angeben.



- Wenn Sie [Bitte benachrichtigen, wenn die Uhrzeit nicht übereinstimmt] auswählen, können Sie angeben, wie viele Minuten (zwischen 1 und 60) die Kamera- und Computeruhr differieren dürfen, bevor Sie benachrichtigt werden. Wenn Sie EU erneut starten, werden Kamerauhr und Computeruhr verglichen. Wenn die Zeitdifferenz die festgelegte Anzahl an Minuten überschreitet, wird ein Benachrichtigungsfeld angezeigt.
- Wenn Sie die Option [Immer Computerzeit anpassen] auswählen, wird die Kamera auf die Computerzeit eingestellt, wenn Sie EU starten.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

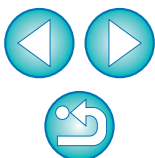
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

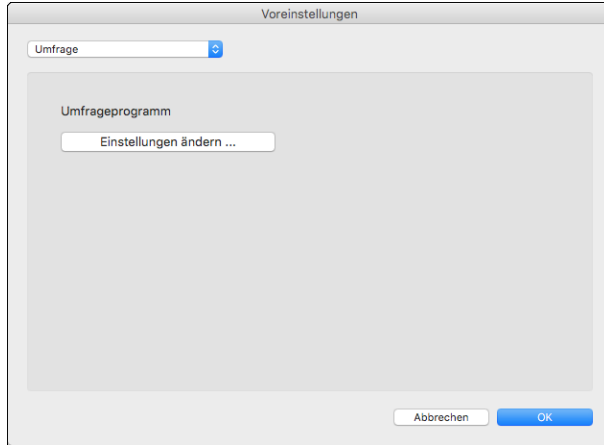
Referenzmaterial

Index



Umfrage

Sie können die Übermittlungseinstellungen für die Umfrage ändern.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen ändern] und ändern Sie die Einstellungen in dem dann angezeigten Dialogfeld.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

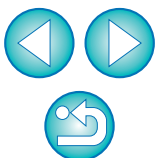
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index





Dieser Referenzabschnitt bietet zusätzliche Informationen zu EU und den Funktionen der Software.

Am Ende des Kapitels finden Sie einen Index, mit dem Sie schnell nach den gewünschten Informationen suchen können.

Fehlerbehebung	93
Deinstallieren der Software	95
Liste der Funktionen des Anzeigefensters	96
Liste der Funktionen des Fensters zur Datenspeicherung für Objektivdaten/Objektiv- Aberrationskorrekturen	97
Liste der Funktionen des Aufnahmefensters	98
Belichtungsstufe/AEB-Stufe	99
Liste der Funktionen des Fensters „Blitzfunktion Einstellungen“	100
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Livebild“)	101
Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Zusammenstellen“)	102
Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom- Ansicht	103
Index	104
Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	105
Markenrechte	105

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

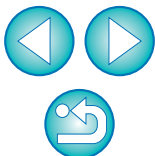
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Fehlerbehebung

Wenn EU nicht ordnungsgemäß funktioniert, beachten Sie die folgenden Punkte.

Installation konnte nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden

- Sie können Software nur dann installieren, wenn Sie bei einem Konto mit Administratorrechten angemeldet sind. Melden Sie sich erneut bei einem Konto mit Administratorrechten an. Informationen zum Anmelden und Festlegen von Administratorrechten finden Sie im Benutzerhandbuch des Macintosh-Computers oder im Benutzerhandbuch für Mac OS X.

EU startet nicht

- Wenn **6D(W)** **6D(WG)** **760D(W)** **750D(W)** **2000D** **1300D(W)** **4000D** **M6** **M5** **M3** **M10** **M100** mit einem Schnittstellenkabel an einen Computer angeschlossen wird und die WLAN-Einstellung der Kamera aktiviert ist, kann EU nicht starten. Deaktivieren Sie die WLAN-Einstellung, und verbinden Sie Kamera und Computer erneut.

Der Kartenleser erkennt die SD-Karte nicht

- Je nach verwendetem Kartenleser und Betriebssystem werden SDXC-Karten möglicherweise nicht richtig erkannt. Schließen Sie in diesem Falle die Kamera über ein Schnittstellenkabel an den Computer an und übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

EU und die Kamera können nicht kommunizieren

- EU funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn der Computer die erforderlichen Systemanforderungen nicht erfüllt. Verwenden Sie EU nur auf einem Computer mit kompatiblen Systemanforderungen (S. 2).
- Drücken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss. Lockere Verbindungen können zu Störungen oder Fehlfunktionen führen (S. 7).
- Die Kamera muss eingeschaltet sein (S. 9).
- EU und die Kamera können möglicherweise nicht ordnungsgemäß miteinander kommunizieren, wenn Sie ein anderes als das mit der EOS-Kamera gelieferte Canon-Schnittstellenkabel verwenden (S. 7).
- Schließen Sie die Kamera direkt über ein Schnittstellenkabel an den Computer an. Schließen Sie das Kabel nicht über einen Hub an, da dies zu Fehlern in der Kommunikation führen kann.
- Wenn Sie mehrere USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) am Computer anschließen, kann die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß kommunizieren. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie die anderen USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) von Ihrem Computer.
- Schließen Sie nicht mehrere Kameras an denselben Computer an. In diesem Fall funktionieren die Kameras möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Schließen Sie Ihre Kamera nicht an den Computer an, während Sie „Verknüpfte Aufnahmen“ mit einem Wireless File Transmitter der WFT-Serie (separat erhältlich) ausführen. In diesem Fall funktioniert die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn Akkustand der Kamera zu niedrig ist, kann die Kamera nicht mit EU kommunizieren. Legen Sie stattdessen einen geladenen Akku ein. Unter Umständen kann die Kamera auch die normale Stromversorgung nutzen, an die sie mithilfe von Zubehör (separat erhältlich) angeschlossen wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Die Kamera wird nicht über den Computer mit Strom versorgt, wenn sie über ein Schnittstellenkabel mit ihm verbunden ist.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

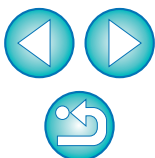
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Kommunikation zwischen EU und Kamera unterbrochen

- Wenn Sie keine Vorgänge ausführen, während Kamera und Computer verbunden sind, wird je nach Betriebssystem eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie werden gefragt, ob die Kommunikation mit der Kamera fortgesetzt werden soll. Wenn Sie auch nach Anzeige dieser Meldung keine weiteren Vorgänge ausführen, wird die Kommunikation zwischen Computer und Kamera beendet. Schalten Sie in diesem Fall den Hauptschalter der Kamera auf < OFF > und anschließend wieder auf < ON >, und starten Sie EU.
- Aktivieren Sie nicht den Energiesparmodus Ihres Computers, solange die Kamera angeschlossen ist. Sollte Ihr Computer in den Energiesparmodus wechseln, ziehen Sie nicht das Schnittstellenkabel ab, solange sich der Computer noch im Energiesparmodus befindet. Reaktivieren Sie den Computer stets, während er mit der Kamera verbunden ist. Je nach Art des Computers kann das Entfernen des Schnittstellenkabels während des Energiesparmodus dazu führen, dass der Computer nicht ordnungsgemäß reaktiviert werden kann. Weitere Informationen zum Energiesparmodus finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Ein Blitzgerät eines anderen Herstellers löst während Remote Livebild-Aufnahme nicht aus

- Wenn Sie bei Remote Livebild-Aufnahmen ein Blitzgerät eines anderen Herstellers verwenden, stellen Sie im Menü [Leise LV-Aufnahme] die Option [Deaktivieren] ein.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

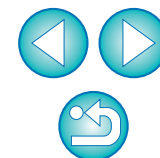
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen


Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Deinstallieren der Software

- Klicken Sie auf dem Desktop in der Taskleiste auf das Symbol , und wählen Sie [Beenden].
- Bevor Sie die Deinstallation der Software beginnen, sollten Sie alle geöffneten Programme schließen.
- Zum Deinstallieren der Software melden Sie sich bei dem Konto an, das zur Installation verwendet wurde.
- Wenn Sie die zu deinstallierende Software und die Ordner in den Papierkorb verschoben haben, wählen Sie das Menü [Finder] ► [Papierkorb entleeren] aus, und leeren Sie den Papierkorb. Sie können die Software erst dann neu installieren, wenn Sie den Papierkorb geleert haben.

1 Zeigen Sie den Ordner an, in dem die Software gespeichert ist.

- Öffnen Sie den Ordner [Canon Utilities].


2 Ziehen Sie den folgenden Ordner/die folgende Software in den Papierkorb.

- Ordner [EOS Utility]
- EOS Lens Registration Tool
- EOS Web Service Registration Tool

3 Wählen Sie auf dem Desktop das Menü [Finder] ► [Papierkorb entleeren] aus.

- EU wurde deinstalliert.

4 Starten Sie den Computer neu.

 Sie können Daten, die sich im Papierkorb befinden und gelöscht sind, nicht wieder aufrufen. Sie sollten daher beim Löschen von Daten besonders vorsichtig sein.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

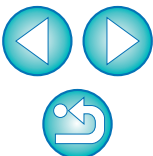
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Anzeigefensters (S. 13)

Ändert die Speichermedien

Miniaturansicht

Listenansicht

Informationenanzeige*²

Ändert die Reihenfolge von Miniaturansichten

Bildschuttsymbol

Datumsfilter

Wählt den Zustand des Bildes aus

Ordnerstruktur der Speichermedien

RAW- und JPEG-Bildsymbole

Bewertungssymbol*¹

Symbol für Bracketing

Markierung für Fokus-Bracketing

Häkchen (S. 13)

Movie

Aufnahmezeit

Nur ausgewählte Bilder anzeigen

Audioaufnahmesymbol

Symbol für bereits auf den Computer übertragene Bilder

RAW-Bildsymbol

Symbol Dual Pixel RAW-Bild

Bildanzeigröße

Beendet EU

Lädt die Bilder auf den Computer herunter

Löscht das Bild

Informationenanzeige*²

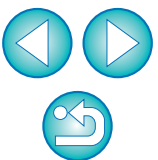
Zeigt das Fenster [Voreinstellungen] an

Zeigt das Hauptfenster an

*¹ Bewertungen, die auf die Kamera oder Digital Photo Professional Version 3.9 oder höher festgelegt wurden, werden angezeigt. Die Bewertung [Ablehnen] wird jedoch nicht angezeigt. Außerdem können mit EU keine Bewertungen festgelegt werden.

*² Sie können die folgenden Informationen auswählen und anzeigen.
 [Datum/Uhrzeit]
 [Aufnahmeinformationen]
 [Größe]
 Bei der Auswahl von [Datum/Uhrzeit] erscheinen Datum und Uhrzeit der Erstellung der Datei.

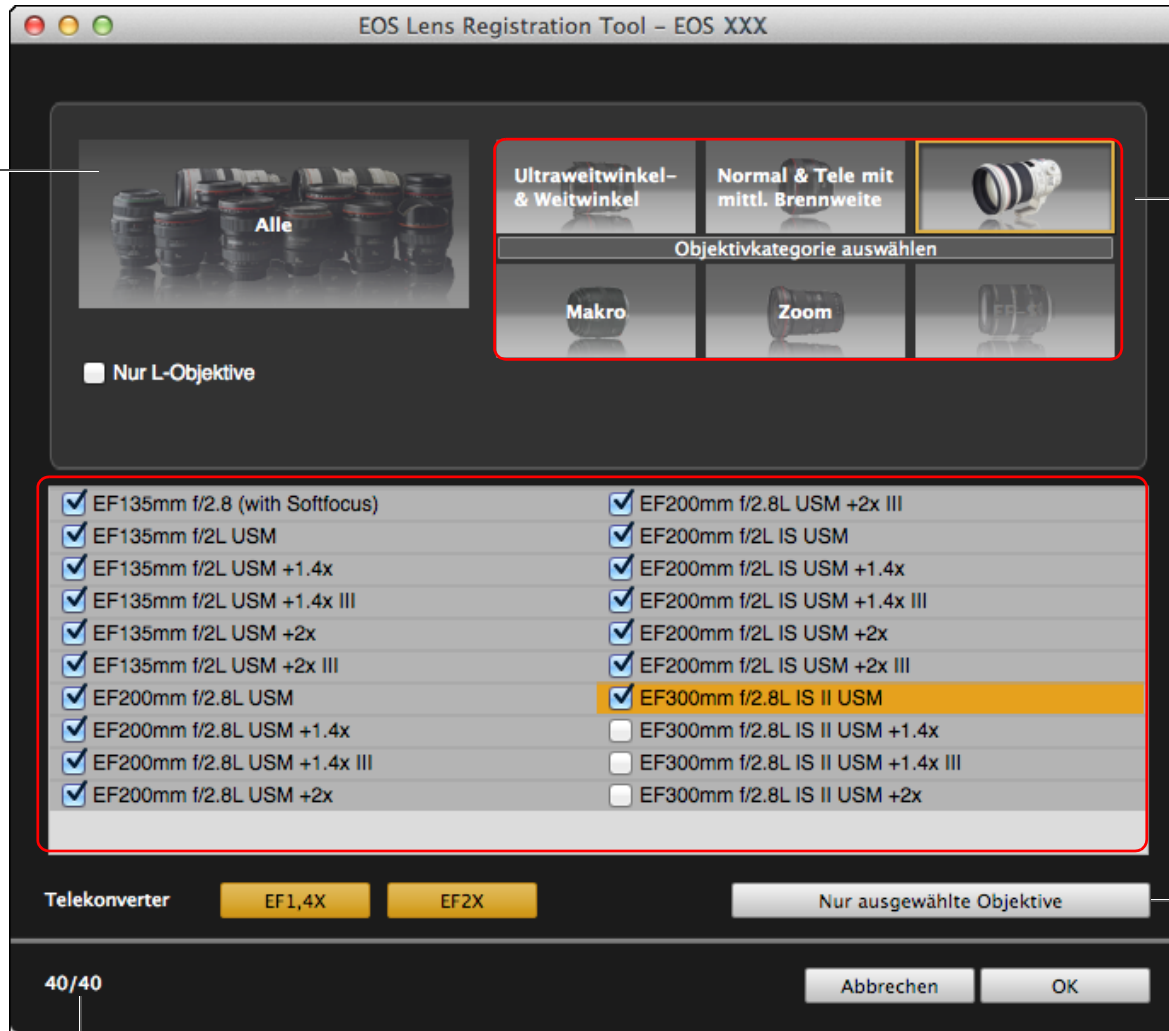
- Einführung
- Inhalt
- Herunterladen von Bildern
- Kameraeinstellungen
- Fernaufnahmen
- Voreinstellungen
- Referenzmaterial
- Index



Liste der Funktionen des Fensters zur Datenspeicherung für Objektivdaten/Objektiv-Aberrationskorrekturen (S. 22)

• Weitere Informationen zum Fenster zur Registrierung der Daten der Objektiv-Aberrationskorrektur in der **RP** **M50** finden Sie auf [S. 25](#).

Zeigt alle Kategorien an



Objektivkategorie

Zeigt unter [Objektivkategorie auswählen] ausgewählte Objektive nach Kategorie an*

Zeigt nur die gespeicherten Objektive an

Anzahl der Objektive, die auf der Kamera gespeichert sind/Anzahl der Objektive, die gespeichert werden können
Das angezeigte Fenster ist unterschiedlich, je nachdem, welche Kamera angeschlossen wird.



- Objektivnamen, die im Fenster [Objektivdaten registrieren]/[Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] angezeigt werden, können abhängig vom Objektivtyp verkürzt sein. Beachten Sie, dass Sie Korrekturdaten für EF-M-Objektive speichern müssen.
- Abhängig von der verbundenen Kamera können Objektivmodellnamen, bei denen sich das Häkchen nicht entfernen lässt, im Fenster [Objektivdaten registrieren]/[Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] angezeigt werden. Dies zeigt an, dass es nicht erforderlich ist, die Korrekturdaten für das jeweilige Objektiv auf der Kamera zu speichern.

* Wenn **1DX Mk II** **5D Mk IV** angeschlossen wird, werden auch folgende Informationen angezeigt ([S. 23](#)).

- Computer-Downloadstatus der DLO-Objektivdaten
- Kameraspeicherstatus der DLO-Objektivdaten

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

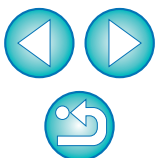
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

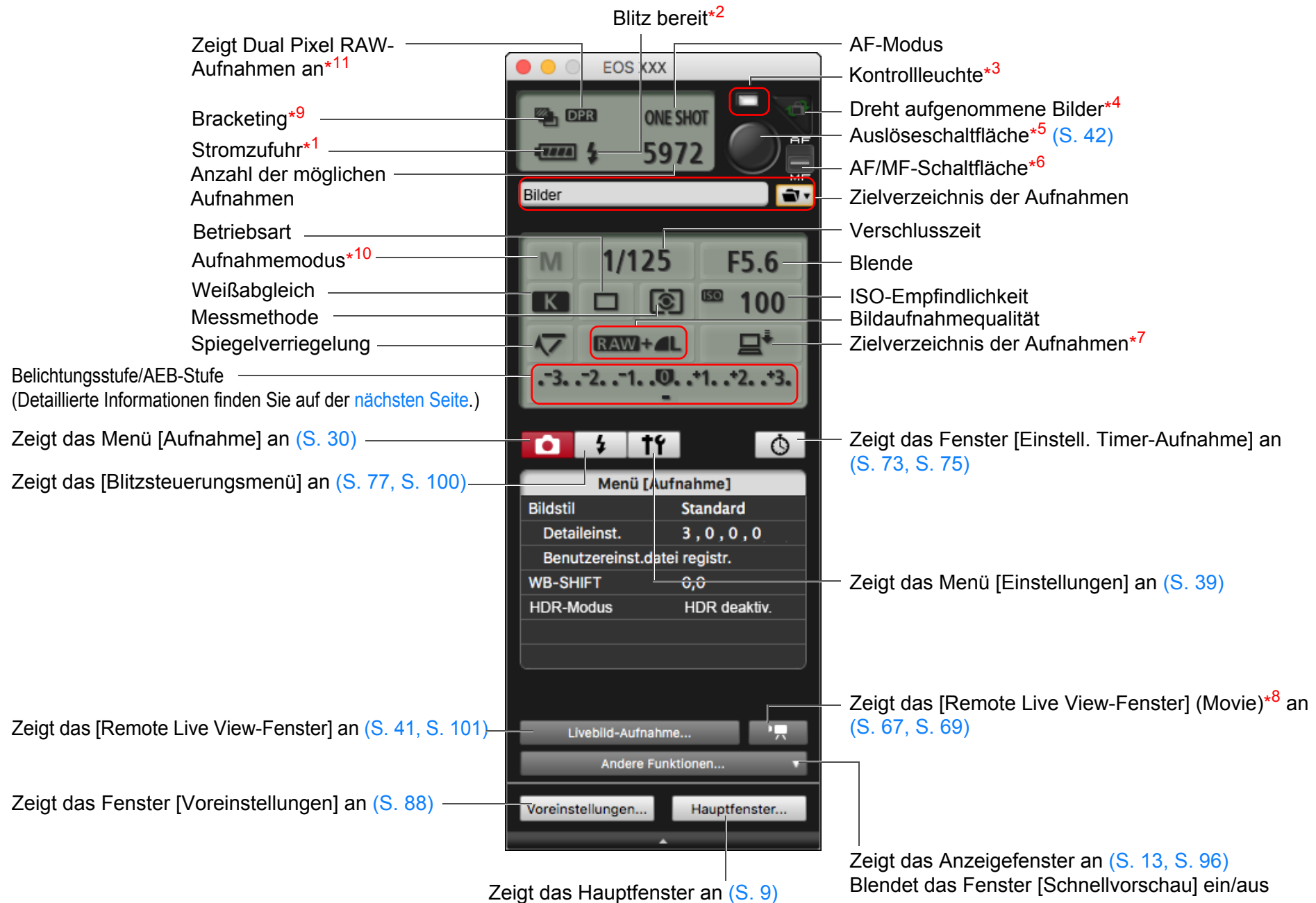
Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Aufnahmefensters

- Die angezeigten Elemente variieren je nach Modell und Einstellungen der angeschlossenen Kamera.
- Erläuterungen zu *1 bis *11 finden Sie auf der [nächsten Seite](#).



Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

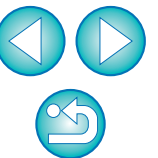
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

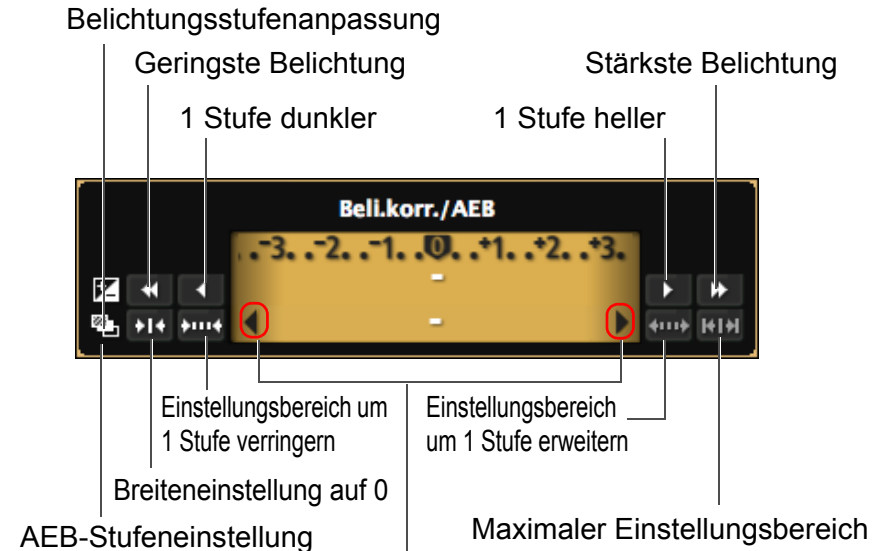
Index



- *1 Wenn Sie den Akku verwenden, wird der Ladezustand angezeigt.
- *2 Wird nach abgeschlossenem Laden des Blitzgeräts und Bewegen des Mauszeigers auf die Auslöseschaltfläche angezeigt.
- *3 Wird grün bei erfolgreichen Aufnahmen. Leuchtet rot, wenn die Aufnahme nicht erfolgreich oder unmöglich war. Blinkt während der Vorlaufzeit des Selbstauslösers.
- *4 Bei jedem Klicken auf die Schaltfläche dreht sich die Aufnahme um 90 Grad. Um diese Funktion zu nutzen, aktivieren Sie in den Voreinstellungen (Fenster [Fernaufnahmen]) (S. 89) das Kontrollkästchen [Bild drehen].
- *5 Wenn die AF/MF-Schaltfläche auf [AF] eingestellt ist, wird AF/AE durchgeführt, wenn der Mauszeiger auf die Auslöseschaltfläche bewegt wird.
- *6 Selbst wenn die Option [MF] eingestellt ist, wird „AF“ in den Aufnahmeinformationen des Bildes angezeigt.
- *7 Sie können den Speicherort für die Bilder auswählen. Im Movie-Modus werden aufgenommene Movies nur auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- *8 Wird nicht bei 1D X 1D C angezeigt.
- *9 Bei HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range) mit der 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III R RP 6D Mk II 6D 7D Mk II 80D, bei Aufnahmen mit [HDR-Gegenlicht-Steuerung] mit der 6D 80D 77D 760D 800D 200D 750D M50 oder bei Aufnahmen mit dem Kreativfilter auf [HDR Standard], [HDR gesättigt], [HDR markant] oder [HDR Prägung] mit der 80D M50 wird das Symbol als HDR angezeigt. Wenn [Multi-Shot-Rauschreduzierung] auf 5DS/5DS R 5D Mk IV R RP 6D Mk II 6D 7D Mk II 80D 77D 760D 800D 200D 750D M50 eingestellt ist, wird das Symbol als NR angezeigt.
- *10 Sie können den Individual-Aufnahmemodus einstellen.
- *11 Anzeige beim Aufnehmen mit Dual Pixel RAW.

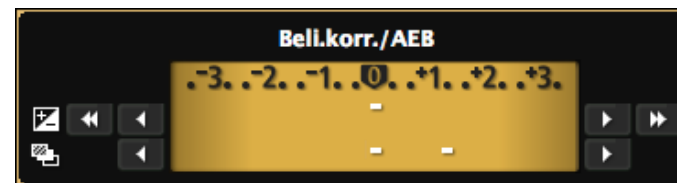
Belichtungsstufe/AEB-Stufe

- Wenn Sie auf das Element für die Belichtungsstufe/AEB-Stufe klicken, ändert sich die Anzeige wie folgt.



Wenn die AEB-Bracketing-Einstellung über den anzeigbaren Bereich hinausgeht, werden die Markierungen [◀] und [▶] angezeigt, die darauf hinweisen, dass noch weitere Bracketing-Anzeigen vorliegen.

- Die folgende Anzeige wird eingeblendet, wenn im Modell die Option [2 Aufnahmen] für AEB-Aufnahmen eingestellt ist.



Die Belichtungsstufe kann per Mausklick eingestellt werden. Wird ein Wert jenseits des maximalen Einstellungsbereichs angeklickt, wird die Belichtung auf den jeweils nächsten einstellbaren Wert eingestellt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

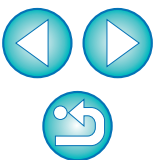
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen des Fensters „Blitzfunktion Einstellungen“ (S. 77)

The screenshot shows the 'Blitzfunktion Einstellungen' window with the following settings and labels:

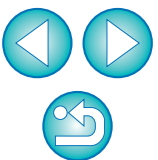
- Blitzmessung**: Label for the top-left area.
- Blitzzündung**: Checked checkbox at the top left.
- Blitzmodus**: Set to **ETTL**.
- Zoom/Brennweite**: Set to **24 mm**.
- MULTI-Blitzfrequenz**: Set to **40 Hz**.
- Anzahl MULTI-Blitze**: Set to **4 times**.
- Synchronisierungseinstellung*1**: Set to **Evaluative**.
- Blitzbelichtungskorrekturwert/ Blitzleistungsstufe*2**: Range from **-3..-2..-1..0..+1..+2..+3**.
- Schaltfläche zur Einstellungsaktualisierung**: Refresh icon at the top right.
- Drahtlos Funkt.**: Section for wireless settings.
- Kanal**: Set to **5**.
- Sender-Blitz EIN/AUS**: Wireless icon.
- ID Drahtloser Funk Blitzverhältnis**: Set to **ID 0000**.
- RATIO**: Set to **A:B C**.
- Blitzleistungsstufe bei Drahtloseinstellung*2 / Blitzbelichtungskorrekturwert bei Drahtloseinstellung*2**: Range from **-3..-2..-1..0..+1..+2..+3** for each channel (A-E).
- Schaltfläche [Einstellblitze]**: **Einstellblitze** button at the bottom right.
- Schaltfläche [Speichern]**: **Speichern...** button at the bottom left.
- Schaltfläche [Laden]**: **Laden...** button at the bottom center.
- Schaltfläche [Schließen]**: **Schließen** button at the bottom right.

- Einführung
- Inhalt
- Herunterladen von Bildern
- Kameraeinstellungen
- Fernaufnahmen
- Voreinstellungen
- Referenzmaterial
- Index

Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.

*1 Verschlussvorhang/ 2. Verschlussvorhang/ Hi-Speed

*2 Angezeigte Informationen variieren je nach Einstellungen. Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera gelieferten Bedienungsanleitung.



Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Livebild“) (S. 37)

Vergrößerungsanzeigerahmen

Wählt die Farbtemperatur aus

Controller 1

Wählt den Weißabgleich aus (S. 52)

Weißabgleich per Mausklick

AF-Modus (S. 48 bis S. 51)

Schärfensuche (S. 47)

Überprüft die Schärfentiefe (S. 52)

1D C R Zeigt die Einstellung von Canon Log Gamma an*3

Einstellungen Aufnahmepegel (S. 55)

80D 77D 760D
800D 200D 750D
M50 Zeigt Kreativ/ filtereinstellungen an*4

Histogrammanzeige

Blendet die Controller 1 ein/aus

Schließt das Fenster

Anzeigevergrößerung*5

Controller 2

Legt das Seitenverhältnis fest (S. 54)

Blendet die AF-Messfelder ein bzw. aus

Dreht das Bild*2

Schaltfläche für automatisches Drehen*1

AF-Messfeld

Movie-Aufnahmezeit

Symbol für laufende Movie-Aufnahme

Movie-Komprimierungsformat

Bildrate

Movie-Aufnahmegröße

Startet/stoppt die Movie-Aufnahme

80D 77D 200D
800D Power Zoom-Taste (S. 64)

1D C R Schaltfläche „Assist. einblenden“*3

1D X Mk II 1D X 1D C 5DS/5DS R 5D Mk IV 5D Mk III
R RP 6D Mk II 6D 7D Mk II 80D 77D
760D 800D M50 Elektronische Wasserwaage ein-/ausblenden (S. 53)

Die erfassten Bilder werden auf der Kamera gespeichert

00 : 23

FHD 25.00P IPB

Exp.SIM

Helligk. RGB

Schließen

*1 Wenn die automatische Drehung eingestellt ist, wird auch die Anzeige im [Remote Live View-Fenster] automatisch gedreht und entspricht der Kameradrehung, wenn erkannt wird, dass die Kamera vertikal gehalten wird.

*2 Bei Aktivierung von [Auto] können die Schaltflächen [V.Assist] und [PZ] nicht verwendet werden, um Bilder zu drehen.

*3 Wird nur angezeigt, wenn die 1D C R verbunden ist und Canon Log Gamma bei der Kamera eingestellt ist. (Für R, wenn [8bit] eingestellt ist.)

*4 Wird nur angezeigt, wenn die 80D 77D 760D 800D 200D 750D M50 angeschlossen und Kreativfilter an der Kamera eingestellt ist.

*5 Wenn das Modell 5DS/5DS R verbunden ist, werden die Schaltflächen [x5] und [x10] als die Schaltflächen [x6] und [x16] angezeigt.

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

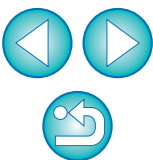
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte „Zusammenstellen“) (S. 57)

Dateiname Überlagerungsbild

Controller für Überlagerungsbilder

Live View Zusammenstellen

Überlagerung

- Überlagerungsbild anzeigen
 - IMG_0001.JPG Öffnen...
 - Überlagerungsbild verschieben
 - Vergrößern/Verkleinern (25 - 200%) : [Slider]
 - Drehen (-180 - +180°) : [Slider]
 - Mischungsverhältnis (0 - 100%) : [Slider]
 - Zurücksetzen
- Raster anzeigen
 - 3x3-Raster
- Hilfslinien anzeigen
 - Horizontal (0.0 - 100.0) :
1: 25,0 2: 75,0
 - Vertikal (0.0 - 100.0) :
1: 25,0 2: 75,0
 - Detaill. Einstell. ...

Öffnet ein Überlagerungsbild (S. 57)

Verschiebt das Überlagerungsbild und zeigt es an (S. 60)

Schieberegler zum Vergrößern/Verkleinern (S. 58)

Schieberegler zum Drehen (S. 59)

Schieberegler für Mischungsverhältnis (S. 59)

Setzt das Überlagerungsbild zurück (S. 58 bis S. 60)

Rasteranzeige (S. 61 bis S. 62)

Hilfslinienanzeige (S. 62 bis S. 63)

Schließen

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

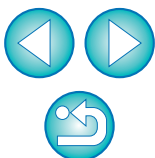
Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

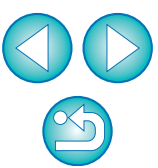


Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom-Ansicht (S. 47)

The screenshot shows the 'Remote Live View-Fenster' interface. The main window displays a camera view of a lens with a white crop box. To the right is a control panel with sections for 'Weißabgleich' (White Balance), 'Fokus' (Focus), and 'Schärfentiefe-Vorschau' (Depth of Field Preview). At the bottom is a 'Controller 2' bar with icons for 'Auto', rotation, zoom, and a close button. Labels with arrows point to specific UI elements:

- Verschiebt die Anzeigeposition** (top): Points to the top arrow icon.
- Wählt die Farbtemperatur aus** (top): Points to the 'Farbtemperatur' dropdown menu.
- Controller 1** (top): Points to the right-side control panel.
- Wählt den Weißabgleich aus** (S. 52) (right): Points to the 'Weißabgleich' dropdown menu.
- Weißabgleich per Mausclick** (right): Points to the white balance icon.
- AF-Modus** (S. 48 bis S. 51) (right): Points to the 'LiveModus' dropdown menu.
- Schärfensuche** (S. 47) (right): Points to the focus search buttons (left and right arrows).
- Überprüft die Schärfentiefe** (S. 52) (right): Points to the 'Schärfentiefe-Vorschau' section.
- Blendet die Controller 1 ein/aus** (right): Points to the 'ON/OFF' toggle.
- Verschiebt die Anzeigeposition** (right): Points to the right arrow icon.
- Verschiebt die Anzeigeposition** (left): Points to the left arrow icon.
- Verschiebt die Anzeigeposition** (bottom): Points to the bottom arrow icon.
- Vergrößerte Anzeigeposition** (right): Points to the zoomed-in view area.
- Schließt das Fenster** (bottom right): Points to the 'Schließen' button.
- Anzeigevergrößerung** (bottom right): Points to the zoomed-in view area.
- Controller 2** (bottom): Points to the bottom control bar.
- Dreht das Bild** (bottom): Points to the rotation icon.
- AF-Messfeld anzeigen/ausblenden** (bottom): Points to the AF measurement icon.

- Einführung
- Inhalt
- Herunterladen von Bildern
- Kameraeinstellungen
- Fernaufnahmen
- Voreinstellungen
- Referenzmaterial
- Index



Index

A

Anpassen der horizontalen Ausrichtung der Kamera (Remote Livebild-Aufnahme)	53
Anpassen der vertikalen Ausrichtung der Kamera (Remote Livebild-Aufnahme)	53
Anpassen des Weißabgleichs	35
Anschließen der Kamera an den Computer	7
Anwenden des persönlichen Weißabgleichs	28
Anzeigefenster	13, 96
Aufnahmefenster	98
Blitzsteuerungsmenü	78
Menü „Aufnahme“	31
Aufnahmen mit dem Remote Intervall-Timer	73
Aufnahmen mit dem Timer	73
Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera	66
Aufnehmen von Movies	67
Automatische Fokussierung (mit AF) (Remote Livebild-Aufnahme)	48
Ändern des Seitenverhältnisses (Remote Livebild-Aufnahme)	54
Ändern des Weißabgleichs im Remote Live View-Fensters (Remote Livebild-Aufnahme)	52

B

Beenden von EOS Utility	16
Blitzaufnahmen	77
Blitzsteuerungsmenü (Aufnahmefenster)	78

D

Dateinamen-Einstellungen (Voreinstellungen)	89
Deinstallieren der Software	95

F

Fenster „Blitzfunktion Einstellungen“	100
Fenster „Objektivdaten registrieren/Objektivfehlerkorrektur-Daten“	97
Fenster „Zoom-Ansicht“	47, 103
Fernaufnahme mit Langzeitbelichtung	75
Fernaufnahmen-Einstellungen (Voreinstellungen)	89
Festlegen der JPEG-Qualität	34

Festlegen der Voreinstellungen

Dateinamen-Einstellungen	89
Fernaufnahmen-Einstellungen	89
Grundeinstellungen	88
Speicherordner-Einstellungen	88
Verknüpfte Software, Einstellungen	90
Zeiteinstellungen	90
Festlegen von Bildstilen	32
Festlegen von Einstellungen	88
Fokussierung im Live-Gesichtserkennungsmodus (Remote Livebild-Aufnahme)	50
Fokussierung im Live-Modus (Remote Livebild-Aufnahme)	49
Fokussierung im Quick-Modus (Remote Livebild-Aufnahme)	48
Fokussierung mit AF	48
Funktionen des Remote Live View-Fensters	46
Anpassen der horizontalen Ausrichtung der Kamera	53
Anpassen der vertikalen Ausrichtung der Kamera	53
Automatisches Fokussieren (mit AF)	48
Ändern des Seitenverhältnisses	54
Ändern des Weißabgleichs im Remote Live View-Fenster	52
Fokussieren im Live-Gesichtserkennungsmodus	50
Fokussieren im LiveModus	49
Fokussieren im QuickModus	48
Manuelles Fokussieren	46
Überlagerungsfunktion	57
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung	52

G

GPS-Protokolle von einer Kamera herunterladen oder löschen	15
Grundeinstellungen (Voreinstellungen)	88

H

Herunterladen aller Bilder in einem Vorgang	11
Herunterladen ausgewählter Bilder	12

L

Langzeitbelichtungs-Timer	76
---------------------------------	----

M

Manuelle Fokussierung (Remote Livebild-Aufnahme)	46
Menü „Aufnahme“ (Aufnahmefenster)	31

Einführung

Inhalt

Herunterladen
von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index



P	
Power Zoom-Funktion.....	64
R	
Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera	81
Registrieren von IPTC-Informationen	86
Remote Live View-Fenster.....	41, 101
Remote Livebild-Aufnahme.....	37
S	
Speicherordner-Einstellungen (Voreinstellungen)	88
Starten von EOS Utility	9
Systemvoraussetzungen.....	2
U	
Unterstützte Kamera	3
Überlagerungsfunktion (Remote Livebild-Aufnahme).....	57
Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung (Remote Livebild-Aufnahme)	52
V	
Verknüpfte Software, Einstellungen (Voreinstellungen).....	90
W	
Webdienste einrichten	84
Z	
Zeiteinstellungen (Voreinstellungen).....	90

Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

- Die gesamte oder teilweise Reproduktion des Inhalts dieser Bedienungsanleitung ist ohne Genehmigung verboten.
- Unangekündigte Änderungen der technischen Daten der Software und des Inhalts dieser Bedienungsanleitung durch Canon sind vorbehalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung abgebildeten Softwarefenster können geringfügig von der eigentlichen Software abweichen.
- Ungeachtet der oben stehenden Ausführungen übernimmt Canon keinerlei Verantwortung für die durch die Verwendung der Software erzielten Ergebnisse.

Markenrechte

- Macintosh und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Einführung

Inhalt

Herunterladen von Bildern

Kameraeinstellungen

Fernaufnahmen

Voreinstellungen

Referenzmaterial

Index

